

Biberbacher

GEMEINDENACHRICHTEN 2015

Amtliche Nachrichten
Nr. 1 Jänner 2016

Zugestellt durch Post.at



Landessieger Blumenjury 2015



Premiere
„Alptraum einer
Schwiegermutter“

Gemeinderätswahl



Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Das Jahr 2015 hat erst begonnen und schon ist es wieder vorbei! Umso älter man wird, desto schneller verrinnt die Zeit, desto mehr wird einem bewusst, dass das Leben eigentlich sehr kurz ist. Obwohl wir im Jahr 2015 keine großen gemeindeeigenen Vorhaben zu realisieren hatten, war der Terminkalender immer voll, besonders auch schon mit Vorbereitungen für die 900 - Jahrfeier im Jahr 2016. Bevor ich auf das abgelaufene Jahr zurückblicke, möchte ich einige Gedanken zum Flüchtlingsstrom nach Europa bringen. 2015 wird als das Jahr des menschlichen Leidens und der Migrantentragödien in Erinnerung bleiben. Wir haben im abgelaufenen Jahr erfahren, dass fast alles, was auf unserer Welt passiert, irgendwann auch Auswirkungen auf uns hat. Wir haben vom Krieg in Syrien gehört, wir haben gehört, dass bereits 3699 Menschen im Mittelmeer ertrunken sind, dass alleine in der Türkei 2,2 Mio. Syrer und 300.000 Iraker in Flüchtlingslagern leben, dass im Libanon bereits 25% der Bevölkerung Flüchtlinge sind, dass weltweit 60 Mio. Menschen auf der Flucht sind. Wir haben aber nicht gewusst, dass so viele nach Europa, Deutschland, Österreich, Schweden usw. kommen werden. Erst seitdem diese Fluchtwelle nach Europa 1 Million Menschen ausmacht, werden die Bemühungen, den Krieg in Syrien zu beenden, verstärkt. Es ist beschämend zu erfahren, dass 21 Länder an den IS Waffen geliefert haben. Das mörderische Regime von Assad hat bereits 300.000 Menschen getötet. Durch die Bombardierung schwillt der Flüchtlingsstrom weiter an.



Man müsste den Millionen Menschen in den Flüchtlingslagern wieder Hoffnung geben, dass sie in ihr Heimatland zurückkehren können, ohne umgebracht zu werden, dann würden sie nicht über das gefährliche Mittelmeer in ein fremdes Land mit fremder Kultur und fremder Sprache ziehen. Dieser Konflikt blutet ja nicht nur Syrien aus, sondern destabilisiert längst die gesamte Region, Europa eingeschlossen. Wenn Europa nicht sofort erkennt, wie dramatisch die Lage ist und sich alle Mitgliedstaaten aus der Verantwortung ziehen, wird das Friedensprojekt scheitern. Ein EU Experte meint, dass die Flüchtlingskrise eine noch größere Bedrohung für die EU ist als die griechische Schuldenkrise.

Wir merken immer mehr, dass die Schönwetterpolitik in der EU gut funktioniert, wenn aber Probleme auftauchen, dann sollen diese von den Nettozahlern allein gelöst werden. Seit einigen Tagen haben auch wir in Biberbach 2 afghanische Familien in 2 Wohnungen der schöneren Zukunft. Vielen herzlichen Dank allen, die bereit sind zu helfen, um diesen leidgeprüften Menschen wieder Hoffnung zu geben. Stellvertretend darf ich Frau Mag. Brandstetter erwähnen und mich herzlich für die Hilfe, für die Koordination bedanken. Mit 1. Jänner wird in unserem Haus, in Leiten 54 eine somalische Familie einziehen - eine Mutter mit 4 Kindern. Die Bevölkerung von Biberbach darf ich um freundliche, nette Aufnahme der Flüchtlinge bitten. Besonders die Pädagogen und Pädagoginnen von Kindergarten und Schule darf ich um bestmögliche Unterstützung während der ersten Monate bitten. Trotz aller Probleme, die vielleicht auf uns durch die Flüchtlinge zukommen, sollten wir nicht vergessen, dass wir glücklich sein sollten, in Frieden leben zu können, anderen helfen zu können und nicht selbst fliehen zu müssen und Hilfe zu brauchen.

Biberbach ist bekannt dafür, dass wir unsere Vereine bestmöglich unterstützen, fast jeden Wunsch erfüllen. Es freut mich, dass die Landjugend im alten Kabinenhaus, in den Räumlichkeiten der KJ ein neues Heim, ein neues zu Hause gefunden hat und sich darin sehr wohl fühlt. Die frei gewordenen Räumlichkeiten werden nun nach dem Umbau, nach der Sanierung, von der Musikschule und von der Feuerwehr als Kommandoraum und als Schulungsraum genützt.

Dem Obmann, den Funktionären des Tennisvereines möchte ich zum Bau eines Paddel-Tennisplatzes herzlich gratulieren. Wir sind stolz, diese Anlage in unserer Gemeinde zu haben und als Gemeindevertreter bin ich froh, dass alle Mitglieder des Gemeinderates einer finanziellen Unterstützung zugestimmt haben.

Um das Ausheben der Gräber zu erleichtern, wurde mit Mitteln des Leichenbestattungsvereines, der Pfarre und der Gemeinde ein Friedhofsbagger angekauft, der auch auf engstem Raume eingesetzt werden kann.

Wir sind froh, dass unsere Güterwege schon lange staubfrei gemacht werden konnten, müssen aber auch beachten, dass die Sanierung, die Erhaltung dieser Wege laufend, dem Bedarf entsprechend, erfolgt. Besonders gut gelungen ist der komplette Neubau der Zufahrt zu Brandhoflehen.

Das Auffüllen der Bankette bei sämtlichen Güterwegen im Gemeindegebiet war wichtig und trägt zur Sicherheit im Straßenverkehr besonders für einspurige Fahrzeuge bei.

Die Sanierung der Straße zwischen dem Hause Stiefelbauer und Farthofer konnte ebenfalls erledigt werden.

Der Straßenbau in der Pfarrhofsiedlung konnte abgeschlossen werden. Der Gehsteig entlang der Landesstraße Richtung Krenstetten und der Gehsteig in Adersdorf ist von der Straßenmeisterei St.Peter/ Au errichtet worden. Die Gemeinde hatte nur die Materialkosten zu tragen.

In Biberbach haben wir gut 60 km Güterwege und auch 40 km Landesstraßen. Die Landesstraße vom Galgenhügel Richtung Kematen bis zum Hause Rechtlehen ist komplett neu gebaut worden. Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung beschlossen, den Breitbandausbau voranzutreiben. Um jede Möglichkeit zu nutzen, wurde bereits eine Leerverrohrung für das Glasfaserkabel am Straßenrand der neuen Landesstraße mitverlegt.

Ein absoluter Höhepunkt im Wohnungsbau war die Fertigstellung der 8 geförderten Mietwohnungen und der 2 geförderten Reihenhäuser in 14 Monaten und die Schlüsselübergabe, sowie die Segnung dieser Wohnungen. Wir wünschen allen Bewohner/innen viel Freude, Erholung und Ruhe in ihren neuen Wohnungen.

Das Aufstellen von Betonlegosteinen für den Grasschnitt am alten Fußballplatz ist ein Beispiel dafür, dass man mit wenig Geld eine entscheidende Verbesserung für die Bevölkerung erreichen kann. Das Versenken eines Containers hätte ein Vielfaches gekostet. Nach einer mehrjährigen Pause bei der Aktion „Blühendes NÖ“ hat Biberbach auf Anhieb im Viertel und im Land NÖ den 1. Platz errungen. Ein aufrichtiges Dankeschön an die Dorfbewohner und besonders an unsere kreative, ausdauernde Maria Sindhuber. Sie hat es geschafft, trotz extremer Hitze und Wassermangels die Blumen blühen zu lassen. Extrem gefreut hat uns, dass wir von der Jury als jene Gemeinde mit den schönsten Friedhöfen NÖ ausgesucht wurden. Ein aufrichtiges Dankeschön allen Grabbesitzern, allen pflegenden Händen für die wunderbare letzte Ruhestätte für unsere Verstorbenen.

Am Ende des Jahres 2015 möchte ich mich bei allen meinen Mitarbeitern in der Gemeindeganzlei, im Bauhof, im Kindergarten, in der Schule für das konstruktive Miteinander bedanken. Für die unterstützende Arbeit gilt ein besonderer Dank dem Amtsleiter Werner Wagner, meinem Stellvertreter Maximilian Soxberger und meinem Nachfolger Hofrat DI Fritz Hinterleitner. Dem Gemeinderat möchte ich für fast nur einstimmige Beschlüsse zum Wohle der Bevölkerung ein herzliches Dankeschön aussprechen. Vielen Dank an unsere sehr aufmerksame objektive Redakteurin Daniela Rittmannsberger, für ihre lückenlose umfangreiche Berichterstattung in den Lokalzeitungen.

Ich danke allen, die sich im abgelaufenen Jahr für unsere lebenswerte Gemeinde Biberbach und für unsere Vereine eingesetzt haben. Allen Biberbacherinnen und Biberbachern und allen unseren Freunden aus Nah und Fern, wünsche ich Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Jahr 2016.



Euer Bürgermeister DI Karl Latschenberger

GEMEINDERATSSITZUNGEN

Gemeinderatssitzung vom 23. März 2015 11 Punkte + 1 Dringlichkeitsantrag

Auftragsvergaben

Der Einbau der Musikschule und des Kommandoraums für Freiwillige Feuerwehr Biberbach im Kellergeschoss der Volksschule Biberbach mit einer Gesamtsumme von € 30.000 wurde einstimmig beschlossen. Die Aufträge wurden aufgrund der Bestbieterpreise (Zu- u. Umbau, sowie Sanierung) vergeben. Ein Teil des Subventionsbeitrages an die Feuerwehr wird für den Möbelankauf Kommandoraum verwendet. Zwischen Feuerwehr und Musikschule wurde eine Benützungsvereinbarung getroffen.

Das gesamte Konzert Bluatschink für die Kinder von Kindergarten und Volksschule wurde zum Großteil über den Reinerlös „Vierkanter-Weihnachtskonzert“ abgedeckt, den Rest finanziert die Gemeinde. – einstimmig.

Mit Auflösung des Leichenbestattungsvereins Biberbach wurde auch die Verwendung des Guthabens in der Höhe von € 21.700 für den Ankauf eines Friedhofbaggers beschlossen. Der Restbetrag von rund € 6.000 wurde zu gleichen Teilen von der Pfarre und der Gemeinde übernommen. Die Gemeinde hat die Erhaltung und Verwaltung des Baggers. Jeder bis zur Auflösung aktive Haushalt des Leichenbestattungsvereins erhält beim ersten Sterbefall innerhalb der nächsten 15 Jahre einen Kostenersatz von € 80 zurück. - einstimmig

Zur Vereinfachung und zur Zeiteinsparung im Winterdienst wurde ein Fahrsilo als Splittlager bei Soxberger Leopold (Bartl 199) zum Preis von € 500/Jahr einstimmig angemietet.

Als Beitrag für Verein zur Erhaltung des Sonntagberges wurde einstimmig ein Beitrag von € 5.000 vereinbart.

Die Straßenmeisterei hat über Ansuchen und Bewilligung durch LH Dr. Pröll die Errichtung der Gehsteige entlang der Passivhaussiedlung und eines Teilstückes in Adersdorf übernommen. Die Materialkosten sind von der Gemeinde zu tragen. Dies wurde einstimmig beschlossen. Weiters wurde für die Beurteilung der Verkehrssituation Passivhaussiedlung und Sportplatzstraße eine Verkehrsverhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten beantragt.

Für das Jubiläumsjahr wurde ein Adventkonzert am 27.11.2016 im Rahmen von Advent im Dorf mit den Sängerinnen Sigrid & Marina einstimmig vertraglich fixiert. Kosten € 4.950.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2014 GEMEINDE

Der RA 2014 wurde dem Prüfungsausschuss am 11.02.15 zur Kontrolle vorgelegt. Dieser stellte die rechnerische und sachliche Richtigkeit fest.

Der Rechnungsabschluss 2014 wird durchbesprochen und die Abweichungen, die auf den Seiten 124 bis 128 im Rechnungsabschluss aufscheinen und gegenüber dem Voranschlag mehr als € 4.000,- und mehr als 20 %, werden auf Ersuchen durch Sekr. Wagner erläutert und die gestellten Fragen beantwortet. Die ausgewiesenen Mehrausgaben wurden in Gemeinderat, Gemeindevorstand oder in den Ausschüssen behandelt und beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Der Soll-Überschuss beträgt statt den veranschlagten € 93.400 nur € 22.273,38. Dies ist darauf zurückzuführen, dass statt € 665.500 vom ordentlichen dem außerordentlichen Haushalt € 775.675,84 (+ 110.000 €) zugeführt wurden.

Grundsätzlich war eine positive Entwicklung bei den Ertragsanteilen (+ 84.000) festzustellen. Auch die Kommunalsteuer stieg um € 23.000.

Im Bereich der wirtschaftlichen Unternehmungen der Gemeinde „Kanal“ und „Fernwärme“ konnte Kostendeckung bzw. Überschüsse erreicht werden, welche für die Bedeckung der außerordentlichen Vorhaben „Kanal“ und „Fernwärme“ verwendet wurden.

Weiters konnten € 20.000 als Kapitalrückführung - Gewinnausschüttung von der Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG an die Gemeinde Biberbach zurückgeführt werden.

Betrieb Fernwärme: Nachdem 2014 keine größeren Reparaturen notwendig waren und sich die Preise beim Einkauf an Rohstoffen (Hackgut u. Rinde) eingependelt haben, konnte ein Soll-Überschuss von rund € 10.000 erwirtschaftet werden, welcher zur Reduzierung des Verrechnungskontos mit der Gemeinde dient. Die FW-Leitungsverlegung aufgrund des Regenwasserkanalbaues bei Hochstöger und der Hausanschluss Büringer, Im Ort wurden hier bereits abgezogen.

Außerordentlicher Haushalt:

Durch die beschlossenen Erweiterungen (Au – Tomschi-Gründe) und Erschwernissen bei den Bauabschnitten Kanalbau ist ein Soll-Fehlbetrag von € 375.000 für 2015 entstanden. Im VA 2015 sind € 280.000 veranschlagt. Dieser Mehrbetrag soll durch die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 85.000 und durch Zuführungen vom ordentlichen Haushalt „Kanalbau“ abgedeckt werden. Nicht abgedeckt wurde auch das außerordentliche Vorhaben Volksschule im Ausmaß von € 211.000, da 2015 noch die Förderungen für die Nachmittagsbetreuung und die thermische Sanierung erwartet werden. Laut Kommunalkredit beträgt die Fördersumme für die thermische Sanierung rund € 70.000, veranschlagt wurden vorsichtshalber nur € 24.000. Mit dieser erhöhten Fördersumme sollen die Mehrkosten beim außerordentlichen Vorhaben Volksschule im Jahr 2015 teilweise abgedeckt werden. Der Rest ist im 1. Nachtragsvoranschlag 2015 enthalten.

Alle anderen außerordentlichen Vorhaben wie Feuerwehr, Straßenbau, Güterwegerhaltung und Fernwärme wurden abgedeckt.

Aufgrund der erhöhten nicht abgedeckten Soll-Fehlbeträge von Kanalbau und Volksschule im außerordentlichen Haushalt und dem um rund € 70.000 geringerem Soll-Überschuss im ordentlichen Haushalt ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen, welcher eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 85.000 für den Kanalbau vorsieht.

Schuldenstand:

2014 war eine Darlehensaufnahme für den Volksschulum- und Zubau mit € 630.000 und für die Finanzierung des Feuerwehrautos mit € 108.000 vorgesehen, sowie die jährliche Kapitalisierung der Kanalbaudarlehen von ca. € 2.500.

Dem gegenüber stehen Tilgungen in der Höhe von € 289.928,32. Der Schuldenstand erhöhte sich deshalb von € 4.128.886,76 auf € 4.579.571,34.

Davon entfallen € 2.854.547,76 auf Schulden, die durch Einnahmen gedeckt sind. Dies sind 62,3 % der Schulden.

Die Schulden, welche aus eigenen Mitteln gedeckt werden, belaufen auf € 1.725.023,58. Die Gesamtzinsen betragen € 49.070,12 (= ca 1,07%), an Schuldendienstesätzen erhielt die Gemeinde € 146.695,47 zurück.

Antrag von GfGR Franz Litzellachner um Genehmigung des **Rechnungsabschluss 2014**, um Erteilung der Zustimmung zu den nachträglichen Änderungen der diversen Haushaltsstellen und Zustimmung zu den in den Seiten 124 bis 128, sowie die Entlastung der Funktionäre.

Abstimmung: 18 Stimmen Zustimmung, 3 Stimmenthaltungen der Gemeinderäte der GRÜNEN, da neu im Gemeinderat und bis dato zu wenig Einblick

RECHNUNGSABSCHLUSS 2014 GEMEINDE Biberbach, Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

Der Entwurf des RA 2014 erging vor Auflage an die Clubsprecher beider im GR vertretenen Parteien. Der Rechnungsabschluss der KG wurde ebenfalls im Zuge des Prüfungsausschusses überprüft und für sachlich und rechnerisch richtig befunden.

Für die Generalinstandsetzung der Tennisplätze gab es seitens der Land NÖ und der Sportunion gesamt € 24.250 Förderung, welche aufgrund des GR-Beschlusses an den Tennisverein als Unterstützungsbeitrag für die Errichtung einer Paddletennisanlage im Rechnungsjahr 2014 ausbezahlt wurde.

An Gesellschafterzuschuss von der Gemeinde an die KG wurden € 25.000 für die Instandsetzungsarbeiten Tennis überwiesen. Für reine Instandsetzungsarbeiten besteht lt. Steuerberater Herrn Huber Karl die Möglichkeit des Vorsteuerabzuges, bei Neuanschaffungen ist dies nicht möglich. Ende des Jahres 2014 konnte eine Kapitalrückführung an die Gemeinde in der Höhe von € 20.000 durchgeführt werden.

Die Höhe der gesamten Betriebskosten beläuft sich auf € 10.454,50, die Miete laut Mietvertrag auf € 20.000.

Seitens der KG bestehen keine Schulden. Im ordentlichen Haushalt bleibt ein Soll-Überschuss von € 4.904,30 für 2015.

Antrag von GfGR Franz Litzellachner um Genehmigung des Rechnungsabschluss 2014 der KG und die Entlastung der Funktionäre.

Abstimmung: 18 Stimmen Zustimmung, 3 Stimmenthaltungen der Gemeinderäte der GRÜNEN, da neu im Gemeinderat und bis dato zu wenig Einblick

Genehmigung der 1. Nachtragsvoranschlags 2015

Aufgrund der beschlossenen Erweiterungen (Au – Tomschi-Gründe) und Erschwernissen bei den Bauabschnitten Kanalbau ist ein Soll-Fehlbetrag von € 375.000 für 2015 entstanden. Im VA 2015 sind € 280.000 veranschlagt. Dieser Mehrbetrag von € 95.000 soll durch eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 85.000 und Anschlussgebühren aus dem ordentlichen Haushalt Kanalbau abgedeckt werden.

Nicht abgedeckt wurde auch das außerordentliche Vorhaben Volksschule im Ausmaß von € 211.000, da 2015 noch die Förderungen für die Nachmittagsbetreuung und die thermische Sanierung erwartet werden. Laut Kommunalkredit beträgt die Fördersumme für die thermische Sanierung rund € 70.000, veranschlagt wurden vorsichtshalber nur € 24.000. Mit dieser erhöhten Fördersumme kann ein Teil der Mehrkosten beim außerordentlichen Vorhaben Volksschule im Jahr 2015 abgedeckt werden. Weiters fallen im Jahr 2015 für die Fertigstellung und für den Einbau der Musikschule (ca. 25.500 € ohne Ust) noch geschätzte € 69.000 an (Auszahlung von Hafrücklässen, Endabrechnung Planer, etc.)

Diese Mehrkosten im Bereich Volksschule können durch Reduzierung bzw. Rückstellung des Bauvorhabens „Gemeindeamt“ von € 170.000 auf € 20.000 bedeckt werden. Die Zuführungen zum Gde-Amt werden um € 60.000 gekürzt und dem Vorhaben „Volksschule“ zugeführt.

Die frei werdenden Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 90.000 werden für das Vorhaben „Straßenbau und Infrastruktur“ verwendet, sodass das Vorhaben von € 97.400 auf € 187.400 erhöht werden kann. Somit kommt es zu keinem Verfall von Bedarfszuweisungen und anstehenden Straßenfertigstellungsarbeiten (Passivhaussiedlung, Adersdorf Ost) können bedeckt und durchgeführt werden.

Im Ordentlichen Haushalt kommt es bei diversen Haushaltsstellen zu Anpassungen aufgrund der tatsächlichen Rechnungsabschlussdaten 2014. Der Soll-Überschuss wurde von € 93.400 auf die vorhandenen € 22.300 gekürzt.

Antrag von GfGR Litzellachner: Zustimmung zum 1. Nachtragsvoranschlag 2015 gemäß vorliegendem Entwurf lt. obiger Aufstellung

Abstimmung: 18 Stimmen Zustimmung, 3 Stimmenthaltungen der Gemeinderäte der GRÜNE, da neu im Gemeinderat und bis dato zu wenig Einblick

Weiters wurde die Verordnung über Bezüge des Gemeinderates geändert und die monatliche Entschädigung des/r Vizebürgermeisters/in mit 40% des Bezuges des/r Bürgermeister/in festgesetzt.

Abstimmung: 18 Stimmen dafür, 3 Gegenstimmen der GRÜNEN

Für die Bestellung in die Disziplinarkommission bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten wurden folgende Personen einstimmig nominiert:

Mitglieder:

BGM DI Karl Latschenberger

3353 Biberbach, Leiten 54

Vize-Bgm Maximilian Soxberger

3332 Biberbach, Einfaltsberg 422

Ersatzmitglieder:

GfGR Franz Litzellachner

3361 Biberbach, Kuglau 92

GfGR DI Friedrich Hinterleitner

3332 Biberbach, Oismühle 259

Aufgrund der Mehrkosten für den Kanalbauabschnitt musste zur Ausfinanzierung lt. 1. Nachtragsvoranschlag 2015 ein Darlehen in der Höhe von € 85.000 aufgenommen werden. Den einstimmigen Zuschlag erhielt die Raiffeisenbank im Mostviertel, Aschbach als Bestbieter.

Weiters: Vorlage der Prüfberichte 2012 und 2013 Gemeinde Biberbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG, sowie 9 Punkte Informationen des Bgm.

Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2015 11 Punkte + 5 Dringlichkeitsanträge

Das seit 2006 eingesetzte Buchhaltungsprogramm ist im Auslaufen begriffen und wird durch das neue Buchhaltungsprogramm k5 DCE der Fa. Gemdat ersetzt, wobei mit einer Lieferung nicht vor 2017/2018 zu rechnen ist. Das neue Programm ist zukunftsorientiert und beinhaltet neben dem Rechnungswesen kameral gemäß VRV auch die kamerale Doppik, Vermögensverwaltung etc. Der Kauf beinhaltet eine Lizenz mit unlimitierten Usern.

Weiters ist die Buchhaltung der KG und ein Friedhofsverwaltungsprogramm dabei.

Ankauf des Buchhaltungsprogrammes zum Preis von € 12.542 o. Ust. Die Anschaffungsmittel werden durch die Einnahmen des ordentlichen Haushalts bereitgestellt und sind im Voranschlag des Anschaffungsjahres zu berücksichtigen. **einstimmig**

Die Fertigstellung der Siedlungsstraßen Passivhaussiedlung wird einstimmig an den Bestbieter an die Fa. Lang & Menhofer zum Preis von € 51.196,05 inkl. Ust vergeben.

Die Fertigstellung der Siedlungsstraßen Adersdorf Nord wird einstimmig an den Bestbieter an die Fa. Lang & Menhofer zum Preis von € 43.160,31 inkl. Ust vergeben.

Als Sofortmaßnahme für die Bewerbung 900-Jahre Biberbach sollen 4 birnenförmige Logoständer aus Nirostablech (5mm) inkl. Standfüßen lt. vorliegender Skizze von der Fa. Hinterleitner, Biberbach zum Preis von à € 318 i.Ust angekauft werden. Die Arbeitszeit von € 177,60 i.Ust pro Niro-Birne ist Sponsoring der Fa. Hinterleitner. **einstimmig**

Weiters wird der Ankauf von 4 Logos 900-Jahre Biberbach mit einem Durchmesser von 96cm bei der Fa. Forster lt. Angebot vom 22-5-2015 zum Preis von € 193,20 pro Stück inkl. Ust. einstimmig beschlossen.

Weiters wird der Prüfbericht des Landes NÖ zur Kenntnis gebracht, über mögliche Umbau- bzw. Datenaufzeichnungsmöglichkeiten im Fernheizwerk besprochen.

Vom BGM wird an GfGR Herbert Hörndler das Dekret über die Bestellung mit 15. April 2015 zum Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Biberbach übergeben.

Für die Neuwidmung von Bauland wurden die notwendigen Baulandsicherungsverträge mit Fam. Tatzreiter Christian und Gudrun, Alexander Gartlehner, Fam. Hintermayr Johann und Helga und Fam. Edermayr Karl und Ingrid abgeschlossen.

Das seit über 30 Jahren nicht mehr benutzte öffentliches Gut vom Güterweg Marienthal über das Haus Hintermayr, Marienthal 143 hinauf bis zum Anwesen Litzellachner/Aspalter, Zulehen 142 wurde einstimmig als öffentliches Gut entwidmet und an die Anrainer kostenpflichtig abgegeben, sodass alle Vermessungs- und Notarskosten abgedeckt sind.

Im Zuge der Aktion „Gesunde Gemeinde“ wurde einstimmig beschlossen, dass das Projekt „Herzensbildung“ an der VS Biberbach durchgeführt wird, sowie die Veranstaltung „Ich einmal anders“ am 21. Oktober 2015 im Gasthaus Kappl

Energiebeauftragter AL Wagner gibt einen Überblick der Vergleichszahlen 2013/14 und 2014/15 der öffentlichen Einrichtungen, sowie über die umgesetzten Maßnahmen und Aktivitäten, sowie Vorschläge mittels Power Point. Erfreulich ist, dass der Gesamtwärme- und -stromverbrauch um **92.000 kWh** gesenkt werden konnte. Das ist ein äußerst erfreuliches **Minus von 28,4%**. Hauptanteil liegt bei der thermischen Sanierung der Volksschule mit rund 80.000 kWh.

Weiters wird die Beantragung einer Verkehrsverhandlung für den Bereich „Volksschule“ und die Kostenbeiträge für die Nachmittagsbetreuung einstimmig beschlossen. Bei der Information des Bürgermeisters gab es 12 weitere Punkte, wie zum Beispiel die Einstellung über die Aktion 50+ von Herrn Griessenberger für die Dauer von 3 Monaten in erster Linie als Unterstützung für die Grünraumpflege und den Bauhof.

28. September 2015 13 Punkte + 3 Dringlichkeitsanträge

DI Wolfgang Voglauer von der Fa. IKW Amstetten bringt mittels PowerPoint-Vortrag einen aktuellen Überblick und Ausblick über die geplante Lichtwellenleiterversorgung in NÖ und im Bez. Amstetten.

Unter Auftragsvergaben wurden Werbeartikel für 900-Jahre Biberbach als Vorfinanzierung in der Höhe von ca. € 9.300 einstimmig beschlossen.

Der Ankauf eines Verkehrsspiegels für die unübersichtliche Sportplatzstraße bei der Fa. Forster zum Preis von € 373,60 abzüglich 10% Sonder-Rabatt, zzgl. Mwst. (€ 403,50) wurde einstimmig beschlossen.

Für den Grünschnitt wurden Betoneinfassungssteine zum Gesamtpreis von € 2.553,60 inkl. Ust einstimmig von der Fa. Wopfinger angeschafft.

Vermietung einer Lagerfläche in der Garage der Tribünenanlage des Sportplatzes wird an den Ortsbauernrat vermietet. Kosten € 100 jährlich. (Dringlichkeitsantrag)

Die Vorhaben 2016 wurden festgelegt:

Generalsanierung und Umbau Gemeindeamt Biberbach; 900-Jahr Feier; Güterwegerhaltung; Straßenbau und Infrastrukturmaßnahmen (LWL-Kabel); Musik - 2. Teilbetrag Tracht; Feuerwehr - Schläuche und Uniformen

Der Gemeinderat beschließt die **Auflassung und Verlegung öffentliches Gut von Jedersdorf Richtung L6204**, welches in Zukunft als Servitut entlang des Biberbachs auf dem bestehendem Feldweg führt

Der Gemeinderat der Gemeinde BIBERBACH beschließt einstimmig den Übergang des Gemeindeverbandes „**Gemeindeverband für Abgabeneinhebung im Bezirk Amstetten (GVA)**“ im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf den übernehmenden Gemeindeverband „**Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten (GVU)**“ in den „**Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben**“

Weiters beschlossen wurde die Änderung der Satzungen des Gemeindeabwasserverbandes Amstetten – 11. Novelle und die Bürgerschaftsübernahme BA 16 in der Höhe von 0,40%, das sind € 6.000.

Der von den Grünen eingebrachte Antrag zum Verzicht auf Pestizide wurde im Ausschuss Landwirtschaft behandelt und wie folgt im GR einstimmig beschlossen: Bekenntnis zum

Verzicht auf Pestizide im gesamten öffentlichen Bereich, sowie in den Bildungseinrichtungen und Gemeindefriedhof.

Das Gemeindeamt soll einerseits generalsaniert werden und andererseits auf den Stand der Technik gebracht werden. Hierzu werden drei Planungsfirmen beauftragt, ihre Ideen für ein modernes Verwaltungsgebäude und Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz einzubringen. Die Entwürfe sollen von den Planern im Rahmen des Gemeinderates präsentiert werden.

Der Beschluss der **Schulungsumlagen für Gemeindevertreterverbände** wird einstimmig **auf unbefristet** abgeändert.

Der von den Grünen bei der letzten GR-Sitzung eingebrachte Dringlichkeitsantrag **Stopp dem Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP)** wurde im Ausschuss Straße, Landwirtschaft und Umwelt behandelt und dieser hat die Gemeinde Biberbach als nicht zuständig angesehen. Es soll *keine Resolution gefasst werden*.

17 Für und 3 Gegenstimmen der Grünen, welche sich für die Resolution aussprechen

Informationen des Bürgermeisters

Frau Theresa Wasserthal (geb. Freundl) ist zu ihrem 2. Kind schwanger. Frau Krensllehner Andrea, welche derzeit in Karenz ist, wird vorzeitig aus der Karenz zurückkehren.

Das Dienstverhältnis von Herrn Reinhard Griessenberger mit dem Verein Jugend und Arbeit wurde um ein Monat bis Ende Oktober 2015 verlängert. Frau Sindhuber musste sich einer Schulteroperation unterziehen und fällt ab Ende September bis voraussichtlich Ende 2015 (mind. 3 Monate) aus.

Biberbach hat zum 4. Mal den NÖ Landesbewerb „Blühendes Niederösterreich“ gewonnen. Zusätzlich erhielt Biberbach auch den Sonderpreis für den schönsten Friedhof seitens der NÖ Friedhofsgärtner, welcher der Pfarre anlässlich der Erntedankfeier überreicht wurde.

Gemeinderatssitzung vom 16.12.2015

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Kostenbeitrag für die neue Tracht der Musikkapelle Biberbach in der Höhe von gesamt € 30.000 in zwei Teilbeträgen von € 15.000 2015 und € 2016.

Einstimmig wird der Autoankauf eines 9-Sitzer-Busses, welcher von den Vereinen ausgeliehen werden kann, beschlossen. Der Ankauf erfolgt bei der Fa. Illich, Aschbach, wo 3 Personen von Biberbach arbeiten und von der bereits der Pritschenwagen gekauft wurde. Preis von € 28.700 inkl. Steuern.

Licht- und Lasershow 900-Jahr-Eröffnungsfeier

Wie im Kulturausschuss einstimmig beschlossen, soll als grandiose und unvergessliche Eröffnung des Jubiläumsjahres zum Jahreswechsel eine ca ½ stündige Licht- und Lasershow dargeboten werden. Weiters enthalten ist eine DJ-Betreuung samt Anlage von 21 Uhr bis 2 Uhr, Technik und Lichtanlage für den gesamten Abend, sowie Auf-, Abbau und Transport der gesamten Anlagen. Einstimmige Auftragsvergabe an die Fa. Hellights, Im Ort 641/3, 3353

VizeBgm. Soxberger: Im Jubiläumsjahr soll eine Open-Air-Veranstaltung mit Vincent und Fernando durchgeführt werden, welche (voraussichtlich) durch Einnahmen gedeckt ist. Am 28. Mai 2016 soll es bei der Sportanlage Biberbach ein Konzert mit VINCENT & FERNANDO (Grand Prix Sieger), Programm: Volkstümliche Gala, geben. Veranschlagte Kosten in der Höhe von ca. € 4.500 netto. - **Einstimmig**

Genehmigung des Voranschlags 2016 (Gemeinde + KG) und des mittelfristigen Finanzplanes 2017-2020, Festsetzung der Steuern u. Abgaben, die Höhe der aufzunehmenden Darlehen, sowie den Dienstpostenplan

a) Finanzbericht 2015 zum VA 2015 und zum 1.NTVA 2015

- Besprechung Finanzbericht 2015 mit Stichtag 08-10-2015 – Grundlage für VA-Beratungen 2016. Hier war ein Soll-Fehlbetrag im Finanzhaushalt (ordentl. und außerordentl. HH) von € 59.637,44 zu verzeichnen.
- Einnahmen der Ertragsanteile wie veranschlagt. Mit den noch zu erwartenden Einnahmen entsteht ein Plus von € 680.424,36.
- Die noch zu erwartenden lfd. Ausgaben (NÖKAS, Sozialhilfe, Darlehenstilgungen und –zinsen), sowie die sonstigen Rechnungen, Kanalbau u. Straßenbau wurden mit € 620.786,92 errechnet.
- Weiters wird das außerordentliche Vorhaben Kanalbau mit € 100.000 nicht abgedeckt, da hier die Einnahmen seitens des Landes bzw. des Bundes für 2016 erwartet werden. Dieser Soll-Fehlbetrag in der Höhe von € 100.000 bleibt für den Voranschlag 2016. Weiters sind auf den außerordentlichen Vorhaben Gde-Amt (€ 10.000) und Straße u. Infrastruktur (€ 20.000) ein Soll-Überschuss von € 30.000 voraussichtlich zu erwarten, somit gesamt € 130.000.
- Für den Vorschlag 2016 wird ein Soll-Überschuss vom ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 95.000 € für das Budget 2016 prognostiziert.
- Die leicht positive Entwicklung der Ertragsanteile und die sparsame und wirtschaftliche Verwaltung der Gemeindegelder und des niedrigen Zinsniveaus kommen den Gemeindefinanzen zu Gute.
- AL Wagner: Es gibt seitens aller darlehensgebenden Geldinstitute das Schreiben, dass der Zinssatz für den Euribor-Aufschlag nicht unter 0,00% verrechnet wird, auch wenn der Euribor ins Negative gehen würde. Mit Stand 3.11.2015 lag der 6-Monats-Euribor bei 0,007% im Plus. Dh. 0,007% + Aufschlag.
Der Gemeinderat nimmt dies erstmals so zur Kenntnis.

b) Voranschlag 2016

Alle größeren Abweichungen gegenüber dem VA 2015 werden von Kassenverwalter Wagner erläutert. Wegfall der Förderung des Landes NÖ für die Kindergartenbetreuerinnen und den Kindergartentransport ab sofort (ca € 27.000 weniger Einnahmen).

• **Ordentlicher Haushalt € 3.031.000**

2015 waren es € 2.970.200

Erklärungen:

- Es gilt das Gleiche wie für die Prognose 2015: Die Entwicklung der Wirtschaft wird lt. Bund und Land NÖ weitestgehend vorsichtig eingeschätzt. Von den Pessimisten wird auch für 2016 ein Wirtschaftseinbruch befürchtet. Das heißt auch weiterhin strikte Sparsamkeit walten zu lassen.
- Im VA-Anschlagsblatt 2016 sind niedrige Einnahmen-Erhöhen bei den Ertragsanteilen vorgesehen. Steigerungen der Ausgaben bei NÖKAS, Jugendwohlfahrt und Sozialhilfe lassen geringe Mehreinnahmen für 2016 erwarten. Gesamt bleibt der Gde lt. VA-Blatt 2016 um € 19.251 mehr wie 2015. 2015 waren es noch € 57.199 mehr, wie 2014.
- Der 6 Monats Euribor ist noch weiter gefallen und lag per 03-11-2015 auf 0,007%. Die Zinsenbelastung wurde im Voranschlag 2016 dargestellt.
- Im Gebührenhaushalt Kanalbau ist Kostendeckung gegeben. Beim Betrieb Fernwärme ist ein Überschuss von € 24.600 veranschlagt, welcher zur weiteren Abdeckung des Verrechnungskontos zugeführt werden kann, falls es zu keinen unvorhergesehenen Reparaturen bzw. Ausgaben kommt.

- Für die Bekleidung der Musikkapelle ist ein 2. Teilbetrag von € 15.000 und für das Dorffest ein einmaliger Betrag von € 30.000 vorgesehen. Weiters ist als Kostenbeitrag für die Pfarre zur Renovierung der Orgel eine Summe von € 10.000 statt der üblichen € 2.000 veranschlagt. Ein Betrag von € 29.000 für den möglichen Ankauf eines 9-Sitzer-Busses für Vereine ist ebenfalls vorgesehen. Dies sind somit einmalige Gesamtausgaben von € 82.000 für 2016.
- Trotzdem kann Lt. VA 2016 im Ordentlichen Haushalt ein Soll-Überschuss von € 95.000 erwirtschaftet werden, welcher mit dem Soll-Überschuss aus 2015 dem Außerordentlichen Haushalt zugeführt wird (Gesamtsumme € 225.000).

• Außerordentlicher Haushalt 2016 € 761.500	2015 waren es € 829.900
--	-------------------------

- Der Ausgabenschwerpunkt liegt 2016 bei der Gemeindeamtssanierung, Umbau und Zubau mit einer Schätzungssumme von € 490.000. Die Finanzierung erfolgt über Bedarfszuweisungen mit € 150.000, Darlehen ebenfalls € 150.000, € 180.000 Zuführungen vom ordentlichen Haushalt, sowie den nicht verbrauchten BDZ-Mitteln aus 2015. Der Umbau soll im Frühjahr 2016 und bis Mitte Juli 2016 fertig sein, sodass zur Jubiläumsfeier am 14.8.2016 ein neues Gemeindeamt erstrahlt.
 - Für Straßenbau und -fertigstellung, Gehsteige, Beleuchtung und Breitbandausbau sind € 75.000 veranschlagt.
 - Für die Güterwegerhaltung wurden € 70.000 im VA 2016 vorgesehen, wobei seitens des Land NÖ nur € 40.000 ins Programm aufgenommen wurden. Es wird mittels Ansuchen versucht, eine Sonderförderung zu bekommen. Aufgrund der neuen Ermittlung der Förderbeträge für die Gemeinden hat sich der Prozentsatz der Förderung für die Gemeinde Biberbach von 50 auf 60% erhöht. Förderungen für finanzkräftige Gemeinden sind stark gekürzt worden.
 - Für den Kanalbau Bauabschnitt BA 11.1 sind noch die Fördermittel von Bund und Land ausständig. Hier kommt es aufgrund einer Gesetzesänderung auch zur Änderung der Fördersätze. Die dazugehörigen Zahlen und Prozentsätze werden erst Anfang 2016 feststehen. Aller Voraussicht nach wird die Förderung des Landes NÖ in einen Direktzuschuss und in ein gewährtes Darlehen aufgeteilt, welches nach 25 Jahren valorisiert binnen 5 Jahren dem Land NÖ zurückzuzahlen ist. Vom Bund werden voraussichtlich Kapitalzuschüsse kommen.
- Wann und wie das Zwischenfinanzierungsdarlehen von € 280.000 zurückbezahlt wird, kann erst nach Feststehen der neuen Förderungsschiene entschieden werden.
- Die Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt sind mit € 225.000 veranschlagt.

Außerordentlicher Haushalt	€	761.500
▪ Amtsgebäude (Total-Sanierung, Innenumbau u. Zubau)	€	490.000
▪ Feuerwehr – Bekleidung und Ausstattung	€	10.000
▪ Katastrophenfond (Sanierung GW Marienthal)	€	14.000
▪ Straßenbau, Infrastruktur	€	75.000
▪ Güterwegerhaltung (€ 40.000 zugesagt)	€	70.000
▪ Kanalbau Soll-Fehlbetrag 2015	€	100.000
▪ Kanal Kapitalisierung Zinsen ..	€	2.500
<hr/>		
○ Veranschlagte Darlehensaufnahme	€	252.500
▪ Darlehen für Gemeindeamt	€	150.000
▪ Kanalbau-Förderung als Darlehen vom Land NÖ	€	100.000
▪ Darlehen Kanal – Kapitalisierung	€	2.500

Für die Sanierung und den Zubau beim Gemeindeamt ist eine Darlehensaufnahme von € 150.000 geplant. Seitens des Landes NÖ wird eine Förderung in Form eines zinsenlosen

Darlehens auf die Dauer von 25 Jahren für Kanalbau BA 11.1 erwartet. Die von Land NÖ gegebenen Darlehen werden valorisiert.

Der Schuldenstand wird unter Berücksichtigung beider Darlehen um € 10.900 weniger, von € 4.631.100 auf € 4.620.200 sinken. Die Schulden für Betriebe davon betragen € 3.025.700 mit 31.12.2016, die Schulden, die durch keine Gebühren oder Einnahmen gedeckt sind € 1.594.500 (€ 1.572.900 per 31-12-2015).

Die **Festsetzung** der einzuhebenden **Gemeindeabgaben, Gebühren und Hebesätze** erfolgt grundsätzlich ohne Änderung. Eine Erhöhung verschiedener Abgaben gemäß des Berichtes der Aufsichtsbehörde ist unumgänglich zu überlegen.

c) KG - VORANSCHLAG 2016 - Gemeinde Biberbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

Für den Voranschlag 2016 sind keine besonderen oder außerordentlichen Ausgaben vorgesehen. Die laufenden Betriebskosten im ordentlichen Haushalt (€ 16.000) und die Mieteinnahme (mind. 1.5% AfA der Baukosten = € 20.000 + zzgl. Betriebskosten) von der Gemeinde Biberbach sind mit € 36.000 veranschlagt. Weiters ist nach Möglichkeit eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde vorgesehen.

Für die Folgejahre 2017-2020 sind die Mieteinnahme und die Betriebskosten in gleicher Höhe wie 2016 vorgesehen. Eine Neuberechnung durch den Steuerberater Huber ist jährlich vorzunehmen.

d) Mittelfristiger Finanzplan (MFP)

Erläuterung Mittelfristiger Finanzplan 2017 bis 2020

Sparsamkeit prägt den MFP. Die Ertragsanteile wurden betragsmäßig leicht erhöht, die Kosten im Sozialbudget an die Prognosen angepasst: Steigerungen bei NÖKAS von 3,6%, bei der Sozialhilfe- und Jugendwohlfahrtsumlage von 4% bzw. 5,5 % sind jährlich lt. Land NÖ zu veranschlagen.

Ab 2017 fallen die Getränkesteuerausgleichszahlung und die Werbeabgabe grundsätzlich weg. Diese werden jedoch betragsmäßig zu den Ertragsanteilen dazugerechnet.

Der MFP 2017 bis 2020 sieht keine besonderen großen Bauvorhaben und Investitionen vor. Der Schuldenabbau steht im Mittelpunkt bis 2020. Für die Jahre 2017 bis 2020 sind derzeit keine Darlehensaufnahmen geplant, was zu einer Schuldenreduzierung auf rund € 3.227.292 (2020) führen würde.

- 2017 Abwasserbeseitigung Rückzahlung Zwischenfinanzierungsdarlehen € 280.000

Weiters vorgesehen sind pro Jahr € 10.000 für die Ausrüstung und Bekleidung der Freiwilligen Feuerwehr, die üblichen Ausgaben Straßenbau – Infrastruktur € 75.000 und Güterwegerhaltung mit € 60.000, welche nach Möglichkeit der vorhandenen Mittel erhöht werden sollen.

Es ist die weitere finanzielle Entwicklung abzuwarten und die jährliche Anpassung vorzunehmen.

Im Maastricht-Vergleich der Jahre 2016 (**- 51.600 €**), 2017 (+ 231.900 €), 2018 (+ 209.700 €), 2019 (+ 183.600) und 2020 (+ 154.600) kann grundsätzlich ein deutliches positives Ergebnis erzielt werden.

Auf die Anfrage von GGR Hörndler, ob versteckte Kosten im Budget 2015 und 2016 sind, teilt der Bürgermeister mit, dass es diese nicht gibt. Die Ausgaben sind, soweit diese bis dato abschätzbar sind, ordnungsgemäß veranschlagt und werden in den Gremien je nach deren Zuständigkeit beschlossen. Ausgaben von Gesetzes wegen, laufend wiederkehrende und Ersatzanschaffungen fallen nicht darunter. So sind auch die angesprochenen Kosten für die Flächenwidmung Tatzreiter (Raumplaner, geologische Gutachten und notwendige Arbeiten)

zu sehen und von der Gemeinde zu tragen, nachdem es mit der Fam. Tatzreiter zu keiner Einigung kam.

Antrag von GfGR Litzellachner: **Genehmigung** des **Voranschlags 2016 und des mittelfristigen Finanzplanes 2017-2020**, die **Festsetzung** der einzuhebenden **Gemeindeabgaben, Gebühren und Hebesätze**, die **Höhe** der aufzunehmenden **Darlehen mit gesamt € 252.500** und der im Voranschlag 2016 enthaltene **Dienstpostenplan**, sowie den **Voranschlag 2016 der KG**.

Die diesbezüglichen **Eintragungen** im Voranschlag 2016 der Gemeinde Biberbach ab **Seite 2 ff** bilden einen **wesentlichen Bestandteil** dieses Beschlusses.

Abstimmung: einstimmig

Subventionsansuchen

Pfarr Biberbach (Erhöhung d. Orgelreparatur)	€ 10.000,--	einstimmig
Kirchenchor	€ 370,--	einstimmig
Union Stockschützen	€ 370,--	einstimmig
Union Tennis	€ 1.090,--	einstimmig
Union Tischtennis	€ 370,--	einstimmig
Motorsport- u. Tuningclub Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Tanzverein Biby Dance Club	€ 370,--	einstimmig
Imkerverein Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Heimatverein Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Seniorenbund Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Pensionistenverband Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Siedlerverein Biberbach	€ 370,--	einstimmig
WIR Gemeinsam	€ 370,--	einstimmig
Bäuerinnen Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Landjugend Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Flugunion Seitenstetten-Biberbach	€ 218,--	einstimmig
Multiple Sklerose	€ 72,67	einstimmig
NEU: LiteraturFREUnDe	€ 370,--	einstimmig

Vereins-Neugründung am 9.12.2015, Obfrau Mag. Burgi Brandstetter

Folgender **Grundsatzbeschluss** Bereitschaft zum Breitbandausbau (LWL-Kabel) wird einstimmig beschlossen:

Die Gemeinde BIBERBACH beschließt die Teilnahme an der Grobplanung durch die NÖig und den Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes im Gemeindegebiet. (Zielsetzung des Landes NÖ ist, dass jedes Haus 2030 mit Glasfaser versorgt ist.)

Weiters: Einstimmiger Beschluss der Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für die Wohnhausanlage (WHA) Richtung Seitenstetten

Für die Grobplanung **Gemeindeamt-Umbau** wurden 3 Firmen eingeladen: Fa. Ing. Hackl, Ertl, Fa. PSB Markus Schnabl, Rosenau und Arch. Jordan aus St. Valentin.

Alle 3 Firmen präsentierten im Rahmen des geladenen Gemeinderates ihre Vorschläge. Die Angebote wurden auf Funktionalität und Kosten bis zur erweiterten Bauausschusssitzung geprüft und seitens der Belegschaft des Gemeindeamtes ebenfalls eine Planung auf Basis des Jordan-Planes durchgeführt. Die kostenlose Beratung seitens der Landes NÖ durch Arch. Hinterhofer am 30.10.2015 brachte grundsätzlich keine neuen Erkenntnisse, bestätigte aber die guten Ideen der Planer. Eine Erweiterung wurde nicht explizit forciert.

Der erweiterte Bauausschuss hat am 3.11. bei Anwesenheit von 17 der 21 Gemeinderatsmitglieder einstimmig aufgrund der guten innovativen Ideen und vergleichbar niedrigen Kosten beschlossen, dass die Fa. Arch. Jordan den von der Belegschaft vorgeschlagenen Entwurf planlich darstellen soll und den Auftrag als Generalplaner erhält. Die beiden nicht zum Zuge gekommenen Planer sollen ihren Aufwand entschädigt werden.

Der Plan-Entwurf sieht die bauliche Erweiterung um ca. 3x7m in Richtung Osten vor, wodurch entscheidender Platz für die erforderlichen Räumlichkeiten gewonnen werden kann. Alle wichtigen Räumlichkeiten können so barrierefrei im Erdgeschoss untergebracht werden.

Die Gesamtkosten für den gesamten Um- und Zubau, sowie Außengestaltung werden von der Fa. Jordan auf rund € 490.000 Brutto geschätzt. Das Generalplanerhonorar mit 12,5% ist dabei enthalten. 29% der Kosten sind vorsteuerabzugsfähig, was in den Gesamtkosten ebenfalls berücksichtigt wurde.

Nähere Details wie Beibehaltung oder Abbruch des Uhr(Schlauch)turms, Aufbringung Vollwärmeschutz, Einbau Lüftungsanlage und oder Flächenkühlung sollen in Folge der weiteren Besprechungen festgelegt werden.

Folgender Grundsatzbeschluss wurde einstimmig gefasst:

- Umbau, Zubau und Sanierung des Gemeindeamtes lt. Planentwurf des von den Gemeindebediensteten überarbeiteten Plans der Fa. Jordan, St. Valentin, welcher den östlichen Zubau mit rund 3x7m beinhaltet. Die Gesamtbaukosten werden mit € 490.000 inkl. Ust und Generalplanerhonorar angeschätzt.
- Vergabe der Agenden des Generalplaners, von der Planerstellung, über Statik, Ausschreibung und Prüfung aller Angebote der Gewerke, etc. bis hin zur Bauaufsicht und Rechnungsprüfung an die Fa. Jordan, Architektur und Energie, 4300 St. Valentin, Am Hartfeld 8 mit 12,5% der Nettosumme.

Ersatzräumlichkeiten:

Der Umbau soll so bald wie möglich begonnen werden, damit spätestens Mitte Juli 2016 vor dem Dorffest anlässlich der 900-Jahr-Feier Biberbachs am 14. August 2016 alles fertig ist. Es ist somit zu rechnen, dass im Februar 2016 das Gemeindeamt ausgeräumt wird und Anfang März mit den Bauarbeiten begonnen wird. Das heißt, dass das Gemeindeamt für mind. 5-6 Monate verlegt werden muss. Passende Räumlichkeiten im Ort Biberbach wurden keine gefunden. Im ehemaligen Bürotrakt der Fa. Latschenberger wären Räume ohne große Umbauarbeiten sofort bezugsfertig. Das Schreiben von Immobilienmakler REMAX wird zur Kenntnis gebracht.

Einstimmiger Beschluss: Anmietung der Räumlichkeiten im notwendigen Ausmaß für die notwendige Dauer des Umbaus bei der Fa. Latschenberger, Leiten 54, 3353 Biberbach und Verlegung der Amtsgeschäfte für diese notwendige Dauer in das Ausweichquartier. Miete € 5 pro m²/Monat. Die Betriebskosten sind als Entgegenkommen des Vermieters in der Miete bereits inkludiert.

Die durch die Straßenmeisterei St.Peter/Au errichteten Gehsteige entlang der Passivhaussiedlung und in Adersdorf wurden in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Biberbach übernommen.

Seitens der Landes NÖ wurde die Erhöhung der Hundeabgabe im Prüfbericht nachdrücklich gefordert. So käme bei einer Verbraucherpreisindex-Steigerung für die übrigen Hunde ein Betrag von € 25,40 heraus. In Anlehnung dieser Vorgabe hat der Gemeinderat einstimmig folgende **Änderung der VERORDNUNG über die Einhebung der Hundeabgabe per**

1.1.2016 beschlossen werden:

1. für **Nutzhunde** jährlich **€ 10,00** pro Hund
2. für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz jährlich **€ 100,00** pro Hund
3. für alle **übrigen Hunde** jährlich **€ 20,00** pro Hund

10 Punkte unter Informationen des Bürgermeisters

GEMEINDEVORSTANDSSITZUNGEN

09. März 2015

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung

04. Mai 2015

Einstellung gemäß Lauferausschreibung von Frau Wasserthal Theresa als Karenzvertretung am Gde-Amt

Auftragsvergaben: Einstimmiger Ankauf des digitalen Berechnungsprogrammes zum Sonderpreis von € 749 o.Mwst abzüglich 5% Skonto von der Fa. Digiplan, 4150 Rohrbach **einstimmig**

Einstimmige Auftragsvergabe der 26 Wärmezählereichungen Fernwärme Biberbach an die Fa. Schirghuber, Seitenstetten

900-Jahr-Feier - Wappen-Rahmen für Blumenbepflanzung > Verweisung an den Kulturausschuss

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung

Aktuelle Angelegenheiten und Informationen 11 Punkte

16. Juni 2015

Personalangelegenheiten > vertagt

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung

Aktuelle Angelegenheiten und Informationen 6 Punkte (Info Bgm über **Projekt „gemA“ (B50+)** > Aktion des Vereins Jugend und Arbeit in Zusammenarbeit mit dem AMS)

21. September 2015

Personalangelegenheiten > Befristete Anstellung Nachmittagsbetreuung Volksschule von Frau Bühringer Maria, Büringer Antonia, Kaltenböck Eva.

Auftragsvergaben: Einstimmige Vergabe der Planung und Material für Lichtwellenleiterleerverrohrung in der Landesstraße L6209 von der Adersdorfer-Kapelle bis Rechtlehen Richtung Kematen/Ybbs über die Fa. IKW, Amstetten

Einstimmige Vergabe eines Gutscheins für „besondere Verdienste“ an Maria Sindhuber im Zuge der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ in der Höhe von € 400

Einstimmig wird der Druck der Plakate für die Veranstaltung „Ich einmal anders“ und die Veranstaltung „Advent im Dorf“ bei der Kreativabteilung Renate Halbartschlager als Bestbieter beschlossen.

Einstimmig wird die Vergabe der Grobplanung für den Gemeindeamtsumbau und -modernisierung an die Fa. PSB Planung, Statik, Bauleitungs GesmbH, Rosenau (BM Markus Schnabl), die Fa. Ing. Erwin Hackl, Ertl und It. Vorschlag von GfGR Hörndler an die Fa. Jordan, St. Valentin beschlossen.

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung

Aktuelle Angelegenheiten und Informationen (4 Punkte)

Bewilligung der Herstellung von Nebenanlage (Gehsteige samt Abschlussmauer und Verbreiterung) entlang der L6189 vor dem Anwesen Fam. Büringer/Edermayr durch Straßenmeisterei

Verkehrerschließung der Passivhaussiedlung Mitterfeld West und Sportplatzstraße. Durchgeführte Maßnahmen >> Markierung des Gehweges Richtung Friedhof, Verordnung des Bgm über 30km/h auf der Sportplatzstraße, Verordnung „Wohnstraße“ für beide Siedlungsstraßen, weiters zwei Piktogramme „Achtung Kinder“ im Bereich der Volksschule Biberbach auf der L 6204.

Verlängerung des Dienstverhältnis von Herrn Reinhard Griessenberger mit dem Verein Jugend und Arbeit wurde um ein Monat bis Ende Oktober 2015. Frau Sindhuber steht vor einer Schulteroperation und fällt voraussichtlich ab Ende September bis Ende 2015 (mind. 3 Monate) aus. Frau Theresa Wasserthal (geb. Freundl) ist zu ihrem 2. Kind schwanger. Dieses erwartet sie im März 2016. Frau Krenslhner Andrea, welche derzeit in Karenz ist, wird vorzeitig aus der Karenz zurückkehren und ab Nov./Dez. 2015 wieder mit der gleichen

Stundenanzahl von ca. 15 Stunden/Woche im Team der Gemeindeverwaltung mitarbeiten. Somit wird keine weitere befristete Anstellung erforderlich und ein nahtloser Übergang ist gewährleistet.

30. November 2015

Der Druck der Gemeindenachrichten 2015 wurde einstimmig an den Bestbieter die Fa. Druckerei Haider Manuel e.U, 4274 Schönau i.M., Niederndorf 15, vergeben.

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung
Aktuelle Angelegenheiten und Informationen (6 Punkte) Info Gde-Arzt-Nachfolge, Erweiterung WG Bib. Süd, et..

FERNWÄRME – KLIMABÜNDNIS - ENERGIE

Energiebericht *Energiebeauftragter Wagner Werner per Mai 2015*

(öffentl. Gebäude + Straßenbeleuchtung im Vergleich zum Mai 2014)

Gemeindeamt

- □Heizung 26,3 > 23 - 3,3 MWh
- □Strom 7,0 > 3,8 - 3,2 MWh

Volksschule

- Heizung 152 > 71,2 - 80,8 MWh
- Strom 18,5 > 20 + 1,5 MWh

Kindergarten

- Heizung 57,3 > 51,7 - 5,6 MWh
- Strom 7,3 > 7,9 + 0,6 MWh

Feuerwehrdepot

- Heizung 23,5 > 26,6 + 3,1 MWh
- Strom 7,8 > 7,6 - 0,2 MWh

Straßenbeleuchtung

- Strom 23,4 > 19,3 - 4,1 MWh

GESAMT 323,1 MWh >> 231,1 MWh

Reduzierung des Gesamtenergieeinsatzes

minus 92 MWh/a = 28,4%

30 Jahre Fernwärme Biberbach! Ehrung durch den Gemeindeverband für Umweltschutz, Amstetten.

Energiepioniere haben Grund zur Freude.

Was im Jahr 1985 mit einem Gemeinderatsbeschluss in Biberbach begann währt bis heute: das Fernwärmenetz Biberbach. Seit stolzen 30 Jahren ist die gemeinschaftliche Anlage nunmehr in Betrieb. Den mutigen Vorstoß wagte damals der neu ins Amt gekommene Bürgermeister DI Karl Latschenberger. Als Absolvent der Universität für Bodenkultur (Agrarwirtschaft) startete er unverzüglich die Verwirklichung der Vision von einer zentralen Gemeinschaftsheizung mit Wertschöpfung aus heimischen Wäldern.

Die Versorgung mehrerer Abnehmer durch eine gemeinschaftliche Heizanlage war Mitte der 80iger neuartig und finanziell herausfordernd für die Gemeinde. Zudem waren die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, trotz Förderungen des Landes, nicht optimal. Die Gemeinden rundum investierten in Gasnetzwerke. Der Ölpreis war nach den Krisen der 70er Jahre wieder niedrig, die meisten Haushalte waren mit Heizungsanlagen ausgestattet und daher waren anfangs nur Wenige für einen Wechsel zu motivieren.



© Foto Gemeinde Biberbach

Während gegenwärtig Fernwärmenetze in nahezu jeder Gemeinde vorkommen, waren vor 30 Jahren die Initiatoren der „Fernwärme Biberbach“ also echte Pioniere in punkto Biomasse und Nachhaltigkeit. Heute weiß man, dass die produzierte Wärme der Fernwärme in Biberbach in etwa 10,2 Mill. Liter Heizöl entspricht.

In Betrieb genommen wurde das Fernwärmenetz im Herbst 1985 mit rund 30 Wärmeabnehmern. Zu diesen ersten Abnehmern zählten Haushalte, die Firma Pruckner, das Gasthaus Kappl und der Pfarrhof. Die Anschlussleistung betrug damals 972 KW.

Acht Jahre später, im Jahr 1993, waren bereits 74 Abnehmer mit im Boot. Die Netzlänge wurde ausgebaut und betrug bereits 4 km, die Wärmeerzeugung stieg auf 2,8 MWh und rund 4.600 m³ Hackgut wurden benötigt.

In den 30 Jahren seit Bestehen der Anlage wurden fortwährend Modernisierungen durchgeführt und technische Neuerungen eingebaut. In den letzten zwei Jahren gab es beispielsweise eine Energieeffizienz-Offensive bei den Hausübergabestationen. So konnte eine 40%ige Reduzierung der benötigten Heißwassermenge (gegenüber 2008/09) erreicht werden.

Heute weist das Leitungsnetz eine Länge von rund 6,2 km auf und versorgt 149 Abnehmer. Allerdings ging die Wärmeabgabe in den letzten Jahren um einige Prozentpunkte zurück. Der Grund dafür sind thermischen Sanierungen bei großen Objekten. Auch das Nutzerverhalten und Energiebewusstsein der Menschen hat hier einen Einfluss.

Als Obmann des Gemeindeverbandes für Umweltschutz im Bezirk Amstetten, lies es sich LAbg. Bgm. Anton Kasser, nicht nehmen, sich bei Bgm DI Karl Latschenberger für seine Pionierleistung zu bedanken. Nur mit viel persönlichem Einsatz und Überzeugungskraft kann aus einem Gemeinderatsbeschluss im Jahre 1985 eine 30 Jahre andauernde Fernwärme-Erfolgsgeschichte werden.

Derzeit werden 149 Abnehmer mit Fernwärme versorgt. Die Heizsaison 2014/15 lag die Wärme-Abnahme um ca 1,85% über dem Vorjahr. Der Brennstoffeinsatz war bei rund 7.100m³ Hackgut u. Rinde um 8% niedriger. Der Stromverbrauch blieb gleich gegenüber dem Vorjahr. Bei der umgewälzten Heißwassermenge gab es ein erfreuliches Minus von 11%.

Ein großer Dank gebührt unserem Heizwart Fritz Kammerhofer und seinen fleißigen Helfern, welche Tag und Nacht für eine Aufrechterhaltung des Betriebes sorgen.

Die Indexanpassung steigt bei der nächsten Abrechnung vom Index-Wert 2012 mit 128,2 auf Index-Wert 2013 mit 130,7.

Fernwärme Biberbach - Zum Wohle unserer Umwelt

Größere Ausgaben 2015:

(Stand 28.12.2015)

Gemeindeamt - Planungskosten, Vermessungskosten	€	11.955,60
Feuerwehr - Möbel und Einrichtungsgegenstände Kommandoraum	€	20.000,00
Volksschule - Restkosten, Musikschule, Soll-Fehlbetrag	€	290.387,95
Straßenbau (Gehsteigerrichtung und Fertigstellung Passivhaus-Siedlung, neue Straßenbeleuchtung Passivhaussiedl., Straßenbeleuchtung Waldesblick Richtung Mitterfeld Nord, Materialkosten Gehsteig Adersdorf)	€	137.714,97
Güterwegerhaltung Brandhof -Zufahrt Brandhoflehen, Bankette, div. Sanierungen	€	82.089,66
Kanalbau Passivhaus-Siedlung Pfarrhof, Restkosten, Ingenieurleistungen	€	95.434,94

Größere Einnahmen 2015:

Darlehensaufnahme Kanalbau (Zwischenfinanzierung)	€	280.000,00
Darlehensaufnahme Kanalbau NÖ WWF	€	85.000,00
Beihilfe NÖ Land, Errichtung der Nachmittagsbetreuung Volksschule	€	55.000,00
KPC-Förderung für Energiesparmaßnahmen Volksschule Biberbach	€	45.624,00
Siedlungsstraßenbau, Errichtung Infrastruktur Bedarfsszuweisung 2015	€	160.000,00

BEFRAGUNGS- UND WAHLERGEBNISSE 2015

GR-WAHL 25. Jänner 2015

Bezirk: Amstetten
Gemeinde: **Biberbach**

Wahlkreis: BIBERBACH
Sprengel: **1, 2, 3**

	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	1.829	
abgeg. Stimmen	1.443	78,9%
ungültige Stimmen	42	
gültige Stimmen	1.401	
Liste 2 ÖVP	1.090	77,8%
Liste 1 SPÖ	311	22,2%

	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1.979	
abgeg. Stimmen	1.528	77,2%
ungültige Stimmen	38	
gültige Stimmen	1.490	
Liste 1 ÖVP	1.047	70,3%
Liste 2 SPÖ	199	13,4%
Liste 3 GRÜNE	244	16,4%

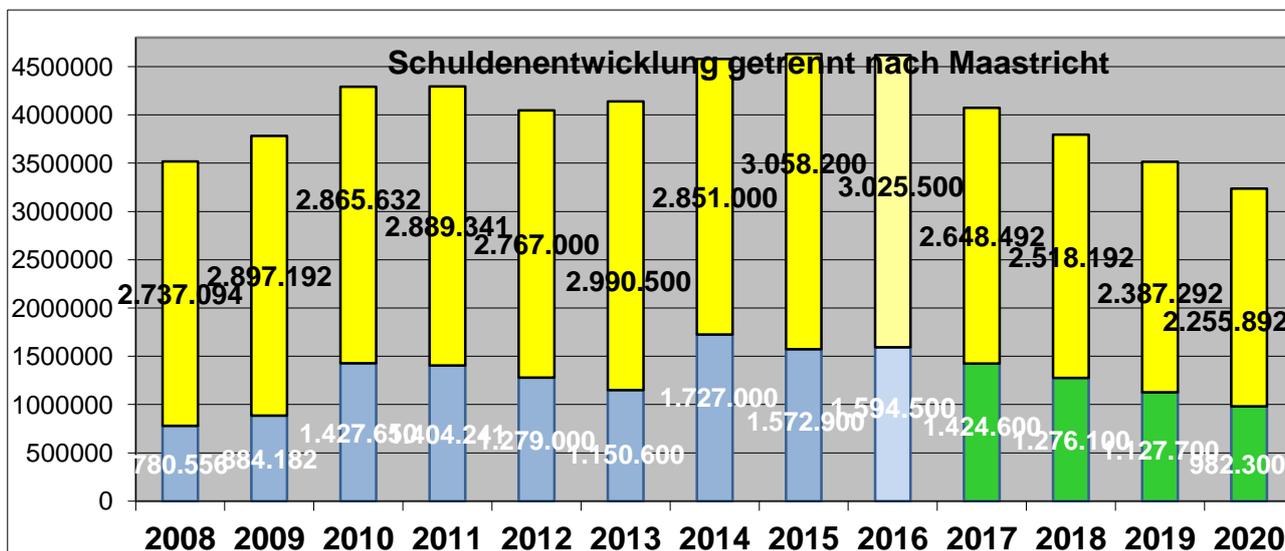
Stimmen	Prozente
+150	+8,2%
+85	-1,7%
-4	
+89	
-43	-7,5%
-112	-8,8%
+244	+16,4%

AUS DER GEMEINDESTUBE

Im Jahr 2015 waren Darlehensaufnahmen für die Finanzierung und Zwischenfinanzierung des Vorhabens Kanalbau in der Gesamthöhe von € 365.000 erforderlich. Spätestens 2017 sollten die Bundes- und Landesförderungen für das Kanalbauvorhaben BA 11 eintreffen, welche zur Rückzahlung von Darlehen verwendet werden soll. Durch Darlehensaufnahmen erhöhte sich der Schuldenstand um rund € 53.000 auf € 4.631.100. Die Schulden für Betriebe davon betragen € 3.058.200 mit 31.12.2015, die Schulden, die durch keine Gebühren oder Einnahmen gedeckt sind, erhöhen sich auf € 1.572.900.

Für 2016 ist die Aufnahme eines Darlehens für den Gemeindeamtsumbau in der Höhe von € 150.000 erforderlich, und eine Förderung vom Land NÖ in der Höhe von € 100.000 für den Kanalbauabschnitt BA 11.1, welche als rückzahlbares Darlehen gewährt wird.

Für die Jahre 2017 bis 2020 sind derzeit lt. Mittelfristigem Finanzplan keine Darlehensaufnahmen vorgesehen, was zu einer Schuldenreduzierung von € 4.631.000 auf € 3.238.000 (2020) führen würde.



BAUAMT

2015 konnten im vereinfachten **Bauverfahren 21** Baubewilligungen erteilt werden. 3 der Bewilligungen betrafen Wohnhaus-Neubau, 6 den Ein- oder Zubau von Wohneinheiten, 7 die Errichtung von landwirtschaftlichen Bauten, 2 Heizungsanlagen und 3 sonstige Bewilligungen.

Im Sinne einer raschen und bürgerfreundlichen Verwaltung konnten durch verkürzte Verfahren alle Bauansuchen positiv abgehandelt werden. Neu seit 1.2.2015 ist ein vereinfachtes Verfahren, wenn alle betroffenen Nachbarn nachweislich den Planunterlagen unter ausdrücklichem Hinweis auf den Verzicht der Parteistellung zugestimmt haben.

Seitens der Baubehörde möchten wir ein Danke an die Flexibilität und gute Zusammenarbeit mit unserem Bausachverständigen Baumeister Markus Schnabl sagen.

Es wurden weiters **16 Bauanzeigen** eingebracht, davon betrafen 4 die Errichtung Carports.

Unser Ersuchen: Erkundigen Sie sich vorher und rechtzeitig am Gemeindeamt, welche Unterlagen bzw. Bewilligungen für Ihre Bauvorhaben notwendig sind. Die Vorlage eines Plan-Entwurfes wird angeraten.

Ein Begriff aus der NÖ Bauordnung 2014, welcher immer wieder für Verwirrung sorgt:

15. Gebäude: ein oberirdisches Bauwerk mit einem Dach und wenigstens 2 Wänden, welches von Menschen betreten werden kann und dazu bestimmt ist, Menschen, Tiere oder Sachen zu schützen.

Daraus folgt: Ein Auto-Unterstellplatz mit 2 Wänden ist ein Gebäude lt. NÖ BO (= Garage).

§ 14 NÖ BO (auszugsweise): **Baubewilligungen** sind grundsätzlich bei **Neu- und Zubauten** von Gebäuden erforderlich, bei der Errichtung von baulichen Anlagen, sowie bei **Abänderungen von Gebäuden, wenn die Standsicherheit, der Brandschutz, hygienische Verhältnisse, ein Widerspruch zum Ortsbild oder die Rechte der Nachbarn beeinträchtigt werden könnten**. Weiters ist auch die Veränderung der Höhenlage des Geländes eines Grundstückes im Bauland baubewilligungspflichtig. Infos dazu erteilt gerne die Abteilung Baubehörde der Gemeinde Biberbach.

MELDEAMT – GEBÄUDE- U. WOHNUNGSREGISTER

In Biberbach waren per 31.12.2015 insgesamt 2.411 Einwohner/Innen gemeldet, davon 2.255 mit Hauptwohnsitz. Gegenüber 2014 bedeutet dies einen Zuwachs von 4 Einwohnern mit Hauptwohnsitz. 23 Geburten stehen 24 Sterbefälle gegenüber. Weiters gab es 67 Ummeldungen, 111 sind weggezogen und 101 zugezogen.

ADMINISTRATION

Trotz des verstärkten Einsatzes des elektronischen Datenverkehrs (E-Mail) bleibt die Anzahl der versendeten Poststücke auf 2.825. Davon waren 91 Rückscheinbriefe, 660 der Poststücke betrafen den Kanal, 220 die Fernwärme und 101 waren Glückwunschkillets (Geburtstage, Jubiläen und Babys).

Durch die Scan- und E-Mailversandmöglichkeit der Kopierer wurde viel Postversand auf diese Art rasch und kostengünstig durchgeführt.

Neu eingeführt wurde ein Barkassenprogramm, welches in die Online-Buchhaltung integriert ist. Die Buchhaltungsaktivitäten stiegen auf 5.300 Belege an. Ein Dankeschön an Frau Gassner für die vorbildliche Führung.

Danke für die Bereitstellung von passenden Räumlichkeiten als Wohllokal an die Fam. Kühhas, Oismühle 148, Wasserkraftwerk.

PERSONALANGELEGENHEITEN

Im 2015 kam es zu einigen Veränderungen in der Verwaltung des Gemeindeamtes. Aufgrund der Schwangerschaft von Frau Nina Weis zum 3. Kind wird mit 18. Mai 2015 Frau Theresa Wasserthal (geb. Freundl) als Karenzvertretung eingestellt. Im August 2015 gibt auch sie bekannt, dass sie zum 2. Kind schwanger ist. Aufgrund dieser besonderen Umstände kommt Frau Andrea Krenschner frühzeitig aus der Karenz zurück und ist seit 4.12.2015 wieder im Bürgerservice (Meldewesen, Laufer, Gratulationen etc.) mit 15 h pro Woche um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bemüht.

Der langjährigen Mitarbeiterin am Gemeindeamt, Elfriede Helmelt, wurde jetzt endgültig die Pension bewilligt. Wir wünschen ihr auf diesem Weg noch einmal alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Im Kindergarten wird für die Mittagsbetreuung und sonstigen Arbeiten Frau Edeltraude Neudorfer mit ca. 11 h/Woche eingestellt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Biberbach, auch an unsere „außerordentlichen“ Mitarbeiter für den Winterdienst, Baustellen, Müll, Friedhof etc., und die, die im Auftrag der Gemeinde über den Maschinenring verantwortungsvoll ihren Dienst versehen.

ALTSTOFF – SERVICE - ZENTRUM

Die **Öffnungszeiten** wöchentlich (*ausgenommen Feiertage*):

Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Dringendes Ersuchen an die Bevölkerung: Falls Abfallcontainer (Weißglas, Buntglas, Verpackung etc.) an den Außenstellen bereits gefüllt sind, bitte nichts daneben hinstellen, sondern zu den Öffnungszeiten beim Altstoff – Service – Zentrum Straß abgeben!!!! Ein großes Danke an das verlässliche und kompetente Betreuungspersonal.

WAS BRINGT UNS 2016?



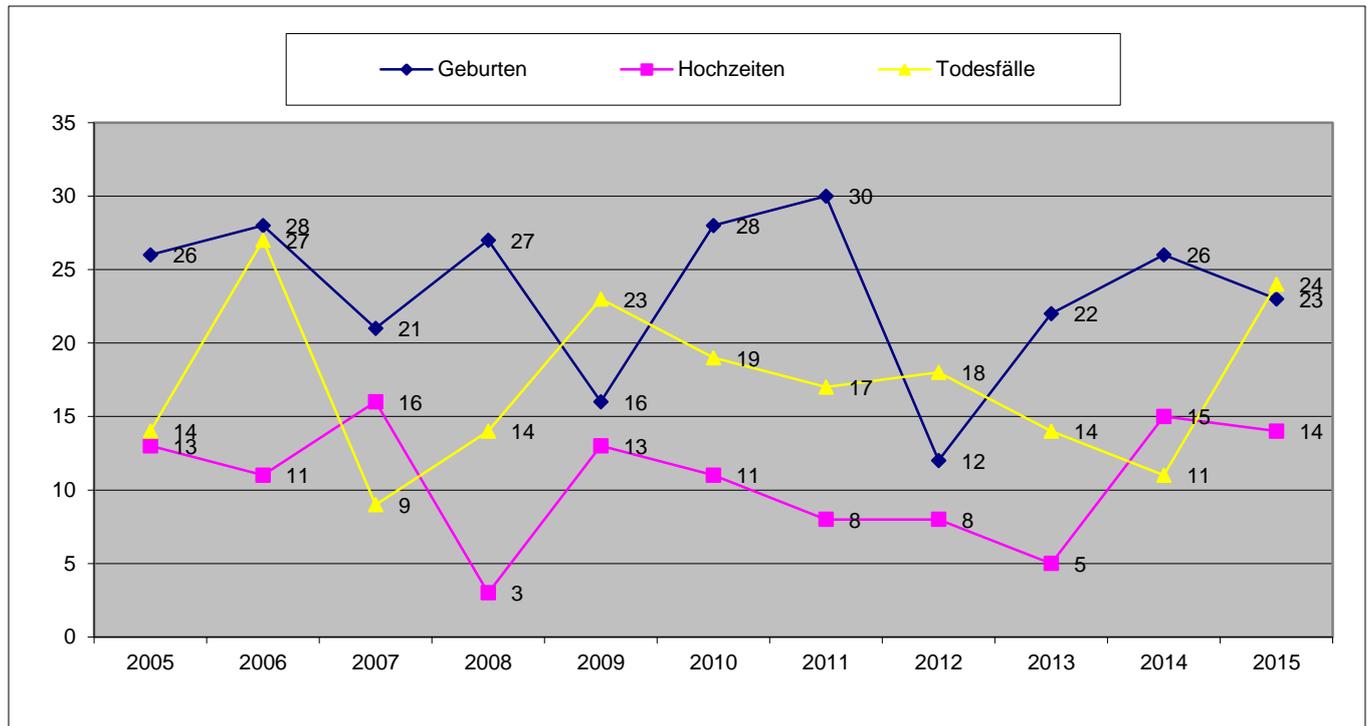
- ⊕ **Jubiläumswahl 2016 900-Jahre Biberbach**
- ⊕ **Umbau des Gemeindeamtes > Verlegung des Dienstbetriebs ab 22. Februar 2016 in die Büroräumlichkeiten der Fa. Latschenberger, Leiten 54, 3353 Biberbach bis voraussichtlich 27. Juli 2016**
- ⊕ **Bundespräsidentenwahl** (spätestens am 24. April 2016)
- ⊕ **Jubiläums-Dorffest am SO 14. August 2016**
- ⊕ **Landesstraße L6209 2. Teilabschnitt von Rehtlehen Richtung Kematen**
- ⊕ **Amtsübergabe nach 33 Jahren von DI Karl Latschenberger an HR DI Friedrich Hinterleitner im Dezember 2016**

Wichtiges und Interessantes erfahren Sie auf unserer Homepage:

www.biberbach.gv.at

Es erwartet uns ein veranstaltungsreiches Jahr 2016, mit seinem Höhepunkt beim Dorffest am 14. August 2016 mit dem Radio NÖ Frühshoppen.

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG



Das obenstehende Diagramm zeigt die Bevölkerungsentwicklung in Biberbach im Verhältnis der Geburten zu den Todesfällen, sowie den statistischen Wert der standesamtlichen Hochzeiten.

2014 zählt mit 26 Geburten zu einem der geburtenstärksten Jahre. 2015 sinkt die Kurve leicht nach Unten mit 23 Geburten. Im heurigen Jahr fanden 13 Hochzeiten, sowie eine Partnerschaftseintragung statt. Wir gratulieren ganz herzlich! Die Anzahl der Todesfälle im Jahr 2015 ist relativ hoch, mit insgesamt 24 Todesfällen, was mehr als doppelt so viele Todesfälle als im Vorjahr verzeichnet. Das durchschnittliche Lebensalter lag bei 80,25 Jahren.



23 Geburten



Schlöglhofer Andrea u. Ebner-Brunner Manuel , Angerhof 201	eine	Luisa	am	22.01.2015
Heiligenbrunner Martina u. Windhager Robert , Am Hang 426	einen	Bastian	am	26.01.2015
Krendl Cornelia u. Schadauer Josef , Am Friesenberg 346	einen	Matteo	am	21.02.2015
Hofmarcher Petra u. Reisinger Günther , Mitterfeld 111	einen	Leo Ludwig	am	06.03.2015
Bauer Silke u. Niederhammer Christoph , Am Hang 376	eine	Lisa Marie	am	11.03.2015
Horak Bianca u. Leiminger Thomas , Im Ort 596	einen	Leonard	am	27.03.2015
Hutter Regina u. Ramsauer Gerald , Waldesblick 401	einen	Josef	am	27.03.2015
Schachermayr Margit , Am Hang 500/6	eine	Lena	am	12.05.2015
Mayrhofer Renate u. Christoph , Lehen 188	einen	Patrick	am	30.05.2015
Buchinger Petra u. Poxhofer Thomas , Stelzenberg 649	einen	Leonhard	am	02.06.2015
Lehner Birgit u. Payrhuber Stefan , Schützenegg 37	eine	Jana Michaela	am	16.06.2015
Affengruber Ines u. Teufl Berthold , Im Ort 647	einen	Luis	am	15.07.2015
Gartlehner Sandra u. Jürgen , Adersdorf 339	einen	Oliver	am	21.07.2015
Kronberger Eva u. Viktor , Willersdorf 95/2	eine	Adele	am	22.07.2015
Ruckensteiner Katharina u. Stefan , Kromos 90	einen	Xaver	am	05.08.2015

Weis Nina u. Gruber Harald , <i>Pimshof 158</i>	eine	Paulina	am	31.08.2015
Gassner Bernadette u. Rösel Michael , <i>Mitterfeld 622</i>	eine	Hanna	am	10.09.2015
Günther Barbara u. Martin , <i>Am Hang 507</i>	eine	Antonia	am	10.09.2015
Aigner Sonja u. Gallhuber Helmut , <i>Am Hang 500/13</i>	eine	Liliana Sophie	am	18.09.2015
Kaltenbrunner Vanessa u. Tröscher Walter , <i>Langenöd 135</i>	eine	Angelina	am	26.09.2015
Schoisswohl Julia u. Rothenschlager Werner , <i>Im Ort 644</i>	einen	Domenik	am	27.09.2015
Wagner Maria u. Bernhard , <i>Spachl 127</i>	einen	Otto	am	14.11.2015
Strohmayer Ingrid u. Mario , <i>Im Ort 641/2</i>	eine	Elisa	am	29.12.2015

14 Hochzeiten/eingetragene Partnerschaften

Wagner Andrea u. Kropf Manfred , <i>Im Ort 406</i>	am	14.02.2015
Nietsch Michaela u. Labinot Shabani , <i>Au 365</i>	am	18.04.2015
Riedl Sandra u. Breitenberger Markus , <i>Am Hang 442</i>	am	02.05.2015
Hölzl Christa u. Stütz Alfred , <i>(verzogen)</i>	am	15.05.2015
Aigner Claudia u. Lechner Markus , <i>Marienthal 236</i>	am	15.05.2015
Rosenfellner Andrea u. Haberfellner Johann , <i>Vielmetzen 89</i>	am	15.05.2015
Leutgeb Lisa u. Heiligenbrunner Robert , <i>Im Ort 640/3</i>	am	20.06.2015
Mühlberger Viktoria u. Kirchwegger Roland , <i>Edlach 238</i>	am	27.06.2015
Steinbacher Sabine u. Schiefer Franz , <i>Mitterfeld 551</i>	am	27.06.2015
Panstingl Simon u. Tanzer Patrick , <i>Parkfried 71</i>	am	06.07.2015
Baumgartner Melanie u. Kaltenböck Andreas , <i>Oismühle 573/1</i>	am	26.08.2015
Hörlendsberger Doris u. Leitner Manfred , <i>Hub 51</i>	am	05.09.2015
Stöckler Juliane u. Aigner René , <i>Helpersdorf 110</i>	am	14.11.2015
Schatz Monika u. Boszwald Roland , <i>Mitterfeld 621</i>	am	30.12.2015

24

Fehringer Cäcilia , <i>Gehartsberg 215</i>	am	01.01.2015	im	89. Lj.
Wagner Aloisia , <i>Stelzenberg 291</i>	am	11.01.2015	im	94. Lj.
Wieser Aloisia , <i>Hagbauer 63</i>	am	04.02.2015	im	89. Lj.
Kronberger Rosa , <i>Adersdorf 119</i>	am	22.02.2015	im	89. Lj.
Pechhacker Maria , <i>Marienthal 143</i>	am	26.02.2015	im	90. Lj.
Schörghuber Christine , <i>Jedersdorf 23</i>	am	14.03.2015	im	66. Lj.
Ecker Johann , <i>Adersdorf 124</i>	am	19.03.2015	im	83. Lj.
Röcklinger Johanna , <i>Bach 190</i>	am	16.04.2015	im	78. Lj.
Heinemann Lambert , <i>Schoderhof 100</i>	am	20.04.2015	im	82. Lj.
Simmer Franziska , <i>Freiaigen 44</i>	am	04.05.2015	im	95. Lj.
Ritt Leopold , <i>Großmayr 220</i>	am	30.05.2015	im	81. Lj.
Tanzer Josef , <i>Hub 353</i>	am	05.06.2015	im	85. Lj.
Kogler Josef , <i>Liegl 211</i>	am	27.06.2015	im	63. Lj.
Fehringer Juliana , <i>Distlhof 162</i>	am	02.07.2015	im	97. Lj.
Kammerhofer Hugo , <i>Schöndorf 78</i>	am	25.07.2015	im	84. Lj.
Grubbauer Thomas , <i>Mitterfeld 519</i>	am	07.08.2015	im	17. Lj.
Schoder Maria , <i>Leiten 55</i>	am	21.08.2015	im	91. Lj.
Stiefelbauer Hermann , <i>Kicking 333</i>	am	03.09.2015	im	88. Lj.
Gugler Johann , <i>Stupfreit 108</i>	am	07.10.2015	im	86. Lj.
Bichler Friedrich , <i>Im Ort 405</i>	am	21.10.2015	im	58. Lj.
Hochstöger Stefanie , <i>Im Ort 309</i>	am	25.10.2015	im	64. Lj.
Mayer Rosina , <i>Graben 204</i>	am	07.11.2015	im	87. Lj.
Luftensteiner Karl , <i>Am Friesenberg</i>	am	17.11.2015	im	76. Lj.
Ruckensteiner-Hörndlhuber Heinrich , <i>Kromos 90</i>	am	13.12.2015	im	94. Lj.
Heiden Johann , <i>Weingartl 138</i>	am	17.12.2015	im	76. Lj.

JUBILÄEN & GRATULATIONEN

Goldene Hochzeit - Wir gratulieren!



Marianne u. Josef Zehetner, Moselberg 314



Leopoldine u. Franz Krenslhner, Kleeberg 209



Hildegard u. Johann Schmidt, Penk 281



Rosa u. Adalbert Zehetner, Adersdorf 117



Leopoldine u. Karl Soxberger, Moos 194



© Fotos: Gemeinde Biberbach

Geburtstage - Alles Gute!



90er Hermine Fara, Im Ort 273



90er Bertha Dorfer, Haindl 222



90er Maria Sindhuber, Kansering 34



90er Anna Kilburg, Am Hang 388



90er Leopoldine Haip, Gstadthof 396



90er Alois Großhagauer, Willersdorf 94



90er Franz Schachafellner, Kettel 287



90er Elfrieda Pözl, Am Hang 382



80er Josef Palmetzhofer, Gstadtthof 348



80er Leopold Ritt, Großmayr 220



80er Maria Stockinger, Adersdorf 121



80er Johann Ebner, Kautzhof 24



80er Rupert Theuerkauf, Im Ort 400



80er Romana Ecker, Adersdorf 124



80er Juliana Gassner, Brandstetten 136



80er Hermine Maurerlehner, Thalbauer 49



85er Juliana Stiefelbauer, Kicking 333



85er Johann Gugler, Stupfreit 108



85er Maria Ramskogler, Kleingassen 171



85er Josef Kirchwegger, Hub 52



85er Franz Aigner, Helpersdorf 110



85er OSR Karl Lammerhuber, Im Ort 13



85er Leopold Plankenbichler, Au 303



85er Barbara Kaltenböck, Reith 131



80er Helene Ritt, Großmayr 220



80er Franz Seisenbacher, Au 177

© Fotos Gratulationen Gemeinde Biberbach

Ehejubiläen

50 Ehejahre – Goldene Hochzeit

Marianne u. Josef Zehetner	Moselberg 314	15.05.1965
Leopoldine u. Franz Krenslöhner	Kleeberg 209	20.05.1965
Hildegard u. Johann Schmidt	Penk 281	05.06.1965
Leopoldine u. Friedrich Hinterleitner	Oismühle 259	07.08.1965
Rosa u. Adalbert Zehetner	Adersdorf 117	04.09.1965
Leopoldine u. Karl Soxberger	Moos 194	13.11.1965

25 Ehejahre – Silberhochzeit

Edeltraud u. Gerhard Schwandl	Kettel 64	26.01.1990
Gabriele u. Peter Fischer	Im Ort 9	07.05.1990
Manuela u. Rudolf Schachner	Am Bach 462	26.05.1990
Margit u. Josef Aigner	Riedl 165	09.06.1990
Barbara u. Josef Schörghuber	Am Hang 488	18.08.1990
Elfriede u. Friedrich Freundl	Am Kogl 456	06.10.1990
Gertraud u. Gerald Schmidt	Penk 281	11.10.1990
Gertrude u. Engelbert Hintsteiner	Willersdorf 97	20.10.1990

Runde Geburtstage

90. Geburtstag

Hermine Fara	Im Ort 273	11.01.1925
Bertha Dorfer	Haindl 222	05.02.1925
Maria Sindhuber	Kansering 34	21.02.1925
Anna Kilburg	Am Hang 388	21.03.1925
Leopoldine Haip	Gstadthof 396	28.03.1925
Alois Großhagauer	Willersdorf 94	15.04.1925
Franz Schachafellner	Kettel 287	27.09.1925
Elfrieda Pölzl	Am Hang 382	04.11.1925

85. Geburtstag

Juliana Stiefelbauer	Kicking 333	02.02.1930
Johann Gugler	Stupfreit 108	25.02.1930
Maria Ramskogler	Kleingassen 171	25.06.1930
Josef Kirchweger	Hub 52	06.08.1930
Franz Aigner	Helpersdorf 110	06.09.1930
OSR Karl Lammerhuber	Im Ort 13	21.09.1930
Leopold Plankenbichler	Au 303	04.10.1930
Barbara Kaltenböck	Reith 131	30.11.1930

80. Geburtstag

Josef Palmetzhofer	Gstadthof 348	30.01.1935
Leopold Ritt	Großmayr 220	27.03.1935
Maria Stockinger	Adersdorf 121	14.04.1935
Johann Ebner	Kautzhof 24	27.05.1935
Rupert Theuerkauf	Im Ort 400	07.06.1935
Romana Ecker	Adersdorf 124	15.06.1935
Juliana Gassner	Brandstetten 136	15.06.1935
Maria Günther	Kleinnagl 163	02.09.1935
Hermine Maurerlehner	Thalbauer 49	17.10.1935
Helene Ritt	Großmayr 220	20.10.1935
Franz Seisenbacher	Au 177	21.12.1935

AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN 2015 – HERZLICHE GRATULATION!

Aigner Bernhard

zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt Francisco Josephinum Wieselburg

Aigner Josef

zur Ehrenurkunde der Gemeinde Biberbach

Brandstetter Wolfgang

zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Elektrotechniker, Hauptmodul: Elektro- u. Gebäudetechnik, Spezialmodul: Gebäudeleittechnik
Und zum 1. Platz beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb im Rahmen des Tag des High-Tec-Lehrlings im Lehrberuf Elektrotechnik

- Breiteneder Johannes* zur bestandenen Reife- u. Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für Wirtschaftsingenieurwesen, Ausbildungsschwerpunkt Betriebsmanagement
- Fehringer Elfriede* zur bestandenen Berufsreifeprüfung vor der Berufsreifeprüfungskommission an der Höheren Technischen Bundeslehr- u. Versuchsanstalt Waidhofen/Ybbs
- Geiblinger Lukas* zur bestandenen Reife- u. Diplomprüfung an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Waidhofen/Ybbs.
- Heigl Mirjam* zur abgeschlossenen Diplomprüfung im Bereich „Sozialraumorientierte und Klinische Soziale Arbeit“ und der Verleihung des akademischen Grades „Master of Arts in Social Sciences“ „MA“, verliehen durch die Fachhochschule FH Campus Wien
- Hinterleitner Friedrich* zur erfolgreichen Abschlussprüfung als Kommunalmanager bei der Kommunalakademie, sowie zur Ernennung zum Hofrat
- Hörndler Herbert* zur erworbenen Bezeichnung „klimaaktiv Kompetenzpartner“ durch die Absolvierung der Weiterbildung im Bereich Thermische Althausanierung, verliehen durch das Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.
- Hölzl Isabella* zur bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Konditorin (Zuckerbäckerin)
- Hölzl Katrin* zur bestandenen Reife- u. Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt Wirtschaft Haag
- Kammerhofer Maria* zur Anerkennungsurkunde der Gemeinde Biberbach
- Kneifel Walter* zur Ehrenurkunde der Gemeinde Biberbach
- Köbl Sarah* zur bestandenen Reife- u. Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt Wirtschaft Haag
- Köbl Tanja* zur erfolgreich absolvierten Ausbildung zum Diplomierten Lern- und Legasthenie-/Dyskalkulietrainer in Villach.
- Kogler Manuela* zur Anerkennungsurkunde der Gemeinde Biberbach
- Krensllehner Andrea* zur Berufsbezeichnung „Meisterin ländliche Hauswirtschaft“ der Land- und Forstwirtschaftlichen Lehrlings- u. Fachausbildungsstelle bei der Landwirtschaftskammer Steiermark
- Lang Alexander* zur mit Erfolg abgelegten Landwirtschaftsmeisterprüfung an der Land- und Forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle für Niederösterreich, St. Pölten
- Leutgeb Adolf* zur Ehrenurkunde der Gemeinde Biberbach
- Litzellachner Peter* zur abgeschlossenen Bachelorprüfung im Bereich Ergotherapie und der Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science in Health Studies“ „BSc“, verliehen von der Fachhochschule FH Campus Wien
- Löschl Sabrina* zum Abschluss des Bachelorstudiums Lehramt für Volksschulen und Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Education (BEEd) an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich
- Neudorfer Edeltraude* zur mit Erfolg bestandenen Ausbildung zur Kinderbetreuerin
- Neudorfer Thomas* zur mit gutem Erfolg bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Papiertechniker

- Payrleitner Magdalena* zur mit gutem Erfolg bestandenen Reife- u. Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für Land- u. Ernährungswirtschaft Elmberg, Linz
- Ramsauer Franz* zur Anerkennungsurkunde der Gemeinde Biberbach
- Ramsauer Karl* zur Anerkennungsurkunde der Gemeinde Biberbach
- Riegler Daniel* zum abgeschlossenen Masterstudium Nutzpflanzenwissenschaften an der Universität für Bodenkultur Wien und zur Verleihung des akademischen Grades „Diplom-Ingenieur“
- Ritt Bianca* zur mit sehr gutem Erfolg abgelegten Bilanzbuchhalterprüfung am Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Oberösterreich
- Schoder Raphael* zum 1. Platz und zur Goldmedaille beim Landeslehrlingswettbewerb der Sparte Industrie in der Kategorie Metall IV (Lehrberuf: Metalltechnik, Hauptmodul Fahrzeugbautechnik), verliehen von der WKÖ NÖ
- Schlöglhofer Adelheid* zur absolvierten Ausbildung in der Pflegehilfe und zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen kommissionellen Abschlussprüfung, durch die sie zur Führung der Berufsbezeichnung „Pflegehelferin“ berechtigt ist. Außerdem zur erfolgreich absolvierten Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit.
- Schörghuber Robert* zur bestandenen Reife- u. Diplomprüfung an der Höheren Technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Waidhofen/Ybbs
- Schörghuber Stefan* zur Ehrenurkunde der Gemeinde Biberbach
- Tlacbaba Marianne* zur Verleihung der Goldenen Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, Verliehen durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
- Tomschi Gregor* zur mit gutem Erfolg bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Maurer an der WKÖ NÖ
- Wagner Patrick* zum mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Fachhochschul-Bachelorstudiengang „Unternehmensführung und E-Business Management“ und zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts in Business“, abgekürzt „BA“ von der IMC Fachhochschule Krets
- Wagner Sophie* zur mit Erfolg bestandenen Diplomprüfung nach der Ausbildung in der allgemeinen Gesundheits- u. Krankenpflege und zur Führung der Berufsbezeichnung „Diplomierte Gesundheits- u. Krankenschwester“ sowie zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science in Nursing (BScN)“ von der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg
- Wagner Yvonne* zur Verleihung der Masterurkunde der Fachhochschule Wiener Neustadt im Fachhochschul-Masterstudiengang „Organic Business und Marketing“ und zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Arts in Business“, Ideenmanager
- Nachtrag aus 2014:*
Helmel Elfriede zur Ehrenurkunde der Gemeinde Biberbach für 36 Jahre Dienst in der Gemeinde

GEHÖRT, GESEHEN, GELESEN

Bgm. Latschenberger mit großer Mehrheit wiedergewählt

Am 18. Februar fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates in Biberbach statt. Für den Altersvorsitzenden DI Karl Latschenberger war es bereits die 8. Gemeinderatswahl. Das Amt des Bürgermeisters bekleidet er seit 1984, also bereits seit 31 Jahren. Bgm. DI Karl Latschenberger begrüßt neben den „alten“ auch acht neue Gemeinderäte zur Konstituierung, Neben den drei neuen im Gemeinderat vertretenen Grünen-Mandataren gibt es bei der ÖVP Biberbach auch einige neue Gesichter. So kam Ing. Günter Pruckner nach 15-jähriger Pause als Wirtschaftsbund-Obmann wieder in den Gemeinderat. Bereits im Vorfeld wurden Gespräche und Verhandlungen zwischen der ÖVP, der SPÖ und den Grünen geführt und die Ausschüsse und deren Zusammensetzung samt Vorsitzenden und Stellvertreter im Einvernehmen fixiert.

Seitens der Grünen, welche statt der SPÖ einen Sitz im Gemeindevorstand haben, wurde der Anspruch auf den Prüfungsausschuss erhoben. In der ÖVP wurde die Meinung vertreten, dass jene Partei den Vorsitz im Prüfungsausschuss erhalten soll, welche nicht im Gemeindevorstand vertreten ist. So wurde zugunsten der SPÖ auf den 4. Sitz im Prüfungsausschuss verzichtet und SPÖ-GR Helmut Fellner nominiert, welcher auch aus den Reihen der Ausschussmitglieder zum Obmann gewählt wurde.



© Foto Gemeinde Biberbach

Somit sind alle Parteien im Prüfungsausschuss vertreten und Transparenz und Kontrolle bestmöglich gegeben.

Bgm. Karl Latschenberger bedankte sich für das fast einstimmige Vertrauen und ersuchte um konstruktive Zusammenarbeit quer durch die Parteien.

Ende 2016 wird er dann sein Amt an seinen designierten Nachfolger GfGR DI Friedrich Hinterleitner übergeben. Zum Vize-Bürgermeister wurde wieder Maximilian Soxberger gewählt.

Biberbach ist Landessieger

„Eine Blumenfee? Nein, das bin ich wirklich nicht. Ich bin einfach die Maria.“, lacht die 56-jährige Biberbacherin, die seit zwanzig Jahren dafür sorgt, dass es in der Gemeinde Biberbach blüht, wächst und gedeiht. Doch nicht nur das: Durch das unermüdliche Engagement Maria Sindhubers und die vielen blühenden Gärten im ganzen Ort errang Biberbach den ersten Platz in der Gruppe 1 der Aktion „Blühendes NÖ“ landesweit.

Am 12. August stattete eine siebenköpfige Jury der kleinen Mostviertelgemeinde einen Besuch ab, um gemeinsam mit Maria Sindhuber und Vizebürgermeister Max Soxberger den Blumenschmuck im Ort genau unter die Lupe zu nehmen. „Besonders die beiden Friedhöfe haben ihnen gefallen“, erzählt Maria. Am Dorfplatz fiel der Jury auch die Reihe an Auszeichnungen auf, die an vergangene Siege im Blumenschmuck hinweisen. „Sie haben uns gefragt, wo wir das Taferl hingeben, wenn wir gewinnen sollten, denn Platz sei ja keiner mehr. Ich hab geantwortet, dass wir da schon noch eine würdige Stelle finden werden“, erzählt die Biberbacherin.

Die Gemeindebedienstete sollte recht behalten: Zum vierten Mal landete Biberbach auf dem ersten Platz. Zuletzt gelang das 2008. Seit damals hat sich Biberbach auch nicht mehr am



© Foto Gemeinde Biberbach

Wettbewerb beteiligt. Jeder Sieger ist ohnehin fünf Jahre gesperrt und die letzten beiden Jahre gab es im Ort einfach zu viele Baustellen. Dass es beim nächsten Antreten sofort wieder klappte, war dann doch sehr überraschend für Maria Sindhuber und ihre Kollegen: „Vor allem, dass wir es trotz dieser Hitze geschafft haben, freut uns natürlich doppelt.“ Zwischen eineinhalb und drei Stunden täglich verbrachte Maria Sindhuber im Durchschnitt mit dem Gießen der Blumen. Der Hitze kann sie dennoch auch einen positiven Aspekt abgewinnen: „Denn bei warmen Wetter blüht alles viel mehr als bei Regen, weil der „verwaschelt“ die Blüten“.

Um sechs Uhr früh rückte die Blumenliebhaberin in den letzten Wochen immer aus, um die Blumen zu gießen, zu düngen und vom Unkraut zu befreien. Darauf und auch auf die Pflege der Gehsteige wurde vor dem Besuch der Jury vermehrt geachtet. Den Sieg verdankt die Gemeinde aber nicht nur ihrem Einsatz, betont Sindhuber: „Ich möchte mich vor allem bei den Einwohnern bedanken, die sich sehr bemüht haben, mit ihren Gärten die Jury zu beeindrucken.“ Offiziell ausgezeichnet werden Maria Sindhuber und die Gemeinde am 15. September im Rahmen einer Siegerehrung in St. Pölten.

Eine neue Siedlung

Vor über 30 Monaten wurde mit dem Bau des bisher größten Siedlungsprojektes in der Gemeinde begonnen, nun wurde auch der zweite und letzte Teil des Projektes seiner Bestimmung übergeben. Am 16. September 2015 lud die Bau-Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram, die den Bau der insgesamt 28 Wohnungen realisierte, zu einer Einweihungsfeier ein. Anwesend war neben Bundesrat Andreas Pum auch Landeshauptmann Stellvertreter Wolfgang Sobotka. Eröffnet wurden die Feierlichkeiten durch die Geschäftsführerin Ingeborg Meier, die sich sichtlich darüber freute, dass ein „solches Projekt in kurzer Zeit umgesetzt wurde“.



© Foto Gemeinde Biberbach

Die Freude über die neue „Pfarrhofsiedlung“ war auch Bürgermeister Karl Latschenberger anzusehen: „Ich freue mich sehr, dass dieses Projekt nun fertiggestellt ist. Es ist ein Impuls für die Wirtschaft und wir sind stolz darauf, dass es gelungen ist.“ Insgesamt seien knapp fünf Millionen Euro in das Projekt investiert worden. Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka wünschte allen Bewohnern „nicht nur ein Haus, sondern eine Heimat“. Anschließend wurden die neuen Passivhäuser von Pater Stefan Gruber gesegnet und die Schlüssel an die neuen Bewohner übergeben.

Betonlego für Grünschnitt

Große Beton-„Legosteine“ grenzen den Bereich ein, der künftig in Biberbach für die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt zur Verfügung stehen wird. Rund 2.000 Euro hat sich die Gemeinde diese Anschaffung kosten lassen, aus gutem Grund. Denn in letzter Zeit häuften sich die Bürgerbeschwerden über den Container, in dem bisher der Grünschnitt gesammelt wurde.

Dieser Behälter war nur über einige Stufen erreichbar und dadurch stellte die Entsorgung des teils schweren Grünschnittes für die Biberbacher eine große Herausforderung dar. „Wir haben zunächst auch an eine Versenkung des Containers gedacht, um den Leuten das Hineinwerfen des Abfalles zu erleichtern. Aber diese Lösung wäre finanziell nicht in Frage gekommen“, sagt Bürgermeister Karl Latschenberger. Er war es auch, der auf das „Betonlego“ aufmerksam wurde. Damit wurde nun eine Fläche gestaltet, die die Entsorgung des Grünschnittes für die Bürger wirklich einfach macht. Denn der neue Abfallbereich ist eben zugänglich und lässt sich auch mit einem Traktor oder mit einem Anhänger bequem erreichen.



© Foto Gemeinde Biberbach

Auch die Abholung durch den Gemeindeverband für Umweltschutz ist kein Problem. Der Lastwagen holt den Grünschnitt einfach mit einem Greifarm heraus. „Wir haben damit eine gute und auch flexible Lösung, weil die Betonbausteine bei Bedarf jederzeit verschoben und anderweitig verwendet werden können“, sagt Latschenberger.

Ein ganzer Ort feiert mit

In vollem Gange sind zurzeit die Vorbereitungen in der Gemeinde Biberbach für das kommende Jubeljahr. Im Jahr 1116 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt, nächstes Jahr feiert Biberbach daher sein 900-Jahr-Jubiläum. Bereits im vergangenen Jahr wurde mittels Ausschreibung ein Logo gesucht, um das ganz besondere Jahr entsprechend zu bewerben. Nun geht die Planung in die nächste Runde.



Kulturreferent Max Soxberger lud alle Vereine des Ortes zu einer Sitzung. Gestartet wird das Jubeljahr aber bereits zu Silvester: Mit einem gemeinsamen Silvesterfest auf dem Dorfplatz werden die Feierlichkeiten offiziell eröffnet. Verschiedene Vereine werden für Kulinarik sorgen; anstatt von Raketen wird eine Licht- und Lasershow um Mitternacht das neue Jahr begrüßen.

Im neuen Jahr wird dann vor allem das Logo, das von einer Biberbacherin entworfen wurde, die Vereine begleiten. Und das nicht nur auf dem Briefpapier: Die Gemeinde ließ verschiedene Jacken, Westen und Kappen mit dem Logo besticken, die es am Gemeindeamt zu erwerben gibt. Außerdem wird eine Sonderbriefmarke, passend zum Jubeljahr aufgelegt. Höhepunkt der Feiern wird das Dorffest am 14. August sein. Ein „Festweg“ wird durch den Ort führen, entlang dessen die verschiedenen Vereine Aktivitäten anbieten. Geplant ist außerdem ein Frühshoppen des Radio Niederösterreich, ein Festakt und ein Treffen aller Alt-Biberbacher.

Ebenfalls im August wartet dann der Fußballverein mit einem Highlight auf: Ehemalige Profifußballer wie Herbert Prohaska oder Hans Krankl werden für ein Match gegen eine zusammengewürfelte Mannschaft nach Biberbach kommen. Ebenfalls ein Bewerb, allerdings mit sehr originellen Disziplinen, ist mit zwei Nachbargemeinden, die ebenfalls Jubiläen feiern, geplant. Beim „Mostviertler Cup“ treten sie in alten, mostviertlerischen Brauchtümern gegeneinander an.

Am 27. November gibt es im Jubeljahr dann noch ein Adventkonzert mit dem Volksmusikduo „Sigrid und Marina“. „D´Urtaler Sängerrunde“ und „D´Mitterfelder Stubnmusi“ werden mit Auftritten den Abend umrahmen.



© Foto Gemeinde Biberbach

Land NÖ ehrt Marianne Tlaczaba

Die NÖ Landesregierung hat in Würdigung ihrer Jahrzehnte langen beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten der langjährigen Kindergartenleiterin von Biberbach, Kindergartendirektorin i.R. Marianne Tlaczaba, die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. In einem feierlichen Festakt im Landtagssitzungssaal in St. Pölten am 15. Dezember 2015 überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll persönlich Dekret und Insignien und gratulierte zu dieser Auszeichnung. An der Feier nahm neben der Familie von Frau Tlaczaba auch Bürgermeister Dipl.-Ing. Karl Latschenberger teil, der in seinen Gratulationsworten für die 30-jährige ausgezeichnete Zusammenarbeit dankte und seiner Freude über die zuteil gewordene Auszeichnung verlieh.



© Foto Gemeinde Biberbach

Marianne Tlaczaba war die erste Chefin des Landeskinder Gartens von Biberbach, dessen überaus positive Entwicklung zu einer der Keimzellen einer lebenswerten Gemeinden und zu

einer allseits anerkannten Bildungsstätte von ihr in ihrer 37-jährigen Leitertätigkeit maßgeblich mitgestaltet wurde. Darüber hinaus engagiert sie sich ehrenamtlich im kirchlichen und kulturellen Leben, z. B. als Organistin, als Kirchenchorleiterin, als Pfarrgemeinderätin, und trägt damit wesentlich zu einer lebendigen Ortsgemeinschaft und zur Pflege wertvoller kultureller Tradition bei.

Wir gratulieren Frau Tlacaba zur Verleihung dieses Ehrenzeichens ganz herzlich und wünschen ihr für ihr weiteres Wirken in der Gemeinde viel Freude und Erfolg.

GGR DI Friedrich Hinterleitner zum Hofrat ernannt

Mit der feierlichen Übergabe der Diplome am 9. Dezember endete für 24 engagierte Gemeindevertreter die Ausbildung als Kommunalmanager, die seitens der Akademie 2.1, der Bildungsakademie der Volkspartei Niederösterreich, angeboten wurde. Aus dem Bezirk Amstetten wurden gGR DI Friedrich Hinterleitner aus Biberbach, sowie GR Caroline Pflügl aus Allhartsberg als Kommunalmanager ausgezeichnet. DI Friedrich Hinterleitner, geschäftsführender Gemeinderat seiner Heimatgemeinde und designierter Nachfolger für das Bürgermeisteramt, wurde kürzlich auch mit dem Hofratstitel ausgezeichnet. „Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg, Lebensbegleitende Weiterbildung ist für uns nicht nur ein Slogan, sondern ein Auftrag. Die praxisorientierte Weiterbildung im Kommunalmanager-Lehrgang verschafft den Absolventen einen hervorragenden Vorsprung in der Gemeindepolitik“, so LGF Ebner

PFARRE BIBERBACH

Geschätzte Pfarrgemeinde von Biberbach,

auch heuer hat sich in unserer Pfarre vieles ereignet und ist folgend kurz zusammengefasst:

Täuflingsmesse:

Bei unserer zweiten Täuflingsmesse durften wir 18 Kinder mit ihren Eltern herzlich am 1. Februar 2015 begrüßen, die im Jahr 2014 getauft wurden. Es war ein eindrucksvolles Fest. Für die Festgemeinschaft trug die musikalische Gestaltung des Kinder- und Familienmessteams wesentlich bei. Vor allem freuen wir uns, dass in unserer Pfarrgemeinde über 21 Kinder im Jahr 2015 das Sakrament der Taufe empfangen haben.

Kreuzwegandachten:

Die Kreuzwegandachten wurden heuer vom Seniorenbund, von den Wortgottesdienstleitern, von Gottfried Bauernfeind mit den Kindern, vom Pfarrgemeinderat und von der Katholischen Frauenbewegung gestaltet. Es ist eine große Freude, dass sich verschiedene Gruppen bereit erklären, sich Gedanken über die Planung und Umsetzung von Kreuzwegandachten zu machen.

Bibelvortrag:

Am 11. März 2015 fand ein Bibelvortrag von Pastoralassistentin Roswitha Bramauer statt. Viele Biberbacher und Biberbacherinnen, St. Georgner und St. Georgnerinnen nahmen sich an diesem Abend Zeit, um sich im Jahr „Bibel bewegt“ ein Stück weit mit der Hl. Schrift auseinanderzusetzen. Gemeinsam wurden nach der Einführung Bibelzitate gelesen, Gedanken von ihr an die Zuhörenden weitergegeben und in weiterer Folge gemeinsam diskutiert. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab sie folgenden Satz mit auf dem Weg: „Wir brauchen nicht alles verstehen, was in der Bibel steht, aber wir sollen das leben, was wir verstehen“.



© Foto Pfarre Biberbach

Firmlinge:

Heuer bekamen 21 Firmlinge am „Weißen Sonntag“, dem Sonntag nach Ostern, ihre Firmkarten. Das gestaltete Firmplakat lautete „Feuer und Flamme“ und die Firmlinge legten Steine mit den 7 Gaben des Hl. Geistes dorthin ab. Unsere Firmhelferinnen Silvia Kalkhofer, Renate Hinterleitner, und Andrea Röcklinger besuchten mit den Firmlingen das Rote Kreuz St. Peter in der Au, banden gemeinsam mit ihren Paten und Firmhelferinnen Palmbuschen für den Palmsonntag und nahmen im Stift Seitenstetten an der „Nacht des Feuers“ teil, wo 443 Firmlinge mit ihren Begleiterinnen und Begleitern aus dem Mostviertel versammelt waren.



© Foto Pfarre Biberbach

Erstkommunion:

Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion wurden drei Weggottesdienste abgehalten. Die Erstkommunion selbst stand unter dem Thema: „Glauben – bunt wie ein Regenbogen“. Für die Erstkommunionkinder wurde es durch die liebevolle Gestaltung ein besonderer Höhepunkt, den Empfang des Sakramentes der Hl. Kommunion das erste Mal zu empfangen.

Wallfahrt nach Mariazell:

Bei unserer zweiten Wallfahrt nach Mariazell wurden wir vom Regenwetter heimgesucht. 10 Fußwallfahrer machten sich von zu Hause aus auf dem Weg, während am nächsten Tag von der Schindlhütte weitere 48 Wallfahrerinnen und Wallfahrer dazu gestoßen waren. Zum Gottesdienst fuhren noch viele mit dem Bus oder mit dem Privatauto nach.

Der Gottesdienst, den P. Stefan mit uns feierte und der vor allem durch die wunderbare Musik unserer Musikkapelle mit der Europamesse umrahmt wurde, war der Höhepunkt. Trotz des schlechten Wetters freuten wir uns, dass heuer so viele teilnahmen und viele in zwei Jahren wieder die Fußwallfahrt antreten wollen.



© Foto Pfarre Biberbach

Aushelferwechsel bei den Pfarren Biberbach und St. Georgen in der Klaus

Am 30. August mussten wir Abschied von P. Florian nehmen, der ins Stift Seitenstetten zurückkehrt, um P. Laurentius zu unterstützen. Im Namen der Pfarre dankten wir P. Florian für die tiefgreifenden Worte in den Gottesdiensten und für seine Herzlichkeit. Wir wünschen ihm in Zukunft alles Gute im Stift Seitenstetten. Am Dirndlgwand-Sonntag wurde P. Aegid als neuer Aushelfer willkommen geheißen. P. Aegid war von 2002 bis 2011 Pfarrer von Biberbach.

Erntedank und Orgelrestaurierung:

Das Erntedankfest steht im Besonderen für den Dank an Gott für die Gaben der Erde. Diese Gaben umfassen nicht nur die Güter und Nahrungsmittel, die uns den täglichen Bedarf sichern, sondern auch den Dank für die vielen helfenden und fleißigen Hände in und rund um die Pfarre. Heuer bereitete erstmals die Landjugend Erntegaben und Erntekrone zur Freude der Pfarrgemeinde vor und gestalteten die Prozession und den Gottesdienst sehr festlich mit. Musikalisch brachte sich mit ihren Stimmen die Landjugend selbst,

der Kirchenchor unter der Leitung von Dir. Marianne Tlaczaba, sowie die Kinder der Volksschule Biberbach unter der Leitung von Gottfried Bauernfeind ein. Nach dem Gottesdienst wurde für die bevorstehende Orgelrenovierung (Baujahr 1915) gesammelt, indem Häferl mit dem Orgel- und Kirchenbild verkauft wurden. Die Orgel hatte im August endgültig ihren Dienst aufgegeben. Der Orgelbauer Pieringer aus Haag wird



© Foto Pfarre Biberbach

unserer Orgel neues Leben einhauchen. Bis Ende März sollte die Renovierung abgeschlossen werden. Bis dahin werden die Gottesdienste mit einer Truhenorgel begleitet.

Weiters wurden beide Friedhöfe der Sonderpreis „schönster Friedhof des Landes NÖ“ zugesprochen. Ein Dankeschön auch an unsere Ministrantinnen und Ministranten, wobei sieben den Dienst beendeten und sechs neue die neue Aufgabe übernommen haben.

Am 9. Oktober 2015 startete der offizielle Orgelabbau in unserer Pfarre. In den nächsten Monaten wird die Orgelrestaurierung vonstattengehen. Ich danke allen, die ihre Zeit und ihre Hilfe für den Orgelumbau bereitstellen und zu einem Gelingen des Projekts beitragen.

Ehe/Hochzeit/Kirchliche Trauung

In diesem Jahr durften wir uns freuen, dass sich 5 Paare bei P. Stefan in unserer Pfarre trauen ließen und somit den Bund der Ehe geschlossen haben.

Todesfälle

In unserer Pfarre mussten wir im Jahr 2015 von 21 Pfarrangehörigen Abschied nehmen, die zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet wurden.

Im zu Ende gehenden Jahr möchte ich mich bei allen bedanken, die unser Pfarrleben aktiv mitgestaltet haben. Ehrenamtliche Arbeit rund um die Pfarre ist und bleibt nicht selbstverständlich. Ein großes Vergelt's Gott an alle für die vielen Tätigkeiten und Handgriffe in unserer Pfarre und die Bitte um die Mithilfe im neuen Jahr 2016.

Der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates
Martin Krenschleher

KIRCHENCHOR BIBERBACH

Mit Dankbarkeit und Freude dürfen wir auf das Jahr 2015 zurück blicken. Es war wieder ein intensives Arbeitsjahr mit insgesamt 30 Proben Terminen und 9 Aufführungen, dazu kam noch die Mitgestaltung von 21 Begräbnisgottesdiensten mit den vorhergehenden Proben, sodass wir in diesem Jahr insgesamt 29 Aufführungen und 45 Proben Termine wahrgenommen haben.

Eine beachtliche Leistungsbilanz, wie ich meine, und deshalb steht zu Beginn meines Rückblickes wieder der Dank an alle Kirchenmusikerinnen und –Musiker für den so treuen Einsatz zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Menschen. Danke und Vergelt's Gott!
Mit einem Auszug aus dem Psalm 47, den ich im neuen Gotteslob unter der Nummer 44 gefunden habe und den ich für unsere Chorarbeit recht passend finde, möchte ich nun kurz auf die einzelnen Aufführungstermine eingehen:

„Singt unserm Gott, ja singt ihm, spielt ihm ein kunstvolles Lied!“

Begonnen haben wir zu „Dreikönig“ mit der Kaschtaler Messe von Hans Pleschberger und dem Halleluja aus der Deutschen Weihnachtsmesse von Johann Pretzenberger in einer Zusammenstellung von Johann Simon Kreuzpointner.

Zum Hochamt am Ostersonntag wurde die „Missa breve No. 7 von Charles Gounod, das Halleluja von Collin Mawby, die Fürbittrufe GL 182/2 und das Kirchenlied „Freu dich erlöste Christenheit im Wechsel zwischen Volk und Chor sowie der Hymnus „Erstanden ist der heilig Christ“ von Melchior Vulpius aufgeführt.

Am 6. Mai durften wir – so wie im Vorjahr – die Maiandacht des Seniorenbundes mit mehreren Marienchören mitgestalten und das Hochamt zu Pfingsten gestalteten wir mit schwungvollen Heilig-Geist-Liedern. „Komm Schöpfer Geist, GL 351, im Wechselgesang, ein rhythmisches Gloria, neue Fürbittrufe „Du sei bei uns in unsrer Mitte“, GL 182, und die Chorwerke „Des heil'gen Geistes Gnade groß“ von Heinrich Schütz, „Atme in uns, heiliger Geist“, GL 346, und „Preiset den Herrn“ von Hermann Kronsteiner wurden dargeboten. Die

würdigenden Worte auf der Pfarrhomepage freuten uns natürlich sehr und motivierten uns sehr gut für die weiteren Aufgaben des Jahres.

Erstmals seit rund 40 Jahren gestalteten wir auch den Festgottesdienst zur Fronleichnam in der Kirche mit Lob- und Sakramentsliedern mit. Als pfarrliche Gruppierung wollten wir bei diesem Hochfest des Leibes und Blutes Christi auch vertreten sein und den eucharistischen Herrn in musikalischer Weise ehren.

Auch beim Erntedankgottesdienst am 27. September beteiligte sich der Kirchenchor, verstärkt durch unseren Kantor Stefan Rußmayr, und trug mit passenden Liedern zur Festlichkeit entsprechend bei. Schon bei der Segnung der Erntekrone am Dorfplatz wurde ein vierstimmiger Chorsatz von „Lobe den Herren“ aufgeführt, in der Kirche folgten dann weitere Strophen dieses Liedes im Wechsel zwischen Volk und Chor, „O milder Geber aller Gaben“ zur Kommunion und als Danklied „Großer Gott wir loben dich“ mit Überchor.

Das Hochamt zu Allerheiligen wurde zu einem besonderen Klangerlebnis. Es wurden Kyrie, Gloria und Benedictus aus der neu einstudierten Trompetenmesse von Anton Erich Kratz, die Festtagsproprien in Falsibordoni, ein neues Gabenlied GL 760, zur Kommunion ein neuer Chorsatz „Mit Dir geh' ich alle meine Wege“ von Kathi Stimmer-Salzeder sowie als Danklied „Ihr Freunde Gottes allzugleich“ abwechselnd zwischen Volk und Chor aufgeführt. Den Gesprächen nach dem Gottesdienst konnte man entnehmen, dass die Darbietungen des Chores, verstärkt durch die 3 Trompeter unseres Musikvereins, als besonders festlich empfunden wurden. Als Vorhaben für das Gemeindejubiläumsjahr 2016 steht die Erarbeitung der weiteren Teile dieser klangintensiven Messe auf dem Programm. Wir dürfen uns darauf schon freuen!

Zu „Maria Empfängnis“ am 8. Dezember gab es Teile der Steinfelder Marienmesse von Rudolf Klary/Günther Antesberger, eine neue Fürbittcoda „Ave Maria“ und „Wie soll ich dich empfangen“ aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach zu hören.

Am Christtag brachten wir die Heiligenbluter Krippenmesse von Günther Mittergradnegger, das Weihnachtshalleluja von Pretzenberger und weitere bekannte Weihnachtslieder zu Gehör.

Bei der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier im Gasthaus Kappl am 27. Dezember gab es neben besinnlichen Texten und Liedern auch einen kurzen Rückblick auf das so erfolgreiche Arbeitsjahr sowie einen Ausblick auf 2016. Wie schon des Öfteren erwähnt, wird die gute Gemeinschaft nicht nur durch das gemeinsame Proben und Musizieren zu kirchlichen Anlässen gestärkt, sondern kommt auch bei Geburtstags- und Einstandsfeiern und dem alljährlichen Ausflug, der uns heuer am 8. August bei tropischen Temperaturen auf den Baumwipfelweg nach Kopfing sowie zu einer romantischen Schiffsfahrt auf den Inn nach Schärding führte, zum Tragen. Am 7. Februar wurde der „runde“ Geburtstag von Poldi Hinterleitner als Faschingsparty im GH Kappl nachgefeiert, der 16. Mai stand ganz im Zeichen des „Chor-Herzbuben und Dancing-Stars“ Hans Kaltenböck, dem bei einer fulminanten Geburtstagsfeier zum 60er gratuliert wurde und für den 19. Dezember erhielten alle Chormitglieder ein VIP-Ticket für Petra Schörkhubers Christmas Clubbing Vol. 40 in Lazis's Kellerstüberl. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu den besonderen Geburtstagen und danke für die Sangestreue. Herzlich willkommen heißen möchte ich im Rahmen des Jahresrückblicks auch zwei neue Mitglieder, Gerti Hintsteiner aus Willersdorf und Martin Krenslhner von Kleeberg. Zusammen mit unserem Chor-Organisten Manfred Wagner zählt unsere Gemeinschaft nun 28 Mitglieder, das ist schon eine recht ansehnliche Schar. Sangesfreudige und sangeskundige Neumitglieder sind trotzdem immer herzlich willkommen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf meinen Beitrag im Pfarrblatt Nr. 2/2015 des vergangenen Sommers hinweisen,



© Foto Kirchenchor Biberbach

in dem ich versucht habe, die Aufgaben und Zielsetzungen unseres Kirchen- bzw. Begräbnischores etwas darzustellen und mit dem dort auch am Ende zitierten Satz „**Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Tonleiter**“, den diesjährigen Bericht schließen.

In diesem Sinne wünsche ich allen für das Jahr 2016 Gottes Segen und Gesundheit sowie viel Freude und Erbauung an der vom Biberbacher Kirchenchor dargebotenen Musik.

Marianne Tlaczaba, Chorleiterin

LANDESKINDERGARTEN BIBERBACH

*Hilf mir, es selbst zu tun.
Zeige mir, wie es geht.
Tu es nicht für mich.
Ich kann und will es alleine tun.
Habe Geduld, meine Wege zu begreifen.
Vielleicht brauche ich mehr Zeit,
weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu,
denn daraus kann ich lernen.
Maria Montessori*



Wieder ist ein ereignisreiches Jahr im Kindergarten vergangen.

Der Jahresrückblick ermöglicht mir Ihnen einige interessante Details aus dem Kindergartenalltag näher zu bringen.

Nach den Weihnachtsferien besichtigten wir die Krippe in der Pfarrkirche.

Am 15.01.2015 durften sich die Kinder aus der blauen Gruppe als Sternsinger verkleiden und mit Gold, Weihrauch und Myrrhe von Gruppe zu Gruppe ziehen.

17.02. Faschingsdienstag – gemeinsamer Umzug durch Biberbach. Frau Pickl hat für alle Kinder einen Krapfen gebacken, Danke dafür!

18.02. Aschermittwoch: Pater Stefan überreichte uns das Aschenkreuz.

11.+12.03. Fotograf

12.03. Letzter Arbeitstag von „unserer“ Poldi.

Wir danken dir für deine Unterstützung, für deine Flexibilität, für deinen liebevollen Umgang mit den Kindern.

Alles Liebe und Gute, viel Gesundheit für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir von Herzen!

13.03. „Bluatschink“-Konzert im Gasthaus Rittmannsberger - war für alle ein Erlebnis! Wir sagen DANKE!

26.03. Theaterstück „**Des Kaisers neue**



© Foto Gemeinde Biberbach



© Foto Kindergarten Biberbach

Kleider dargebracht durch die Volksschulkinder.

27.03. Besuch vom **Kasperl** (Talenteschmiede)

Der **Osterhase** kam in den Kindergarten, aber auch in den Wald. (Blaue Gruppe)

27.+28.04. Sehtest

27.04. und **06.05.** Jeweils zwei Gruppen besuchten die **Zahnärztin**

Dr. Krist-Riener

10. + 11.06. „Cremerutsche“ gemeinsam mit Evelyne Radl im Bewegungsraum „aufgebaut.“

12.06. „Familienpicknick“ der gelben Gruppe

16.06. „Schultaschenfest“

Kinder der grünen Gruppe blieben zum Mittagessen und fuhren am Nachmittag in den Haager Tierpark.

17.06. „Miteinander-Fest“ der roten Gruppe

19.06. Familienfeier der blauen Gruppe im Wald-„Natur gemeinsam erleben und genießen“

23.06. „Mitmachkonzert“ mit Bertram Mayer

24.06. „Lesepatenschaft“ - Volksschulkinder aus der 1.Klasse besuchten uns und zeigten schon ihr Können.

25.06. Wandertag der gelben Gruppe-zur Fam. Edermayr, wo wir uns die Alpakas anschauen durften.

25.06. Elternfest der grünen Gruppe

26.06. Die blaue Gruppe durfte einen **Vormittag beim Schafbauern** –Fam. Kammerhofer verbringen.

DANKE den Familien Edermayr und Kammerhofer!

30.06. Abschlussgottesdienst- gemeinsam gestaltet mit der Volksschule

***6 Wochen Ferienbetreuung**

7.09. Eröffnungsgottesdienst

9.09. Erster Elternabend - Vorstellung des neuen Teams

Wir haben in diesem Kindergartenjahr Schülerinnen aus der 3. + 4. + 5. Klasse Bakip Amstetten und Schüler aus der Fachschule Gleiß . *Auch in diesem Jahr führen wir das Projekt „Verantwortung“ mit der MS Seitenstetten-Biberbach weiter.

17.09. Ausgang mit den „Schulanfängern“ des Hauses in die Volksschule zur „Shinergy-Schnupperstunde“.

© Foto Kindergarten Biberbach



© Foto Kindergarten Biberbach



6.10. Blaue Gruppe fährt zur **Fam. Hochbichler** und helfen bei der **Obsternte** und beim **Saftpressen**. Der Vormittag verlief schnell und war sehr interessant!

15. + 16. + 21.10. „Erntedankjause“

11.11. Martinsfest in der Pfarrkirche, Ausklang im Pfarrhofgarten. Danke, Pater Stefan und der Bläsergruppe für die feierliche Umrahmung!

30.11. Adventkranzweihe

22. + 23.12. Weihnachtsjause in den jeweiligen Gruppen

Stand Kinderanzahl Dezember 2015

Gelbe Gruppe: 17 Kinder - 3 Kinder kommen noch im Laufe des Jahres dazu.



© Foto Kindergarten Biberbach

Kindergartenleiterin:

Petra Hürner

Kinderbetreuerin:

Christine Gutjahr

Blaue Gruppe: 19 /1 Kinder

Kindergartenpädagogin:

Michaela Kammerhofer

Kinderbetreuerin:

Roswita Kammerhofer

Rote Gruppe: Jobsharing 18/1 Kinder

Kindergartenpädagoginnen:

Clara Schuller –Settele

Claudia Prinz

Kinderbetreuerin:

Gertrude Aigner

Grüne Gruppe: 18/2 Kinder

Kindergartenpädagogin:

Andrea Leitner

Kinderbetreuerin:

Sonja Rußmayr

Sonderkindergartenpädagogin: Doris Pfleger – einmal pro Woche

Englischtrainerin: Kerstin Schmidt - einmal pro Woche

Seit 1.Dezember haben wir eine Stammkindergartenpädagogin

Ersatzbetreuerinnen und Reinigungskräfte:

Eleonore Röcklinger

Traudi Neudorfer

Frau Neudorfer ist auch für das Kochen zuständig.

Zahngesundheitserzieherin: Isabell Klinger 3-4 mal im

Jahr

*In drei Gruppen besuchen 2,5 jährige Kinder den Kindergarten.

*Einmal in der Woche(abwechselnd Mittwoch oder Freitag), findet wieder „**Offenes Haus**“ statt.

Gruppenübergreifendes Arbeiten- Kinder können im ganzen Haus Aktivitäten nachgehen.

*Es findet von Montag bis Freitag Nachmittagsbetreuung statt.



© Foto Kindergarten Biberbach

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 6.45-17.00 Uhr.
Zeiten richten sich nach Bedarf der Eltern!**

*Wir müssen uns darauf einstellen,
die verborgenen Wunder im Kinde zu sehen
und ihm zu helfen,
sie zu entfalten.
M.M.*

Ich möchte mich im Namen des Kindergartenteams bei allen, die uns tatkräftig unterstützen recht herzlich bedanken. Viel Glück, Freude und Gesundheit für das Jahr 2016.

Petra Hürner

VOLKSSCHULE BIBERBACH



„Ein bewegtes Jahr vergeht immer schnell“ – kaum begann das **Schuljahr 2015/16**, da feiern wir auch schon wieder Weihnachten. Wenn wir dieses Schuljahr rückblickend betrachten, können wir schon auf einige „Bewegungen“ und Ereignisse zurückblicken.

Leider wurde unser Klassenstand auf Grund der geringen Schüleranzahl von 6 auf 5 dezimiert:

1.	vVL Schachner Doris	10 K	+	11 M	=	21
2.	VOL Heide Marie Kneifel	12 K	+	7 M	=	19
3.	vVL Gottfried Bauernfeind	7 K	+	10 M	=	17
4a	VOL Claudia Luger	6 K	+	9 M	=	15
4b	VOL Silvia Haselsteiner	8 K	+	5 M	=	13
		43 K	+	42 M	=	85

Fr. Helga Klohofer ließ sich in die Personalreserve versetzen, verbleibt jedoch im Stamm an unserer Schule. Sie war schon fleißig an anderen Schulen unterwegs, weil dort „Not an der Frau“ war. Wir freuen uns heuer besonders über unseren „Neuzuwachs“ **Karina Dorfmaier**, die in 4 Klassen **Religion** unterrichtet - sie versteht es mit viel Gefühl, aber dennoch mit einer klaren Linie, den Schülern die Inhalte und Werte unserer röm./kath. Religion näherzubringen. Besonders in der Vorweihnachtszeit versuchten sie und Gottfried Bauernfeind, dem Trubel unserer Zeit bei den wöchentlichen Adventfeiern Einhalt zu gebieten und den wirklichen Sinn von Weihnachten näher zu beleuchten. Die „**Herzensbildung**“, die uns ein großes Anliegen ist - ein Projekt in der 2. Kl + 4a - von Karina Dorfmaier geleitet, wird durch die „Gesunde Gemeinde“ und die „Gesunde VS“ gefördert.

Die **Nachmittagsbetreuung** wird schon von 20 Kindern in Anspruch genommen. Durch die entgegenkommenden Regelungen seitens der Gemeinde können die Eltern ihre Kinder unbürokratisch und beruhigt am Nachmittag in der Schule lassen, wissend, dass sie gut betreut werden.

Neben der Qualitätsarbeit in den Klassen fanden schon viele Aktivitäten statt: Die beliebte (jahrgangsübergreifenden) **Lernreise** im Oktober und im Dezember mit den Themen: Philo&Sophie, Shinerger, Mathematik - naturwissenschaftliche Experimente, Englische Geschichten - Lieder und Spiele und Kochen begeisterten unsere Schüler wieder. Auch

Patenklassen bereichern den Schulalltag. Erwähnenswert ist auch unser regelmäßiges **Schulplenum** im Multifunktionsraum, wo die Schüler/innen nicht nur von den Lehrer/innen sondern auch von ihren Mitschüler/innen für besondere soziale Leistungen „vor den Vorhang“ geholt werden. Doch auch verbesserungswürdige Vorschläge und Kritik werden gebracht. Besonders zum Grüßen wurden/werden unsere Schüler/innen ermutigt. Und es trägt bereits Früchte.

Die 3. Kl. wanderte im September auf die „Schacheralm“ zum **Mostpressen**.

Wichtig für die Schüler der 1. Klasse ist auch immer wieder die **Verkehrserziehung** – mit Insp. Gobi vom Posten Kematen. Bei unserer jährlichen **Räumungsübung** (im Sept.)– mit der FF Biberbach – wurden 4 Personen (3 Schüler) „gerettet“.

Im Rahmen des **Welternährungstages** bereiteten die Bäuerinnen – ebenfalls in der 1.Kl. - köstliche Produkte zu. (Weckerl, Topfen) Diese wurden anschließend verkostet. Wir (alle Schüler/innen) nutzten auch wieder das kulturelle Angebot und ließen uns am 3.11. in der Pözl Halle in Amstetten vom Musical „Die Schneekönigin“ verzaubern. Die 4. Klassen erweiterten am 14.11. ihren geographischen und geschichtlichen Horizont (Schönbrunn) bei einem **Wientag**. Beim gemeinsamen **Eislaufen** am 18.11. in Amstetten der 1.+ 2. Klasse machten viele Schüler/innen die ersten Eislaufversuche.

Weil wir wieder „**Schutzengelschule**“ wurden - Dank des (fast) lückenlosen Ausfüllens der Antwortkarten – bekamen alle Schüler vom Land NÖ als Preis Schutzengel T-Shirts gesponsert. Mit 636 Handys erreichte die VS Biberbach – initiiert von der 4b - bei der **Ö3 Wundertüte** den **5. Platz** österreichweit.

Dieses Jahr ließen wir am 23.12. mit einer besinnlichen **Weihnachtsmesse** mit Liedern und dem Spiel „Die vier Lichter des Hirten Simon“ ausklingen.

Auch das Sommersemester 2014/15 war gespickt mit Aktivitäten. Im Rahmen der „Gesunden VS“ wählten wir die **Rückenschule**.

Hr. Mag. Mistelbauer gestaltete an 3 Tagen mit jeder Klasse eine Turnstunde mit dem besonderen Schwerpunkt Rückenschule. Am 1.6. wurden auch die Lehrer/innen in Theorie und Praxis geschult. Diese Weiterbildung für Lehrer/innen und **der Elternabend mit dem Thema „Die Wichtigkeit von Bewegung und Ernährung für unsere Kinder“** waren interessant, informativ, lehrreich und rundeten den Schwerpunkt Bewegung ab. Eine gute Kombination waren die beiden Referenten Mag. Andreas Mistelbauer- Obernberger, Sportwissenschaftler & Sporttherapeut und Dr. med. univ. Madeleine Mistelbauer- Obernberger, Ärztin & Ernährungswissenschaftlerin.

Zu den besonderen sportlichen Aktivitäten zählte auch noch der **Schitag** mit 55 Schülern auf dem Hochkar, (6.3.), wo uns der Wettergott mit schlechtem Wetter nicht besonders hold war. Bei der **Laufolympiade** (29.5.) in Amstetten „errannten“ unsere Athleten Matthias Aigner und Jonas Zehetner Medaillen. Stolz waren wir auch auf die Fußballer, die in St. Georgen/Ybbsfeld beim **Mike cup** von 21 Mannschaften den 3. Platz erspielten. Bei unserem traditionellen **Sporttag** (30.6.) in der letzten Schulwoche konnten sich die Schüler noch einmal so richtig auspowern.

Zur Tradition gehörend in puncto gesunde Ernährung, erfahren die Schüler einiges in Theorie und Praxis von der **Seminarbäuerin** Margarete Zehetgruber. Die Themen waren „Vom, Korn zum Brot“ (1. + 2. Kl.), Backen stand mit den 3. Kl. und Menü zubereiten mit den 4. Kl. am Programm.

Die **2. + 3. Staffel der Lernreise** fanden im Jänner und März statt.

Bei der Aufführung von „**Des Kaisers neue Kleider**“ vom „Darstellenden Spiel“ unter der Leitung von Doris Schachner verzauberten die jungen Schauspieler die Zuschauer bei 3 Aufführungen mit ihren Talenten. Als Ehrengäste waren auch Inspektor Josef Hörndler, P. Stefan, der Bürgermeister und einige Gemeinderäte anwesend. Eine Aufführung wurde auch vor den Kindergartenkindern gespielt.

Ein weiteres Highlight war das **Konzert von „Blutschink“** am 13.3. im GH Rittmannsberger, wo wir vom Kulturreferat der Gemeinde eingeladen wurden.

Die Schüler der 2. Klasse feierten mit ihrem Religions- und Klassenlehrer Gottfried Bauernfeind bei strahlendem Wetter am 31.5. **Erstkommunion** mit dem Thema „Glauben,

bunt, wie ein Regenbogen". Das erste Mal war auch Religionsinspektor Ernst Merkingen anwesend.

Wir freuen uns auch immer, wenn uns die „Schulanfänger“ des Kindergartens beim **Schultaschenfest** besuchen kommen. In Gruppen können sie in den verschiedenen Klassen schon „Unterrichtsluft“ schnuppern.

Klassenspezifische, schöne und für das soziale Miteinander lehrreiche und wichtige Erlebnisse und Lehrausgänge waren der **Waldlehrausgang** (17.6.) der 2. Klasse mit dem/der Jäger/in Dipl. Ing. Fritz Hinterleitner und Marion Unterbuchsachner, der **Besuch bei der Feuerwehr** (20.5.) der 3. Klassen, die **Lesenacht der 3b** (29.5.) mit einem tollen (Nacht)Programm, sowie die beeindruckenden **Projekttag der 4. Klassen** (11.-13.5.) in Göstling.

Bei den **Wandertagen** erkundeten die Schüler der 1. Klasse den Biberbach bis zur Bartlbauermühle, die 2. Klasse wanderte auf die „Schacheralm“, die 3. Klassen lernten das Stift Seitenstetten bei einer Führung mit P. Stefan kennen und die 4. Klassen besichtigten das Stift Melk und wanderten von Maria Langegg auf die Ruine Aggstein.

Gegen Schulschluss konnten sich alle unsere Schüler noch einmal kreativ entfalten bei „**PanArt**“ mit Christa Dietl. Die Schüler zauberten auf Leinwand bemerkenswerte Bilder. Danke auch unserem Sponsor.

Am Mittwoch, 1.7. trafen wir uns zu unserem letzten Schulplenum.

Und schon traditionell wurden am **letzten Schultag** (3.7.) die Viertklassler nach dem Schlussgottesdienst und den (oft tränenreichen) Verabschiedungen „hinausgeworfen“.

Am Ende des Jahres gilt es ein aufrichtiges Danke zu sagen – meinem Team für das großartige Engagement während des Jahres, unseren Schüler/innen, die das Schulhaus mit herzlichem Leben erfüllen; den Eltern und Elternvertreterinnen für die Unterstützung, der Gemeindevertretung -an der Spitze dem Bürgermeister- die für Schule und Bildung immer ein offenes Ohr haben, der Pfarre mit P. Stefan für die gute Zusammenarbeit und zuletzt bei allen, die uns in Gedanken, Worten und Werken gut gesinnt sind.

Die Welt hat sich verändert. Doch wir haben noch immer Privilegien in puncto Freiheit, Sicherheit und Frieden. Rudolf Alberer hat in einem Gedicht zum Abschluss geschrieben: „Das Herbergsuacha is nach zwoatausend Jahr, deswegn nuh alleweil nit goar.“ Wir freuen uns, dass wir in der Schule zumindest zwei Schülerinnen im neuen Jahr eine Herberge geben können. In diesem Sinne, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, besonders Gesundheit im Jahr 2016!

Katharina Latschenberger





© Foto Volksschule Biberbach

1. Klasse



© Foto Volksschule Biberbach

2. Klasse



© Foto Volksschule Biberbach

Lernreise



© Foto Volksschule Biberbach

Adventkranzweihe



© Foto Volksschule Biberbach

Herzensbildung



© Foto Volksschule Biberbach

Patenklassen



© Foto Volksschule Biberbach

4. Klassen Wientag



© Foto Volksschule Biberbach

Räumungsübung

MITTELSCHULE SEITENSTETTEN-BIBERBACH



*Die große Herausforderung des Lebens liegt darin,
die Grenzen in dir selbst zu überwinden
und so weit zu gehen,
wie du dir niemals hättest träumen lassen.*

Paul Gauguin

MITTELSCHULE SEITENSTETTEN-BIBERBACH

Die Bildungsregion Mostviertel (Bezirke Amstetten, Melk, Scheibbs und Waidhofen/Ybbs) hat am 4. November zum **Tag der Bildungspartnerschaft** Mostviertel in die Stadthalle Ybbs geladen, um Ideen und Intentionen einzelner Schulstandorte nachhaltig in NÖ zu verankern. In seinen Grußworten verglich der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für NÖ, Mag. Johann Heuras, die Bildungslandschaft mit der Besatzung eines Schiffes: Jeder ist in seiner Funktion bedeutsam, ob Schüler/in, Elternteil, Lehrer/in oder eben Verantwortlicher im Bildungssystem! Regionalmanager RR Josef Hörndler war im Besonderen daran gelegen, die gemeinsamen Ziele aller Bildungseinrichtungen aufzuzeigen: „Es gilt Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, achtsam/wertschätzend miteinander umzugehen und durch Begeisterung und Kreativität Leistung und Erfolg zu steigern!“ Mag. Andreas Geierlehner (WKÖ) und Mag. Ing. Thomas Welser konnten diese Forderungen nur unterstreichen. Und auf diesem Weg dürfen durchaus auch individuelle Visionen und Ziele in die Schul- und Unterrichtsgestaltung einfließen, wie unter anderem auch Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz betonte.



© Foto NMS Seitenstetten-Biberbach

Des Weiteren wurden in Form von 14 „Blitzlichtern“ gelingende Beispiele (Impulse) von Mostviertler Bildungseinrichtungen – von Kindergärten über Pflichtschulen bis hin zu BORG, HAK/HAS oder HTL – dargeboten, darunter unter dem Titel „Verantwortung – Lernen im Leben“ auch von der NMS Seitenstetten-Biberbach. Vernetzung und Austausch sollten anschließend an den Marktständen passieren: Unsere Schule präsentierte nicht nur gemeinsam mit Kindergärten und Volksschulen – in Anwesenheit von Petra Hürner und Kathrin



© Foto NMS Seitenstetten-Biberbach

Latschenberger – das Kooperationsprojekt „Verantwortung“ der 3. Klassen, sondern informierte zudem auch über den Gebrauch des „Jahrbuches“, die regelmäßig abgehaltenen



© Foto NMS Seitenstetten-Biberbach

Tutorengespräche mit den Lernbegleiter/innen, über den Demo-kratieverständnis vermittelnden Klassenrat, die monatliche Vollversammlung mit Lob und Präsentationen sowie das Projekt „Herausforderung“ in den 4. Klassen, wobei es im Team in begrenztem Stundenausmaß eine Aktion für eine gemeinnützige Institution durchzuführen gilt. Näheres zu „Schule im Aufbruch“ unter: <http://www.hsseitenstetten.ac.at/content.php?pageId=9622>

*Freude, Mäßigkeit und Ruh
schließt dem Arzt die Türen zu.*
Friedrich Freiherr von Logau

GESUNDE SCHULE

Schon im Frühjahr 2015 wurde unsere Schule von der **Initiative „Tut gut!“**

offiziell mit der Plakette des Landes NÖ als „Gesunde Schule“ ausgezeichnet. Birgit Haas, BEd, hat nach Absolvierung einer 4-semesterigen Ausbildung die Agenden einer Gesundheitsbeauftragten an der Schule übernommen. Es geht um Stärkung der körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit, es sollen gesundheitsfördernde Arbeits- und Lernbedingungen für alle bezüglich Ernährung und Bewegung, im psychosozialen Bereich sowie in der



© Foto NMS Seitenstetten-Biberbach

Gesundheitsvorsorge, der schulischen Umwelt und in Sachen Ökologie entwickelt werden.

6 Projekte „Gesunder Schulen“ wurden am 11. November in St. Pölten als Modelle guter Praxis, als „Leuchttürme“ ausgezeichnet, darunter erfreulicherweise auch unsere NMS mit „Schule im Aufbruch“.

Die **Höhepunkte eines Schuljahres** sind stets in unseren Jahresberichten oder auf der Homepage dokumentiert, trotzdem möchten wir auch hier noch eine kleine Rückschau anführen und nur ein paar der vielen Schulaktivitäten nochmals kurz erwähnen.



© Foto NMS Seitenstetten-Biberbach

Wir durften uns besonders über den **Besuch von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz** freuen, die einer Vollversammlung mit Präsentation eines

Zauberwortes beiwohnte und das Projekt „Verantwortung“ näher kennen lernen wollte. Die Bildungslandesrätin zeigte sich von den neuen pädagogischen Ansätzen sehr beeindruckt.



© Foto NMS Seitenstetten-Biberbach

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens! Anlässlich der feierlichen **Eröffnung des neuen Forums** – der Zubau wird vorrangig, aber nicht nur für die Nachmittagsbetreuung genutzt – galt es auch den beiden Bürgermeistern Franz Deinhofer und DI Karl Latschenberger besonderen Dank für viele mit großem Wohlwollen getroffene Entscheidungen auszusprechen.



© Foto NMS Seitenstetten-Biberbach

Zeichen für den Frieden setzen und sich stets um den Frieden bemühen – das ist wohl wesentliche Aufgabe einer Friedensschule, als die wir uns ja bezeichnen. Der Friedenspfahl mit der Aufschrift „Möge Friede auf Erden sein“ in vier Sprachen, aber auch das neue Schulleiberl und die anlässlich des Songcontests erstellte Friedensbrücke erinnern uns immer an diese unsere bedeutsame Verpflichtung.



© Foto NMS Seitenstetten-

Ob Theater, Musik, Bewegung & Sport, Naturwissenschaftliches oder künstlerisch Gestaltetes – das **Schulfest „Lies los, hör zu!“** – diesmal unter dem Motto „Bilder einer Ausstellung“ mit abschlie-

© Foto NMS Seitenstetten-Biberbach



ßender Auktion – zeigt stets von allem etwas, in Anlehnung an das Goethe-Zitat aus dem „Faust“: „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen; und jeder geht zufrieden aus dem Haus.“

Wichtig, interessant, bestens gelungen und souverän gestaltet war die **Autorenbegegnung mit Jennifer Pruckner** für die 3. und 4. Klassen.

Danke für Ihr Interesse und alles Gute!



© Foto Fabian Röcklinger

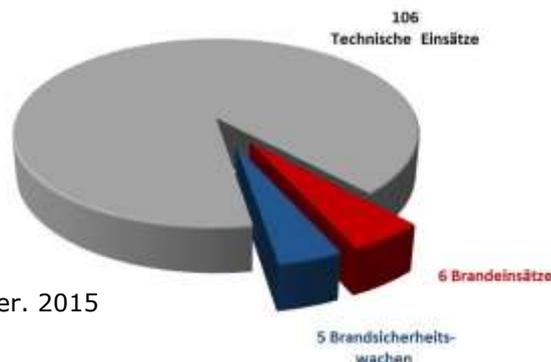
FREIWILLIGE FEUERWEHR BIBERBACH

Jahresbericht 2015 der Freiwilligen Feuerwehr Biberbach

Auch das Jahr 2015 geht als ein sehr ereignisreiches in die Geschichtsbücher ein. Besonders geprägt durch die langanhaltende Trockenheit, galt es eine Vielzahl an damit verbunden Einsätzen zu bewältigen. Doch auch abseits vom Einsatzgeschehen leisteten die Mitglieder unzählige, wertvolle Stunden für die Allgemeinheit.

Im Jahr 2015 wurden durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Biberbach insgesamt 117 Einsätze abgearbeitet. Der Schwerpunkt galt, wie auch in den vergangenen Jahren, den technischen Einsätzen, dies waren z. B. Wasserversorgungen, Verkehrsunfälle, usw.

Einsätze



Stand: 16. Dezember. 2015

10. Jänner: Sturmtief „Felix“ sorgt für Feuerwehreinsatz

Wie zahlreiche andere Feuerwehren im Land wurde auch die FF Biberbach am 10. Jänner zu einem Einsatz aufgrund heftiger Sturmböen gerufen. Dabei stürzten ein Baum und ein Hochstand auf eine Landstraße und mussten von der FF Biberbach beseitigt werden.

11. März: Brandeinsatz in Biberbacher Maschinenbaubetrieb

Zu einem Brand in der Absauganlage einer Lackierbox kam es am 11. März 2015 in einem Gewerbebetrieb in Biberbach. Aus unbekannter Ursache fingen die Filtermatten Feuer und machten den Einsatz von insgesamt vier Feuerwehren mit 37 Mitglieder erforderlich.



© Foto FF Biberbach

Durch Atemschutztrupps wurden die Filter entfernt und die gesamte Lackieranlage auf etwaige Glutnester kontrolliert sowie im Anschluss die Halle belüftet

19. März: Tragischer Unfall bei Abbrandarbeiten

In Adersdorf kam es am 19. März zu einem tragischen Zwischenfall. Beim Verbrennen von Laub war es zu Funkenflug gekommen, der den angrenzenden Waldboden sowie die Kleidung des Pensionisten in Brand setzte. Die herbeigeeilten Rettungskräfte konnten dem 80-Jährigen leider nicht mehr helfen, er erlag noch am Unfallort seinen schweren Brandverletzungen.

Indes führten die ebenfalls alarmierten Feuerwehren Biberbach und Rosenau die Löscharbeiten im Wald durch.



© Foto FF Biberbach

1. Mai: Garagenbrand in Seitenstetten

Ein Garagenbrand rief am Abend des 1. Mai insgesamt sechs Feuerwehren auf den Plan. Dabei kam es zu einem Brand einer Garage mit Werkstätte. Vor allem die enorme Hitze- und Rauchentwicklung sowie die Explosion mehrerer Spraydosen machte den eingesetzten Atemschutztrupps zu schaffen. Die FF Biberbach unterstützte die Löscharbeiten durch zwei Atemschutztrupps und war für den Atemschuttsammelplatz verantwortlich.

24. Mai: Brand eines Hühnerstalles in Wolfsbach

Insgesamt acht Feuerwehren mit 140 Mitgliedern wurden am 24. Mai zu einem Großbrand nach Wolfsbach alarmiert. Dabei brach in einem Stall ein Brand aus, der den Tod tausender Küken zur Folge hatte. Die Feuerwehren konnten den Brand jedoch rasch unter Kontrolle bringen und nach erfolgter Nachkontrolle „Brand aus“ geben. Zudem konnten noch zahlreiche Küken gerettet werden.

Die FF Biberbach stand dabei mit 21 Mitgliedern und vier Fahrzeugen rund zwei Stunden lang im Einsatz.



© Foto FF Biberbach

14. August: Erneuter Brand in Maschinenbaubetrieb

Ein Filterbrand hatte den erneuten Einsatz von vier Feuerwehren zur Folge. Dabei wurden die Abdeckungen der Filteranlage entfernt und so die Filter endgültig gelöscht. So konnte der Einsatz nach rund 2,5 Stunden beendet werden.

Dabei leistete die Wärmebildkamera einmal mehr einen unverzichtbaren Einsatz beim Auffinden von Glutnestern bzw. des Brandherdes.

8. September: Forstunfall, Nähe Tennisplatz

In einem Waldstück in Biberbach hatte sich ein Landwirt beim Schneiden mit der Motorkettensäge verletzt. Die verletzte Person wurde von Rotem Kreuz und Christophorus 15 versorgt.

Der Einsatz der Feuerwehren Biberbach und Seitenstetten-Markt war nicht mehr erforderlich.

28. Oktober: Traktorbrand ging glimpflich aus

Zu einem Traktorbrand wurden die Feuerwehren Biberbach, Seitenstetten-Dorf und Seitenstetten-Markt am 28. Oktober Nähe Kromos alarmiert.

Der Entstehungsbrand konnte durch die Landwirte rasch gelöscht werden, wodurch nur der Einsatz der FF Biberbach erforderlich war. Dabei wurde der Traktor mithilfe der Wärmebildkamera auf etwaige Glutnester nachkontrolliert.

© Foto FF Biberbach

5. Dezember: Fahrzeugüberschlag auf der B122

In den Abendstunden des 5. Dezember kam eine Lenkerin mit ihrem PKW von der Straße ab und überschlug sich in einer angrenzenden Wiese. Sie wurde vom Roten Kreuz medizinisch versorgt und ins Krankenhaus gebracht. Der PKW wurde durch die FF Biberbach geborgen.

8. Dezember: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Unweit von der Unfallstelle am 5. Dezember wurden die Feuerwehren Seitenstetten-Markt und Biberbach am 8. Dezember nach Seitenstetten auf die B122 alarmiert. Glücklicherweise wurde die Lenkerin entgegen der Alarmierung nicht eingeklemmt und bereits vom Roten Kreuz versorgt. Der Einsatz der FF Biberbach war somit nicht mehr erforderlich.

Übungen und Ausbildung

Bestens ausgebildete Mitglieder sind das Fundament für eine rasche und effiziente Hilfe in unterschiedlichsten Situationen. Deshalb wurden auch im Jahr 2015 wieder unzählige Stunden in die Aus- und Weiterbildung investiert.

So absolvierten rund **780 Übungsteilnehmer** gesamt **126 Übungen** und leisteten dabei rund **1.530 Stunden**.

Die behandelten Themen in den Übungen waren sehr abwechslungsreich und reichten von Gruppenübungen, über Einsatzübungen bis hin zu Übung zur Bewerbsvorbereitung.

Sterbefälle in der Feuerwehr Biberbach

Auf ihren letzten Weg mussten im Jahr 2015 insgesamt zwei Kameraden sowie sechs unterstützende Mitglieder begleitet werden. So wurde neben den unterstützenden Mitgliedern Kogler Josef, Tanzer Josef, Kammerhofer Hugo, Simmer Franziska, Luftensteiner Karl und ÖKR Ruckensteiner Heinrich, auch den Feuerwehrmitgliedern Johann Gugler und Friedrich Bichler die letzte Ehre erwiesen.

Highlights im Jahr 2015

© Foto FF Biberbach

**Jahreshauptversammlung, 24. Jänner**

Die Jahreshauptversammlung 2015 der FF Biberbach fand im GH Fischer statt. In Anwesenheit von Pfarrer Pater Stefan, Bürgermeister DI Karl Latschenberger, Vizebürgermeister Maximilian Soxberger, geschäftsführendem Gemeinderat Fritz Hinterleitner sowie 52 Feuerwehrmitgliedern wurde über die zahlreichen Ereignisse im abgelaufenen Jahr berichtet.

Im Anschluss folgte die Beförderung von Bernhard Leitner zum Brandmeister (BM).

© Foto FF Biberbach

**Neuer Verwaltungsbereich und Spindraum**

Mitte März 2015 konnte ein weiteres Projekt in der FF Biberbach abgeschlossen werden: Der Spindraum, der nun im ehemaligen Schulungsraum untergebracht ist, wurde fertiggestellt und konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Zudem konnte auch ein räumlich getrennter Bereich für die Dame(n) geschaffen werden.

In weiterer Folge konnte dann, dank der Unterstützung durch die Gemeinde Biberbach, in den ehemaligen Landjugend-Räumlichkeiten ein Verwaltungs- und Schulungsbereich eingerichtet werden, der nun in Doppelnutzung mit der Musikschule optimal genutzt wird. Dieser Bereich bietet optimale Bedingungen und zusätzlich, dringend benötigten, Stauraum.



© Foto FF Biberbach

3-Tage-Fest der Freiwilligen Feuerwehr Biberbach

Zahlreiche Gäste aus nah und fern konnten auch heuer wieder beim Feuerwehrfest am Muttertagswochenende in Biberbach begrüßt werden.

Alle Fotos finden sich unter **feuerwehrfest.ff-biberbach.at**

Herzlichen Dank allen Gästen für ihren Besuch!

Ehrungen im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages am 13. Juni

Im Jahr 2015 war Aschbach der Austragungsort der Abschnittsfeuerwehrleistungsbeurteilung sowie des Abschnittsfeuerwehrtages des Abschnittes St. Peter/Au. Dabei wurden wiederum einige verdiente Mitglieder der FF Biberbach geehrt:

25 Jahre Feuerwehrdienst: OBM Gruber Alois

40 Jahre Feuerwehrdienst: HFM Bichler Friedrich

50 Jahre Feuerwehrdienst: EHBI Hochstätger Rupert, EOV Neudorfer Franz und EHBM Höllesberger Helmut

Verdienstabzeichen 3.Klasse d. NÖ Landesfeuerwehrverband: OLM Theuerkauf Erich

Spendenübergabe für neuen Laptop

Herr Dr. Johannes Kühhas erklärte sich bereit, die Feuerwehr Biberbach beim Ankauf eines Laptops großzügig zu unterstützen. Am 29. Juni erfolgte die Übergabe, herzlichen Dank dafür.

Der Laptop unterstützt fortan die Arbeit im Kommandofahrzeug und bringt eine große Arbeitserleichterung mit sich.



© Foto FF Biberbach

Die FF Biberbach ist jetzt auch ONLINE

Im ersten Halbjahr 2015 wurde intensiv an der Erstellung eines Internetauftrittes für die FF Biberbach gearbeitet. Anfang August konnte das Ergebnis stolz durch ASB Gregor Leitner (Sachbearbeiter f. Öffentlichkeitsarbeit) und Birgit Haselmayr (Webdesign, technische Umsetzung) präsentiert werden.

Neben interessanten Einblicken in die Struktur, Ausrüstung und Gesichter der FF Biberbach, finden Sie immer die aktuellsten Infos zu Einsätzen, Übungen und anderen Ereignissen unter

www.ff-biberbach.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zuwachs für die FF Biberbach

Mit 1. November konnten drei neue Mitglieder in die FF Biberbach aufgenommen werden. Die FF Biberbach freut sich über die drei Neuzugänge Johannes Grubhofer (Scherhub), Sebastian Heiden (Au) und Ulrich Kaltenböck (Wiesenreith).

Bewerbswesen der Feuerwehr Biberbach

Funkleistungsabzeichen

Am 28. Februar stellte sich Peter Fischer jun. dem Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in der Landesfeuerwehrschule Tulln und konnte dieses mit Bravour erreichen



© Foto FF Biberbach

Feuerwehrleistungsabzeichen Gold

Auch im Jahr 2015 nahm ein Mitglied der FF Biberbach den Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold in Angriff. So konnte Michael Simmer das Abzeichen, auch „Feuerwehrmatura“ genannt, erfolgreich erringen.



© Foto FF Biberbach

Feuerwehrleistungsbewerbe in Bronze und Silber

Auch heuer nahm wieder eine 9er-Gruppe unter der Leitung von Christian Kammerhofer an den Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerben teil und konnte dabei wiederum gute Ergebnisse einfahren.

Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze und Silber



© Foto FF Biberbach

Die Wasserdienst-Mannschaft kann ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bei den, dem Landesbewerb vorangegangenen, Bezirksbewerben konnten sich die Zillenfahrer optimal auf das Finale der Saison vorbereiten. So konnten Michael und Jakob Hofschwaiger das Wasserdienstleistungsabzeichen in Silber erringen, Philip Hofschwaiger jenes in Bronze.

Herzlichen Dank auch an die Fa. Schirghuber, die Badetücher für die Zillenfahrer sponserte.

Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze und Silber

Im Herbst bereiteten sich zudem einige Mitglieder auf die Ausbildungsprüfung Atemschutz vor. Nach zahlreichen Übungen folgte am 17. Oktober dann die Prüfung in Strengberg. Beide Gruppen - je eine in Bronze (B) und Silber (S) - konnten das Bewerbungsziel erfolgreich erreichen.

Die erfolgreichen Teilnehmer waren Stefan Leitner (S), Gerald Edermayer (S), Markus Gruber (S), Philip Hofschwaiger (B), Michael Hofschwaiger (B), Lukas Aigner (B), Gregor Leitner (B).



© Foto FF Biberbach

Ein großer Dank gilt auch heuer wieder Allen, die die Feuerwehr Biberbach im vergangenen Jahr in verschiedenster Weise unterstützt haben, denn ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen!

Kommandant
HBI Johann Simmer

Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit
ASB Gregor Leitner

MUSIKVEREIN BIBERBACH



Es gibt nichts, womit man freie Zeit so gut ausfüllen kann, wie Musik.

(John Knittel, Schriftsteller)

In diesem Sinne möchten wir wieder über viele Aktivitäten des Musikvereins Biberbach berichten, die uns abermals geholfen haben, unsere „freie Zeit“ während des Jahres 2015 so gut als möglich zu verwenden und auszufüllen!

Die langjährige Tradition des **Musikballs** am



© Foto Musikverein Biberbach

ersten Samstag im neuen Jahr führten wir natürlich auch 2015 fort und starteten bereits am 3. Jänner unseren Ball in der noch jungen Ballsaison. Unter dem Motto „Sound of Music“ gab es wieder ein kurzes Eröffnungskonzert, eine Eröffnungspolnaise und eine gewohnt tolle Mitternachtsshow. Außerdem wurden bei dieser Gelegenheit die **Jungmusikerin Barbara Haneder** (Graben) auf der Flöte sowie der **Jungmusiker Franz Josef Payrleitner** (Röckling) an der Trompete offiziell in den Musikverein aufgenommen und den Ballbesuchern vorgestellt.

Für die Sportbegeisterten organisierten wir Mitte Jänner einen **Schitag** nach **Haus im Ennstal** und Mitte Februar waren wir natürlich wieder beim **Kinderfasching** mit dabei um die vielen maskierten Kinder beim großen Faschingsumzug vom Dorfplatz ins Gasthaus Rittmannsberger anzuführen.

Am 30. März hatten wir unsere turnusmäßige **Generalversammlung mit Neuwahl** des Vereinsvorstandes. Mit der Wiederwahl von Obmann Christian Wagner und Kapellmeister Hannes Ettliger blieb die Führungsriege im Wesentlichen unverändert. Neu in den Vorstand gewählt wurde Matthias Hinterleitner als Kapellmeister-Stellvertreter und Bernhard Schörghuber hat nach dem Abgang von Langzeitkassier Karl Pfaffeneder die Agenden des Kassiers übernommen. Dieser hat dann für seine 15-jährige Kassiertätigkeit die Ehrennadel in Silber erhalten und Ehrenobmann Erich Wagner wurde nach insgesamt 37 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 16 Jahre Obmannschaft, die Ehrennadel in Gold verliehen.

Der April 2015 würde sich fast den Titel „Monat des Feierns“ verdienen. So konnten wir zuerst unserem langjährigen Posaunisten und gebürtigen Biberbacher **Rudolf Schreiner zum 60. Geburtstag** gratulieren und kurz darauf **Eva Kammerhofer, Schöndorf, zu ihrem 50-er**. Und zur bevorstehenden Hochzeit von unserem Trompeter Robert Heiligenbrunner mit der Marketenderin Lisa Leutgeb wurden wir zum gemeinsamen Poltern eingeladen und konnten eine richtige Probehochzeit veranstalten.

Die immer wieder „stärksten Monate“ sind üblicherweise der Mai und Juni. Nach dem traditionellen **Weckruf am 1. Mai** durch den Ort mit dem Maibaumaufstellen am Dorfplatz konnten wir schon am nächsten Tag, am 2. Mai, der langjährigen **Flötistin Andrea Wagner zur Hochzeit** mit (dem ehemaligen Trompeter) Manfred Kropf gratulieren und den Hochzeitszug vom Pfarrhof in die Kirche anführen und später musikalisch noch etwas mitgestalten. Weitere Fixpunkte im Mai waren natürlich wieder Ausrückungen für die Freiwillige Feuerwehr Biberbach bei der **Florianimesse** sowie der **Frühschoppen beim Feuerwehrfest** am Muttertag. Eine weitere jährliche Selbstverständlichkeit ist es für uns auch, die kirchlichen Feste der **heiligen Erstkommunion** für die Jüngsten unserer Gemeinde mit dem Ein- und Auszug zur Kirche und einigen Ständchen am Dorfplatz zu umrahmen, sowie die Bevölkerung von Biberbach bei der jährlichen **Gelöbniswallfahrt auf den Sonntagberg** und bei der **Fronleichnamsprozession** musikalisch durch den Ort anzuführen.



© Foto Musikverein Biberbach

Ein erster musikalischer Höhepunkt des Jahres war sicherlich die Teilnahme und das Ergebnis bei der **Marschmusikbewertung in Wolfsbach** am 14. Juni. **Mit ausgezeichneten 96 Punkten** (in der Höchststufe E) erreichten wir die meisten Punkte und waren **Tagessieger** aller 19 Teilnehmerkapellen. Unser Stabführer Andreas Aigner hat als Kürfigur den Boarischen „Rock mi“ eingebaut und hat damit für Begeisterung bei Publikum und

Jury gesorgt – nochmals herzliche Gratulation.

Den Abschluss der Juni-Veranstaltungen hatten wir dann am 20. Juni mit der schon angesprochenen **Hochzeit von Robert Heiligenbrunner und Lisa Leutgeb**. Bei etwas wechselhaftem Wetter führten wir den Hochzeitszug vom Stiftsgarten in die Stiftskirche Seitenstetten und später am Dorfplatz von Biberbach.

Tags darauf waren wir in **St. Georgen/Klaus beim Bezirksmusikfest** und marschierten beim Festumzug mit.

Mitte Juli besuchten wir im Rahmen des jährlichen Musikausfluges auch das Kellergassenfest in Feuersbrunn, da wir für das Jahr 2016 dort einen Dämmerchoppen geplant haben. Tags darauf war das dritte **Bezirksmusikfest** des Jahres und zwar in **St. Peter in der Au**. Bei strahlendem Wetter waren wir gerne Gratulanten.

Mit voller Kraft gingen wir im August die dritte Auflage unseres Musikfestes „**Fête en Violette**“ an und konnten diesmal bei guter Witterung einen gemütlichen Sommernachtsabend bei und außerhalb unseres Zeltes sowie einen unterhaltsamen Frühschoppen am Sonntag verbringen.

Das dritte personelle Highlight des Jahres war am 29. August die **Musikerhochzeit von** unserem Posaunisten **Simon Schreiner** mit der Musikantin Regina Illich-Edlinger aus Haag. Auch dieses Fest durften wir musikalisch mitgestalten.

© Foto Musikverein Biberbach



Am 5. September waren wir gerne bei der **Pfarrwallfahrt nach Mariazell** dabei und spielten in der Basilika die Messe. Einige der Musikanten waren trotz regnerischem Wetter mit der Fußwallfahrergruppe unterwegs.

Beim **Bezirksweisenblasen** am 13. September in Seitenstetten waren unsere Weisenbläser wiederum mit dabei – wird doch das Bezirksweisenblasen 2016 in Biberbach veranstaltet.

Zur perfekten Vorbereitung für unser diesjähriges Herbstkonzert machten wir am 24. und 25. Oktober einer **Intensiv-Probenwochenende im Landes-Jugendhaus in Losenstein**. Das **Herbstkonzert** unter dem Motto „Krieg und Frieden“ haben wir am 31. Oktober im GH Rittmannsberger veranstaltet.

Selbstverständlich für uns ist auch die Teilnahme an der jährlichen **Gräbersegnung und Kriegergedächtnisfeier** zu Allerheiligen am Dorfplatz sowie auf beiden Friedhöfen.

Beim alljährlichen „**Advent im Dorf**“ waren wir ebenfalls wieder mit einem kleinen Verkaufsstand und eigener musikalischer Umrahmung vertreten. Den musikalischen Abschluss absolvierten wir dann am 6. Dezember wieder bei der **Konzertmusikbewertung in Stadt Haag**. Auch heuer sind wir wieder in der zweithöchsten Stufe D angetreten und konnten mit fast 92 Punkten ein ausgezeichnetes Ergebnis erreichen. Vor allem mit dem Stück „Symphonie Nr. 1“, das die Bombardierung von Dresden am Ende des 2. Weltkrieges musikalisch darstellt und der perfekten Stückbeschreibung unmittelbar vor der Aufführung durch Mathias Weis wurde „schaurig begeisternd“ aufgenommen. Unser tüchtiger Kapellmeister Hannes Ettlinger hat uns wieder zu Höchstleistungen motivieren können!

Leider hatten wir auch heuer wieder die traurige Ehre, Verstorbene Mitbewohner auf dem **letzten Weg zur ewigen Ruhestätte am Friedhof** zu begleiten. 2015 gab es leider eine hohe Anzahl an Todesfällen und so durften wir für **15 Personen ihren letzten Weg**

musikalisch begleiten. Es waren dies zum Großteil unterstützenden Mitglieder oder Angehörige der Feuerwehr Biberbach. Wir begleiteten: Cäcilia Fehringer - Gehartsberg, Aloisia Wagner - Im Ort, Johanna Röcklinger - Bach, Franziska Simmer - Freiaigen, Leopold Ritt - Großmayr, Josef Tanzer - Hub, Juliane Fehringer - Distlhof, Hugo Kammerhofer - Schöndorf, Thomas Grubbauer - Mitterfeld, Maria Schoder - Leiten, Hermann Stiefelbauer - Kicking, Johann Gugler - Stupfreit, Friedrich Bichler - Im Ort, Stefanie Hochstöger - Im Ort und Heinrich Ruckensteiner - Kromos.

Zu Ende ging das Jahr wie alljährlich mit unserer stimmungsvollen **Weihnachtsfeier** und dann endgültig mit dem **Weihnachtsblasen** vor einigen Biberbacher Haustüren sowie dem



© Foto Musikverein
Biberbach

Turmblasen zu Weihnachten sowohl bei der Kinder- als auch der Abendmette.

Nach nunmehr 21 Jahren haben wir unsere Musikertracht erneuert und werden diese beim **Musikball am 9. Jänner 2016** erstmals präsentieren!

HERZLICHEN DANK an die gesamte Bevölkerung von Biberbach für die großzügige Unterstützung bei der Haussammlung sowie auch vielen Dank auch an die Gemeinde Biberbach für die ebenfalls großartige Unterstützung seitens der Gemeinde!

Für das Jubiläumsjahr 2016 wünschen wir allen Gemeindebürgern viel Glück, Erfolg und Gesundheit, und viel Kraft für die diversen Feierlichkeiten und wir freuen uns schon auf viele, schöne, gemeinsame musikalische Stunden mit **Blasmusik in Biberbach!**

Christian Wagner, Obmann

USC LISEC BIBERBACH

Ein ereignisreiches Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Vor allem aus sportlicher Sicht gab es Höhen aber auch Tiefen. Nach einem Seuchenherbst 2014, die Kampfmannschaft fuhr ja nur zwölf Punkte ein, folgte ein sensationeller Frühjahrsdurchgang. In einer inoffiziellen Frühjahrstabelle erreichte die Kampfmannschaft 24 Punkte, und somit nur zwei Zähler weniger als die erfolgreichste Frühjahrsmannschaft. Was schlussendlich zum 10. Tabellenplatz reichte. Unsere U 23 schloss die Meisterschaft mit dem 12. Tabellenplatz ab. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das gesamte Trainerteam. Der Start in die Spielsaison 2015/2016 verlief recht verheißungsvoll. In den ersten vier Runden blieb man ungeschlagen und fuhr bei einem Sieg und drei Remis sechs Punkte ein. Doch dann riss plötzlich der Faden. Verletzungspech und die Uniform unserer Legionäre waren sicherlich die Hauptursache für diese sportliche Talfahrt. Gegen Ende der Spielsaison trennte sich der USC dann einvernehmlich von Trainer Martin Elser. Fußball kann manchmal wirklich sehr brutal sein, wenn die Erfolge ausbleiben, ist meistens der Trainer das schwächste Glied in der Kette, welches gewechselt wird. Martin Elser hat in Biberbach hervorragende Arbeit geleistet, danke an dieser Stelle nochmals für eine sportl. sehr wertvolle fast zweijährige Trainertätigkeit in Biberbach. In den letzten Spielrunden im Herbst wurde dann die Mannschaft von Co-Trainer Balasz Mariassy und SL Hubert Ritt gecoacht, und unter diesen Beiden wurden dann noch ganz wichtige sechs Punkte eingefahren, was schlussendlich zum 11. Tabellenplatz reichte, der Anschluss an das gesicherte Mittelfeld war somit gegeben. Nach Abschluss des Herstdurchganges wurde dann der Verein am Trainermarkt fündig. Der Neue ist in Biberbach kein Unbekannter, hat auch einen Bezug zu Biberbach, ist mit einer Biberbacherin verheiratet, kommt aus Seitenstetten und heißt Michael Unterberger. Er war



© Foto USC Lisec Biberbach

zuletzt als Spieler in Euratsfeld tätig, und wird in Biberbach, wenn es seine Fitness erlaubt, als Spielertrainer fungieren.

Er ist in Besitz der UEFA-A-Lizenz und hat speziell im Nachwuchsbereich schon einige Erfolge aufzuweisen. Er ist jung und dynamisch und passt genau in das Anforderungsprofil des Vereines. Der Verein ist sich sicher, mit ihm als neuen Übungsleiter die richtige Wahl getroffen zu haben.

Ein ganz wichtiger Eckpfeiler ist die Nachwuchsarbeit. Nur durch eine gezielte Nachwuchsarbeit ist ein späterer Erfolg vorherzusehen. Wir haben in Biberbach sechs Nachwuchsmannschaften, wobei drei Spielgemeinschaften mit Seitenstetten eingegangen wurden. Angefangen von den Kleinsten der U8 die nur Turniere spielte, über die U9 die Freundschaftsspiele absolvierte kommen wir zu unserer U11, die schon am Meisterschaftsbetrieb teilnimmt und acht Punkte einfahren konnte. Die Spielgemeinschaft mit Seitenstetten betrifft die U13, die mit sechs Punkten den Herbstdurchgang abschloss, die U14 erreichte acht Punkte und schlussendlich unsere U16 20 Punkte, punktgleich mit dem Tabellenführer aus Gafenz. Über 60 Nachwuchskicker werden von unseren Trainerteams betreut, das Interesse ist riesig groß, es kommen immer wieder neue „Messis und Ronaldos“ dazu. An dieser Stelle wieder einmal ein ganz großes Dankeschön an unsere Trainerriege. Abschließend nochmals Gratulation an die ehemalige U12 Mannschaft und das Trainerduo Hubert Ritt und Peter Thaller, die den Meistertitel im Spieljahr 2014/2015 erringen konnte.



© Foto USC Lisec Biberbach

Auch abseits des Fußballplatzes tat sich bei unserem Verein wieder Einiges. Im Februar wurde wieder der Schitag unter der bewährten Leitung von unserem SL Hubert Ritt nach Donnersbachwald organisiert. Beim Pfingstzeltfest gingen wir heuer erstmals völlig neue Wege. Am Freitagabend rockte ein DJ das Festzelt und am Samstag startete das volkstümliche Programm schon um 18 Uhr angeführt von der „Mitterfelder Stubenmusi“, ehe dann um 21 Uhr „Die Lauser“ aus der Steiermark ihren Auftritt hatten. Der sehr gute Besuch an beiden Tagen bestätigte uns, hier die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Als Sieger des von uns organisierten Vereinsturnieres ging diesmal der Tennisverein vom Platz. Schon zum zweiten Mal riss dann im Oktober der bekannte Kabarettist Alex Kristan die vielen Zuseher im GH Rittmannsberger zu Begeisterungstürmen hin. Abgeschlossen wurde dann das Vereinsjahr mit dem traditionellen Nikolo Besuch am Dorfplatz am ersten Adventsonntag.



© Foto USC Lisec Biberbach

Abschließend nochmals ein großes Dankeschön an die Gemeinde Biberbach unter Bgm. Dipl. Ing. Karl Latschenberger, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte, danke an unsere Sponsoren, an der Spitze die Fa. Lisec, danke an das gesamte Trainerteam, den Kantinenverantwortlichen, den Zuständigen für den Platz, dem Platzkassier und Schiriassistenten, den Pressereferenten und schlussendlich den vielen freiwilligen Helfern, den Spielerfrauen und Freundinnen die immer zur Stelle waren, wenn man sie brauchte. USC Lisec wünscht ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2016 und würde sich freuen, Sie auch in Zukunft auf unserer wunderschönen Sportanlage begrüßen zu können.

UNION TENNISCLUB BIBERBACH

Rückblick 2015

Wir dürfen auch heuer wieder auf ein Jahr mit zahlreichen Vereinsaktivitäten zurückblicken.



Eröffnung der Paddle Anlage

Die Errichtung der dritten Paddle Anlage Österreichs (Graz-Wien-Biberbach!) war Anlass für ein Fest auf unserer Sportanlage. Obmann Fritz Hinterleitner konnte eine große Zahl an Besuchern und Ehrengästen zur Eröffnung begrüßen. Besonders erfreulich war der Besuch des Präsidenten von „Paddle Austria“ aus Graz. Auch Bürgermeister DI Karl Latschenberger und der Bezirksobmann der Sportunion, Herr KR Ferdinand Jandl, gaben uns die Ehre.

Die Anlage wird sehr stark frequentiert und auch von vielen auswärtigen Interessenten besucht.

© Foto UTC Biberbach



Kinderferienprogramm

Der alljährliche Kindertenniskurs konnte auch heuer wieder in der ersten Ferienwoche bei schönstem Wetter durchgeführt werden. 32 Kinder nahmen heuer an unserem Ferienprogramm teil. Sie wurden von Kropf Manfred, Wagner Patrick, Bühringer Manfred, Ritt Harald, Preinfalk Jürgen, Litzellachner Peter u. Patrick, Granzer Michael und Grosser Alexander betreut. Aufgrund regen Interesses und Spaß am Spiel der Kinder konnte eine wöchentliche Weiterbetreuung von 15 Kindern durch Kropf Manfred über die verbleibende Ferienzeit ermöglicht werden.



© Foto UTC Biberbach

Jugendmannschaft

Zwei Jugendmannschaften konnten auch heuer wieder bei den Kreismeisterschaften teilnehmen. Die U9 wurde zur großen Freude des Vereins Sieger in Ihrer Gruppe.

Damenabend

Auch heuer konnte wieder wöchentlich ein Damentennistraining organisiert werden. Die Damen zeigten über die ganze Saison ihren sportlichen Ehrgeiz, der durch den zahlreichen Besuch an den Abenden bestätigt wurde. Zur spielerischen und technischen Weiterentwicklung standen immer wieder Spieler der Herrenmannschaften zur Seite.

Damenkreismeisterschaft

Zur großen Freude des Vereins konnten heuer erstmals 2 Damenmannschaften an den Kreismeisterschaften teilnehmen.

Damen 1 (Spielklasse Kreisliga D)

wurden **Gruppensieger** und **steigen in die Kreisklasse C auf!**

Damen 2 (Spielklasse Kreisliga D)

konnten den guten 3. Platz in ihrer Gruppe belegen.

Herrenkreismeisterschaft

Herren 1 (Spielklasse: Kreisliga A)

Die Elite unseres Vereines spielte groÙteils hervorragend und musste sich nur in einer Begegnung äuÙerst knapp geschlagen geben. Die Saison wurde mit dem zweiten Gruppenplatz beendet. Durch günstige Umstände ist aber trotzdem der **Wiederaufstieg in die Landesliga** möglich geworden!

Herren 2 (Spielklasse: Kreisliga C)

wurden **Gruppensieger** und **steigen daher in die Kreisklasse B auf!**

Herren 3 (Spielklasse: Kreisliga C)

wurden **Gruppensieger** und **steigen daher in die Kreisklasse B auf!**

Herren 4 (Spielklasse: Kreisliga D)

belegten den 7. Platz und werden sich in der Klasse halten.

Herren +35 (Jungsenioren)

belegten den 4. Platz in der Klasse B.

Mit Aufstiegen von 4 Mannschaften war 2015 sicher sportlich das erfolgreichste Jahr des Biberbacher Tennisvereines!

Vereinsmeisterschaften

Jugend

Sieger wurde **Jakob Eckel** vor Julian Schörghuber.

Damen

Siegerin war **Sarah Bühlinger** vor Katharina Latschenberger.

Damen - Doppel

Sieger waren **Angela Schörghuber u. Jessy Affengruber** vor Katharina Latschenberger und Helga Peschek.

Herren

Vereinsmeister im Einzel A wurde **Georg Neudorfer** vor Alex Grosser.

Sieger im Einzel B wurde **Patrick Litzellachner** vor Peter Litzellachner.

Herren 40+

Sieger war **Harald Zehetner** vor Fritz Hinterleitner

Herren-Doppel

Sieger im Doppel A wurden **Patrick Wagner u. Toni Kammerhofer** vor Mario Strohmayer u. Andi Ritt.

Ausblick auf 2016

- Wie schon in den letzten Jahren, werden die Bereiche Meisterschaftsbetrieb, Nachwuchsförderung und Hobbyspieler durch den Vorstand tatkräftigst unterstützt.
- Für Neueinsteiger und Wiedereinsteiger bieten wir Trainingsstunden zu besonders günstigen Tarifen an.
- Die Paddle Anlage steht für alle Interessierten zu günstigen Tarifen zur Verfügung.

Veranstaltungen für 2016

- 1. Mai 2016 „Ganz Österreich spielt Tennis“ – Saisonöffnung mit Schnuppertennis

- 15. Mai 2016 - 1. Paddle Turnier
- 7.-9. Juli 16 Tennis – Workshop für Kinder
- Mitte August Vereinsmeisterschaften – Finalwochenende

Besucht uns im Internet auf unserer **Homepage: biberbach.sportunion.at**

Abschließend möchten wir uns noch bei den Vereinsmitgliedern, sowie allen Biberbacherinnen und Biberbachern und besonders bei der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016 wünscht allen der Tennisverein Biberbach!

Obmann
Fritz Hinterleitner

UNION TISCHTENNIS BIBERBACH



Gerne informieren wir über das Vereinsleben im abgelaufenen Jahr:

Meisterschaft

Die Meisterschaft 2014/2015 haben wir in der 3. Klasse West auf den 4. Platz beendet. In 18 Spielen konnte unsere Mannschaft 9 Siege erringen. Bei der Doppelrangliste konnten wir sogar den sensationellen 1. Platz erreichen!
Aufgrund der stark differierenden Gruppennennungen wurden wir leider in die 2. Klasse hochgestuft. Unsere Einwände wurden nicht erhört und so finden wir uns in einem wesentlich höheren Spielerniveau wieder. Mit Andi Aigner haben wir hier nur einen Spieler unter den TopTen! Natürlich widerspiegelt sich dieser Umstand auch in der Ergebnisliste wieder. Wir „überwintern“ heuer mit nur einem Sieg als Schlusslicht. Nichts desto trotz werden unsere Meisterschaftsspieler **Andi Aigner** und **Stefan Steinbichler** sowie **Michael Neudorfer** und **Manfred Wagner** im Frühjahr wieder voll durchstarten und das Beste geben. Das Mannschaftsfeld erstreckt sich heuer von Gaming über St. Peter bis Reinsberg.

Tischtenniscup 2015

Unsere **Ortmeisterschaft** fand am 05. Juni bereits zum 15. Mal statt. Wieder war es eine gelungene Veranstaltung und ein aktives Lebenszeichen unseres Vereins. Bei aller Gemütlichkeit standen aber selbstverständlich die spannenden Spiele und Duelle bei toller Teilnehmerzahl im Mittelpunkt.

Folgende „Athleten“ setzten sich durch und bekamen als Tagessieger Pokale sowie schöne Sachpreise überreicht:

Jugend: **Michael Albai vor Julian Schörghuber und David Deiac**

Damen: **Kathrin Latschenberger vor Sandra Neudorfer und Katharina Latschenberger**

Herren: **Michael Neudorfer vor Fritz Hinterleitner und Peter Albai**

Ein interessantes Duell lieferten sich Sandra Neudorfer und Kathrin Latschenberger. Meinen Aufzeichnungen zu Folge war **Sandra bereits 13 Mal am Podest** dicht gefolgt von **Kathrin mit 12 Podestplätzen!**

Bei der **Vereinsmeisterschaft** mit über 20 Teilnehmern holte sich **Reinhard Wagner für die Fun-Kickers** den begehrten Wanderpokal.

Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen.

Bei dieser Gelegenheit laden wir gleich zur Neuauflage am Freitag 27. Mai 2016 ein.

Sommerferienprogramm

Erneut war der Andrang stärker als die Kapazität. Der Tischtennisverein lud am 14. Juli zu einem Schnuppertag. Leider konnten wir aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht allen Interessierten zusagen. Mit lustigen Bewerben und Geschicklichkeitsspielen verging der Tag nicht nur für die Kids, sondern auch für die Betreuer Andi und Sepp Aigner, sowie Manfred Wagner, Martin Krenslhner und Fritz Leitner im Flug. Sehr spaßig wird auch immer unsere „Küche“ und Mittagspause empfunden, in der sich so manche/r als Koch versucht.



© Foto UTTC Biberbach



© Foto UTTC Biberbach

Für Neuzugänge gibt es noch genug Platz bei uns; so kann gleich so mancher guter Neujahrsvorsatz im Jubiläumsjahr beim UTTC in die Tat umgesetzt werden!

Wir freuen uns auf euch!

Abschließend sei noch allen gedankt, die uns unterstützen und unsere sportlichen Interessen fördern.

Ein gesundes und erfolgreiches (Jubiläums-)Jahr 2016 wünscht der

TTC Biberbach

Obmann Fritz Leitner

UNION STOCKSCHÜTZEN BIBERBACH

Die Saison 2015 ist beendet, Zeit für eine kleine Rückschau.

Jahreshauptversammlung:

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung des Stockschiützenvereins Biberbach wurde am 6. März 2015 im Gasthaus Rittmannsberger abgehalten.

Nach der Begrüßung durch Obmann Ernst Fehringer folgte der Jahresrückblick. Unsere Schützen nahmen in der abgelaufenen Saison an insgesamt 13 Turnieren, 2 Meisterschaften und 21 Cupspielen teil, wobei durchwegs gute Erfolge erzielt wurden.

Des Weiteren wurden die Aktivitäten des kommenden Jahres besprochen und fixiert.



© Foto Union Stockschiützen Biberbach



© Foto Union Stockschiützen Biberbach

Frühjahrsturnier: 28.- 30.05.2015

An unserm alljährlichen Frühjahrsturnier nahmen 15 Gastmannschaften aus den umliegenden Gemeinden teil. Bei herrlichem Wetter wurde an allen drei Tagen ein guter Wettkampf geboten.

Plattlschießen:

Trotz sehr heißen Wetters beim Kirtag am 9. August ist das Plattlschießen sehr gut angenommen worden. Es war eine knappe

Partie, die Siegfried Rittmannsberger mit einem Punkt vor Alexander Röcklinger und zwei Punkte vor Herbert Kammerhofer gewinnen konnte.

Vereinsausflug:

Gut gelaunt starteten wir am 19. September bei sehr unbeständigen Wetter Richtung Grünau im Almtal, wo wir den Wildpark Cumberland besuchten. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Seehaus ging es weiter zum Stift Schlierbach. Dort bekamen wir eine sehr interessante Führung (Stift, Schaukäserei und Glasmalerei). Am Abend ging es ins Gasthaus Schaumdögl nach Wolfsbach, wo der Ausflug einen gemütlichen Ausklang fand.



Ortsmeisterschaft:

Die Ortsmeisterschaft wurde wegen des Begräbnisses von Fritz Bichler auf den 31. Oktober verschoben. 18 Mannschaften mit je 4 Schützinnen und Schützen spielten um den Ortsmeister 2015.

Die Moorschaft „Adersdorf“ mit den Schützen Johann und Christian Schweighuber, Josef Bleiner und Siegfried Rittmannsberger konnten dieses Jahr den Wanderpokal für sich gewinnen. Vize-Ortsmeister wurde die Moorschaft „Gewaltig“ vor der Gruppe „Ratpack“.

Den Schätzpreis konnte Elfriede Fehringler ergattern.



Der Stockschiützenverein bedankt sich bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen, bei allen Helfern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein "STOCK - Heil" für das Jahr 2016.

WANDERVEREIN BIBERBACH

Wieder ist ein Jahr vergangen und der Wanderverein Biberbach kann stolz auf ein erfolgreiches, sowie auf ein mit vielen Highlights gespicktes Jahr zurückblicken!!

Rund 150 Mitglieder erfreuen sich zurzeit an einem der schönsten Hobbys, welches man zu jederzeit in der freien Natur genießen kann.



Die erste gemeinsame Wanderung 2015 führte uns heuer am 11. April in die blühende Wachau. 52 Wanderfreunde fuhren mit dem Bus nach Weißenkirchen und erwanderten dort, je nach Kondition, die vorgegebene IVV-Strecke. Der gemütliche Abschluss fand natürlich, wie kann's in der Wachau auch anders sein, beim Heurigen statt.

Am 16. Mai ging's dann für eine kleine Abordnung nach Kitzbühel zum Delegiertenwandertag. Auch da war das Wetter uns hold und wir konnten somit den Gipfel des Kitzbühler Horn erklimmen.



© Foto Wanderverein Biberbach

Eine weitere große Herausforderung war auch 2015 wieder das Kinderferienprogramm. Am 16. Juli wurde bei strahlendem, heißem Wetter die „2. Biberbacher-Spiele-Olympiade“ durchgeführt und 29 Kinder waren mit großem Ehrgeiz und viel Spaß, auch dieses Jahr wieder dabei. Die Urkunde und der Pokal wurden dann mit Stolz bei der Siegerehrung übernommen. Anschließend standen wieder Grillwürstel, Pommies und Kuchen zur Stärkung bereit. Bei dieser Gelegenheit:

herzlichen Dank an alle Helfer, Betreuer und Kuchenspender.

Die 2-tägige Wanderfahrt ging 2015 für 49 Personen vom 25. bis 26. Juli ins schöne Kärntnerland, nach Obervellach. Die Anfahrt am Samstag über den Großglockner war ebenso etwas Besonderes, sowie die Herzlichkeit und Freundlichkeit unserer Kärntner-Wanderfreunde, welche uns am Sonntag bei einer wunderschönen, sonnigen IVV-Wanderung bewirteten.



© Foto Wanderverein Biberbach

Auch beim Sportevent „Energy Run“ am 01. August waren wir bei sehr heißem, sonnigem Wetter mit einer großen,



© Foto Wanderverein Biberbach

laufbegeisterten Gruppe dabei und konnten unsere Kondition und Ausdauer mit ein paar Podestplätzen beweisen!

Am 06. August ging es zwar nicht so temporeich u. schnell auf die Haindlkar Hütte, aber die kleine Gruppe Wanderer haben auch hier bei heißem, sonnigem Wetter sehr viel Schweiß gelassen, bis sie bei der Hütte ihre wohlverdiente Jause genießen konnten.



© Foto Wanderverein Biberbach

Vom 24. Bis 26. September 2015 fand in Tauplitz in der Steiermark die 13. Wanderweltmeisterschaft statt. Wir dürfen berichten, dass der Wanderverein mit 10 Wanderern mit insgesamt 921 erwanderten Kilometern in der Gruppenwertung den 9. Platz erlangte.

Auch 2015 können wir als diesjährigen Höhepunkt die Durchführung des 39. IVV-Wandertages vom 10. bis 11. Oktober bezeichnen. Durch die Mitarbeit von ca. 100 motivierten Mitgliedern, die dafür sorgten, dass die Tage reibungslos über die Bühne gingen, konnten wir dem Wettergott, der es diesmal nicht so gut mit uns meinte trotzen und es wurde wieder eine gelungene Veranstaltung. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei den Grundeigentümern, Labstellenbesitzern, der Freiwilligen Feuerwehr, der Gemeinde Biberbach, allen Mitarbeitern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken. Eine Woche später, am 18. Oktober fand bei schönem Herbstwetter der Mitarbeitermarsch statt. Der Tag wurde dieses Mal gemütlich im Gasthaus Fischer beendet.



Bei der Ortsmeisterschaft der Stocksützen am 31. Oktober waren wir natürlich auch wieder vertreten. Dabei erreichte der Wanderverein mit der Damenmannschaft den 13. und mit der Herrenmannschaft den 17. Platz.

Zahlreiche Wanderfreunde nahmen am 12. Dezember bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und anschließender Weihnachtsfeier im Gasthaus Rittmannsberger teil. Dies war ein gelungener Ausklang für dieses schöne, ereignisreiche „Wanderjahr“.

Mit **„Gott zum Gruß – Gut zu Fuß“** wünscht der Wanderverein viel Gesundheit und Erfolg sowie schöne Wanderungen im Jahr 2016.

Obmann
Franz Mayrhofer

Schriftführer
Marion Henökl

MOTORSPORT- UND TUNINGCLUB BIBERBACH

Ein tolles und ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter uns, und wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken.

Üblicherweise läuten wir ein neues Jahr mit einer Mitgliederversammlung ein, die wie jedes Jahr im GH-Rittmannsberger stattfindet.

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr, sowie ein Ausblick auf das was kommt prägen den Ablauf. Zum Schluss werden noch die Vorstandsposten gewählt, die für das Jahr 2015 wie folgt festgelegt wurden:

Obmann : Simmer Martin

Stv.: Tlaczaba Robert

Kassier : Simmer Michael

Stv.: Niederhammer Christoph

Schriftführer : Simmer Johannes

Stv.: Peilsteiner Silke

Das abgelaufene Jahr stand wieder (wie soll es auch anders sein) ganz und gar im Zeichen des Sports.

Das „MTC-Clubleben“, so wie wir es nennen, fing heuer ziemlich Motorsport-lastig an. Die Simmer Brothers nahmen beim KTM-X Bow Wintercup teil, der am zugefrorenen Zenzsee in Tragöß stattfand. Michael konnte diesen Event sogar als Tagessieger verlassen und qualifizierte sich somit für das Finale.



Auch hier konnte er dann überzeugen und durfte sich nun amtierender KTM X Bow Vizemeister nennen.

Nicht weniger sportlich ging´s dann bei den Biberbacher Orts Ski Meisterschaften auf der Forsteralm von statten, wo ebenfalls eine Abordnung des MTC dabei war.

Zwischendurch durften wir uns auch mal über MTC Nachwuchs freuen ☺

Eine unserer altherwürdigen Bastionen ist natürlich das Kartfahren, dies zelebrierten wir in der Daytona Halle in Wien sowie in der Kartarena Kottlingbrunn, mit gemütlichem Ausklang im Anschluss bei unseren Wirten in Biberbach.

Wetterfest zeigten sich unsere Kart Piloten dann beim 1. Göstlinger Kart Race, wo gleich 3 Teams zu je 3 Fahrern am verregneten Startgatter standen.

Etwas gemütlicher für Groß und Klein ging´s dann im Sommer weiter, beim MTC-Familiengrillfest. Bei prachtvollem Wetter wurden herzhaft Burger und das ein oder andere kühle Getränk genossen.

Nicht fehlen darf natürlich auch ein Ausflug im MTC-Kalender. Dieses Jahr wanderten wir auf die Grabner Alm, von wo wir dann noch 2 Gipfel erklommen und den Abend gemütlich bei Kartenspiel und Bier in der Grabnerhütte ausklingen ließen.

Als Stammgast wird der MTC auch beim Biberbacher Stockschützen Turnier gehandelt. Eine kleine aber elitäre Abordnung bewies hier wieder wieviel Gefühl sie in der Hand haben ☺

Ganz klar das Highlight des heurigen Jahres war natürlich unser MTC-Energyrun, der ja heuer bereits zum 3. Mal über die Bühne „lief“. Viele Starter, tolles Wetter und hochmotivierte Sportler soweit man blicken konnte zeigten uns, dass diese Veranstaltung gut ankommt, und die Biberbacher und Biberbacherinnen egal ob jung oder alt topfit und voller Energy sind! Wir freuen uns jetzt schon auf unseren 4. Energyrun, der ja in unserem Jubiläumsjahr stattfindet.

Unsere kleine Enduro Fraktion macht sich üblicherweise schon im März auf nach Kroatien ins malerische Labin, wo das erste Hard Enduro Rennen am Programm steht.

Gleich im April geht´s dann nach Rumänien nach Arad, wo erneut in 3 Tagen um jeden Zentimeter gekämpft wird. Nach kurzer Erholung dann das Erzberg Rodeo im Mai, was das Enduro Highlight des Jahres darstellt. Viel Spaß und viel wichtiger keine ernst Verletzungen stehen natürlich auch hier immer im Vordergrund.

Heuer wurde auch das eine oder andere Event als Zuschauer besucht, wie z.B.: Moto Cross Weltmeisterschaftslauf in Loket (CZ) sowie ein Supercross Rennen in München.

Der Abschluss für die Enduro Jungs ist wie schon die letzten Jahre ein Trip nach Borlova Rumänien um in den Karpaten eine Wochen lang Enduro zu wandern.

Noch viel fleißiger sind wir allerdings auf unseren Beinen unterwegs...

Angefangen bei der Kinder Lauf Olympiade in Amstetten wo unsere Kleinsten schon um Höchstleistungen eifern, über ausgedehnte Berg Touren im wunderschönen Gesäuse bis hin zum Red Bull World Run war heuer alles dabei. Natürlich wurde auch immer wieder in unseren Nachbargemeinden bei Marktläufen gestartet, um unseren eignen Biberbacher Energyrun zu bewerben. Unzählige Kilometer und abertausende Höhenmeter wurden im Jahr 2015 wieder zurückgelegt. Dies hier ausführlich zu erläutern würde den Rahmen gewaltig sprengen.

Auf jeden Fall blicken wir voller Tatendrang auf das kommende Jahr 2016.

Abschließend möchte ich mich im Namen des MTC ganz herzlich bei allen Biberbachern und Biberbacherinnen die beim Energyrun teilgenommen haben ganz herzlich bedanken, und wünsch ihnen allen viel Gesundheit und Freude im Jubiläumsjahr 2016.

BIBY DANCE CLUB

BDC

„Tanzmuffel sind nicht nur Spaßbremsen, sie gefährden auch die öffentliche Gesundheit.“ so provokant plädiert
Kolumnist *Frederik Jötten* im „Spiegel“ für ungeniertes Zappeln
und lautstarkes Mitsingen - nicht nur zu Karneval!

In NÖ ist ein Run zu Aktivitäten rund um die „Gesunde Gemeinde“, und das ist gut so. Auch das Hobby Tanzen wird diesem Motto mehr als gerecht. Training von Koordination und Fitness sind ein Garant für eine gesundes „Altwerden“. JEDER ist bei uns herzlich willkommen, gesund zu bleiben. Haben Sie gewusst, dass durch regelmäßiges Tanzen das Risiko an Demenz zu erkranken um über 70% geringer ist? Nichts hat eine höhere Erfolgsquote.



Let`s dance!

Zur **Jahresabschlussfeier** am 04. Jänner 2015 unsers Vereins **BIBY DANCE CLUB** waren rund 90 Mitglieder ins Gasthaus Kappl gekommen. Der mit Bildern untermalte Rückblick zeigte die Aktivitäten 2014, und Obmann Werner Wagner gab einen Ausblick auf 2015. Gemeinsam wurde anschließend getanzt und die kulinarischen Angebote des Gasthauses Kappl genossen. Durch die Verwendung des Mitgliedsbeitrags für die Aktivitäten des Vereines, konnten viele Events durchgeführt und unterstützt werden. Unseren Statuten folgend wurden im Frühjahr und im Herbst Ausbildungskurse im Rahmen der Mitgliedschaft zum Verein angeboten, zu welchen wir erfreulicherweise auch viele Jugendliche von Biberbach begrüßen konnten. Der Schwerpunkt der Tänze 2015 lag bei Kurs 14, bei einer anspruchsvollen und anmutigen Figurenabfolge des Bachatas, sowie einer Slowfox-Abfolge. Im Herbstangebot standen auch Wiederholungskurse als update am Programm.



Am Faschingsdonnerstag gab es viele lustige Verkleidungen und frische Faschingskrapfen für alle sowie einen hohen Besuch.

Bei subtropischem Wetter konnten die DO-Tanzpaare am 2. Juli im Gartenambiente Wagner den lauen Abend mit kühlem Nass genießen.

Tanztrainingswochenende am Sperlhof in Windischgarsten

Herrliches Wanderwetter in Windischgarsten und Umgebung lud zu Wanderungen und Hüttentouren ein. Eine anspruchsvolle Rumba-Figur mit Xenia Wagner (Turniertänzerin) und 16 Paare war es ein tänzerische Highlight. Die Bemühungen und das Service des Sperlhofs laden zum Wiederkommen 2016 ein.

Unter dem Motto **„Dancing Kids“** beteiligten wir uns am 12. August zum 10. Mal am koordinierten Kinderferienprogramm unserer Gemeinde und gestalteten so einen lustigen tänzerischen Vormittag im GH Kappl, an dem 15 Kinder teilnahmen. Gemeinsame Spiele und Tänze machten den Kids jede Menge Spaß.

Ausflug MÜNCHEN – BEILNGRIES 19. – 23.8.2015

Die Idee, den BDC-Mitgliedern die Partnergemeinde von Biberbach, die Stadt Beilngries in Oberbayern, mal zu zeigen wurde umgesetzt und mit 32 Mitgliedern und dem Reiseunternehmen Fellner die Reise in Angriff genommen. Ergänzt durch einen 2-tages-Aufenthalt in München mit Besuch des BMW-Werk, Schloss Nymphenburg, Hofbräuhaus ging die Reise per Schiff durch den Donau-Durchbruch beim Kloster Weltenburg und mit dem Bus über Kelheim nach Beilngries. Der umsichtige Amtskollege aus Beilngries zeigt uns die Stadt Beilngries mit dem Haus des Gastes, die Bühler-Halle, etc. ehe es zum Mittagessen auf den Hirschberg ging. Eine gemütliche 3 stündige Waldwanderung unter fachkundiger Leitung führte uns zum Ortsteil Biberbach, wo wir von 30 Bewohnern herzlich aufgenommen und zu Kaffee und Mehlspeisenbuffet eingeladen wurden. Abends wurde beim Altstadtfest tänzerisch kräftig mitgemischt. Im Quartier Hotel Krone waren alle bestens aufgehoben und auch hier gab es tanzen ohne Ende. Die Heimreise wurde ebenfalls mit Tanz verbunden, denn den Nachmittag verbrachten wir im Haslinger Hof in Bad Füssing, wo eine Live-Band, sowie Brezn und Bier für ausgelassene Stimmung sorgten.



Der Kaiser in Bad Ischl war Ziel des heurigen Tanzvereinsausfluges am 29.8.2015. 54 Mitglieder besichtigten die Landesgartenschau und die herrlichen Gärten, ehe es mit der Seilbahn auf die „Katrin-Alm“ hinausging, wo ein zünftiges Mittagessen mit heimatlichen Klängen auf uns wartete. Das herrliche Wetter lud zu kleinen Wanderungen ein, ehe es nach Ansfelden weiterging. Zum abendlichen Abschluss mit gutem Essen wurde wieder im Tanzlokal Strauß ausgiebig getanzt und gefeiert.

Das abgelaufene Jahr war auch geprägt von vielen „runden“ Geburtstagen. Ebenso durften wir fast wöchentlich im Gasthaus Kappl ein Ständchen singen und auf die lieben Geburtstagskinder anstoßen. Wir danken allen recht herzlich für die Einladungen zum Mitfeiern und wünschen nochmals alles Gute. Viele Tanzmöglichkeiten im Laufe des letzten Jahres wurden genützt. Wir freuen uns über jede Veranstaltung, wo neben traditionellen Klängen auch Standard- und Latein-Tanzmusik ihren Platz findet und eine schöne große Tanzfläche für die Tanzbegeisterten zur Verfügung steht.

Auch 2015 wurde lückenlos die **Übungsmöglichkeit** an jedem Donnerstag im GH Kappl angeboten, was gerade in der Urlaubszeit sehr beliebt war. Auch die Spezial-Trainings mit Turniertänzerin Xenia Wagner brachten tolle Inputs für unsere Tanztechnik und neue spannende Figuren.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns beim Gasthaus Kappl und der Gemeinde Biberbach für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten herzlich bedanken.

Gemeinsame Silvesterfeier nach einem Gala-Dinner im GH Kappl mit Tanz und guter Laune wurde von 13 Paaren gerne angenommen und am Dorfplatz in Biberbach das Jubiläumsjahr feierlich begrüßt.

Am 1. Jänner 2016 findet die **Jahreshauptversammlung** des Vereins statt, wo wir in geselliger Runde das alte Jahr Revue passieren lassen und über die Ziele und Vorhaben 2016 plaudern werden. Geplant sind aktives Tanzen, der 15er Kurs mit Disco und Wiener Walzer, aber auch wieder ein verlängertes Tanztrainingswochenende am Sperlhof und eine aktive Teilnahme bei der 900-Jahr-Feier der Gemeinde Biberbach ist natürlich selbstverständlich!

Wir wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein gesundes, beschwingtes Jahr 2016 und freuen uns über jedes neues Mitglied aus unserer Heimatgemeinde.

Let`s dance

Werner Wagner Obmann

HEIMATVEREIN BIBERBACH

GOLDHAUBENGRUPPE

Waltraud Tröscher lud uns am 7. Februar, anlässlich ihres **70. Geburtstags**, ins GH Wagner/Kühberg. Alles Gute und viel Gesundheit Waltraud.

Die **erste Vorstandssitzung** fand am 24. Februar bei unserer Obfrau Berta Teufl statt. Es wurde über Veranstaltungen im Jahr 2016 (900 Jahre Biberbach) beraten.



Zur **Jahreshauptversammlung** am 8. März im GH Kappl konnte Obmann Josef Aigner Dipl. Ing. Fritz Hinterleitner als Gemeindevertreter begrüßen. Nach der Gedenkminute an unsere verstorbenen Mitglieder gab es das Mittagessen. Es folgten danach die Berichte von Obfrau Berta Teufl, KassiererIn Elisabeth Sindhuber, KassaprüferIn Edeltraud Wagner und Johann Sturl (VTG) eine Power Point Präsentation über das abgelaufene Jahr. Nach Entlastung des Vorstandes dankte Herr Hinterleitner den Heimatverein für seine Verlässlichkeit, für die

gezielte Nachwuchsförderung und der gelebten Tradition und dem Mitsammen der Generationen. Im Anschluss führte er die Leitung der Neuwahlen durch mit folgendem Ergebnis:

GESAMTOBMANN: AIGNER Josef

OBMANN-STELLV.: Leitung der Goldhaubengruppe: TEUFL Berta

OBMANN-STELLV.: Leitung der Volkstanzgruppe: STURL Johann

KASSIERIN: SINDHUBER Elisabeth STELLVERT.: ADELSBERGER Leopoldine

KASSAPRÜFER: WAGNER Edeltraud und HOFSCHWAIGER Brigitte

SCHRIFTFÜHRERIN: AIGNER Gerlinde

BEIRÄTE: WAGNER Edeltraud und GRUBHOFER Johann

Nach der Besprechung aktueller Termine klang die Versammlung beim gemütlichen Beisammen sein mit Kaffee und Mehlspeisen aus.

Am 16. März banden wir viele **Palmbuschen**, die wir am 22. März beim **Ostermarkt am Dorfplatz** verkauften.

Bei herrlichem Wetter nahmen wir am 16. Mai in der Kirche „Maria im Moos“ an der **Maiandacht der Randegger Goldhaubengruppe** teil. Im Anschluss wurden wir im Pfarrgarten mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränken bewirtet.



© Foto Goldhauben Biberbach

Am 4. Juni nahmen wir an der **Fronleichnamsprozession** teil.

Zur **Viertelsitzung in Lackenhof** am 6. Juni fuhren Renate Hinterleitner und Gerlinde Aigner.

Am 20. Juni feierten wir mit unseren **Obmann Josef Aigner**

seinen 50. Geburtstag. Lieber Sepp, wir wünschen dir auf diesen Weg alles Gute, Gesundheit und viel Kraft.

Am 14. August banden wir gemeinsam mit den Bäuerinnen **viele Kräutersträußerl**. Danke an Sabine Hölzl für die freundliche Aufnahme und für die Bereitstellung ihrer Maschinenhalle.

Ein Höhepunkt war 2015 sicherlich wieder die **Goldhauben- und Trachtenwallfahrt** am 15. August, die heuer in Gaming veranstaltet wurde. Ab 8 Uhr trafen, aus dem gesamten Mostviertel, die Trachtengruppen ein. Der Festzug, angeführt von unserer Mostviertelfahne, marschierte in den Innenhof der Kartause Gaming. Um 9 Uhr wurde dort der Festgottesdienst von Pfarrer Josef Trondl zelebriert. Im Anschluss gab es eine Agape und die geweihten Kräuter wurden an die Gäste verteilt.

Auch heuer beteiligten wir uns an den **Ferienspielen**. Am 27. August bastelten wir mit 30 motivierten, eifrigen Kindern verschiedene Körbe. Wir verköstigten sie mit selbstgebackenen Kuchen und Säften. Danke an Pater Stefan Gruber, der uns den Pfarrhof wieder zur Verfügung stellte.

Aus dem aktuellen Anlass nahmen wir am 14. September in der Volksschule an einem **Kurs der NOE REGIONAL** teil. Es wurde über die Rechte und Pflichten der Vereine informiert und die Allergeneverordnung erklärt.

Am 14. Oktober gab es eine **Besprechung** im GH Rittmannsberger, damit alle Vorbereitungen zeitgerecht getroffen und eingeteilt wurden für „Advent im Dorf“. Sämtliche Termine für 2016 wurden fixiert und besprochen.

Die **letzte Viertelsitzung** im Jahr wurde am 7. November in Neuhofen/Perbersdorf abgehalten. Brigitte Hofschwaiger, Elisabeth Sindhuber und Gerlinde Aigner besuchten diese Veranstaltung. Nach der Begrüßung von Obfrau Grete Hammel berichtete jede Gruppe über ihre Aktivitäten, die Hl. Notburga (Trachtenheilige) wurde besprochen und für das kommende Jahr Termine (nächster Sitzungsort, Maiandacht, Wallfahrt) geplant und besprochen.

Am 16. 17. und 18. November banden wir sämtliche Adventkränze, Türzöpfe und Gestecke



© Foto Goldhauben Biberbach



© Foto Goldhauben Biberbach

bei Familie Aigner Unterriedl.

Am 23. November schmückten wir unsere Kränze fertig.

Bei **Advent im Dorf** – 28. Und 29. November – war uns das Wetter am Samstag nicht recht gut gesonnen. Sturm und Regen hielten aber die vielen Besucher des Adventmarktes nicht fern vom Dorfgeschehen. Am Sonntag freuten sich wieder sehr viele Kinder über den Besuch des Nikolaus am Dorfplatz. Er verteilte viele Säckchen an sie. Die Adventkränze waren sehr begehrt und fanden schnell einen neuen Besitzer. Unsere frischgebackenen Bauernkrapfen, Apfel- und Johannisbeerpunsch ließen sich viele Besucher gut schmecken.

**Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen allen BiberbacherInnen und Trachtenfreunden ein friedvolles
Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2016.**

OBFRAU BERTA TEUFL

VOLKSTANZGRUPPE

Das vergangene Jahr startete bei uns am 8. März im Gasthaus Kappl. Dort hielten wir die Jahreshauptversammlung ab. Die Ballsaison wurde mit dem Kameradschaftsbundball in Aschbach eröffnet, wo wir zum Eintanzen eingeladen wurden.

Heuer durften wir, zu unserer großen Freude, bei der Versammlung der Raiffeisen Bank Biberbach tanzen. Unterstützt wurden wir durch unsere Kleinsten, der Kindervolkstanzgruppe.

Beim Ostermarkt am 22. März spielte das Wetter leider nicht ganz mit, aber er war trotzdem gut besucht. Die schon vorher fleißig gebastelten Kunstwerke wurden gut verkauft.

Um den 1. Mai hatten wir auch heuer wieder einige Auftritte. Am 31. April begleiteten wir das Maibaum Aufstellen in Aschbach.

Am nächsten Tag, am 1. Mai, tanzten wir schließlich auch beim Maibaum Aufstellen in Biberbach.

Ein alljährliches Highlight ist die Fahrt nach Feuersbrunn, wo wir uns die Kellergasse hinauftanzten. Heuer wurden wir von der Landjugend begleitet. Bei diesem Fest werden wir immer vom Winzer „Humer“ eingeladen.

Der Höhepunkt des Jahres war der Ausflug nach Krumau in Tschechien. Mit ausgeliehenen Booten schwammen wir der Moldau entlang durch die schöne Stadt. Das Wochenende verging wie im Flug und schon war es wieder Zeit in unsere Heimat zurückzukehren.

Am 13. September luden wir zum Dirndlgwandsonntag ein. Durch das große Engagement aller Vereinsmitglieder war dieser wiederum ein voller Erfolg.

Im Herbst tanzten wir noch bei einigen Bällen ein.

Unter anderem waren wir beim Countryball zu sehen. Die Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe überzeugte mit einer tollen Linedance-Aufführung.

Unseren letzten Auftritt für dieses Jahr hatten wir beim Bauernbundball. Mit neuen Tänzen eröffneten wir schwungvoll den gelungenen Abend.

Auch beim Adventmarkt unterstützten wir den Heimatverein wieder.

Mit einer ausgelassenen Weihnachtsfeier im Gasthaus Rittmannsberger schlossen wir dieses erfolgreiche Jahr ab.

Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.

Die Volkstanzgruppe wünscht ein gutes neues Jahr 2016.

SIEDLERVEREIN BIBERBACH

Sportlich wurde auch das Jahr 2015 begonnen, man konnte wieder im Jänner und Oktober 8 Abende

„Funktionelle Gymnastik zum Schutz der Wirbelsäule“ besuchen. Dieser Kurs wurde von Helga Schneckenreither, Bewegungstrainerin für die Wirbelsäule, angeboten. Wie jedes Jahr, waren auch heuer wieder die Biberbacher fleißig am Turnen.

Für alle Vorstandsmitglieder und Helfer des Siedlervereins, gab es am 7. März eine gemütliche Jause im Gasthaus Rittmannsberger. Danach wurde die „Mostkost“ der Landjugend, die im Bauhof stattfand, besucht.

Die Jahreshauptversammlung war am 27. März im Gasthaus Kappl, wo der Vorstand neu gewählt wurde.

Obmann: Franz Sindhuber

Stellvertreter: Franz Ramsauer

Schriftführerin: Margit Hofschwaiger

Stellvertreter: Franz Ramskogler

Kassiererin: Brigitte Hofschwaiger

Stellvertreter: Josef Steinbichler

KassaprüferInnen: Theresia Schörkhuber, Roman Tempel

BeisitzerInnen: Christine Fuchs, Roswitha Schmidt, Franz Six

Anschließend gab es noch einen interessanten Vortrag „Die Kräuter vor meiner Haustüre“ von Elfriede Freundl.

Der Siedlervereinsausflug am 30. Mai führte uns zu den Waldviertler Schuhen nach Schrems, wo wir vorerst die Möglichkeit zum Kauf der Waldviertler Schuhe hatten. Nach einem kurzen Vortrag zur Gründung dieser Firma, konnte diese auch besichtigt werden. Inhaber Heinrich Staudinger brachte uns auch seine Lebensphilosophie etwas näher. Unser Ausflug führte uns weiter zur Firma Sonnentor nach Sprögnitz, wo es wiederum die Möglichkeit zum Kauf der Produkte gab. Auch hier gab es eine interessante Führung durch die Kräuterwelt der Fa. Sonnentor.



© Foto Siedlerverein Biberbach

Beim Kinderferienprogramm, am 24. Juli, wurde mit 20 Kindern ein Fledermaushäuschen gebastelt. Die Kinder waren sehr fleißig und hatten viel Spaß bei den anschließenden Spielen. Gestärkt haben wir uns bei einer guten Jause und Kuchen.

Anlässlich des 60sten Geburtstages von unserem Obmann Franz Sindhuber, wurde der Vorstand am 28. August zu einer Feier geladen. Wir wünschen unserem Obmann nochmals alles Gute und bedanken uns für den gemütlichen Abend.

Beim Adventmarkt, der am 29. und 30. November stattfand, konnten sich die Besucher wieder mit Siedlerpunsch, Kaffee, Maroni und selbstgebackene Kekse, bei unserem Stand am Dorfplatz, auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Dem Vorstand und allen HelferInnen ein herzliches Dankeschön für die sehr gute Zusammenarbeit und Mithilfe bei allen Veranstaltungen.

Wir wünschen allen BiberbacherInnen ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2016.

Schriftführerin Margit Hofschwaiger

IMKER VEREIN



Der erste Programmpunkt der Imker im Jahr 2015 war die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes am 13. März im GH Fischer. Der Einladung folgten 18 Mitglieder. Als Obmann wurde Franz Schörghuber bestätigt, zu seinem Stellvertreter wurde Leo Hochrieser gewählt. Andreas Schnabl wurde erneut als Kassier eingesetzt, die Funktion der Schriftführerin übernahm Gerlinde Fügerl und als Kassaprüfer wurden Johann Kirchwegger und Franz Wagner gewählt. Bei Lieselotte Weber und Josef Röcklinger bedankten wir uns sehr herzlich für die 20-jährige Tätigkeit als Schriftführerin bzw. Obmannstellvertreter. Besonderen Dank sprachen wir Karl Soxberger für seine langjährige Tätigkeit als Kassaprüfer aus. Weiters konnte der Obmann zwei neue Mitglieder, Daniel und Herbert Hörndler, begrüßen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei der Imkerei.

Am 19. März erhielten wir die traurige Nachricht vom Tod unseres lieben Imkerkollegen Herrn Johann Ecker, der 22 Jahre unseren Verein tatkräftig unterstützte. Er verstarb auf tragische Weise. Durch seine fröhliche Art und seine musikalischen Einlagen bei unseren Veranstaltungen war er ein sehr beliebtes und geschätztes Mitglied. Der Trauerfamilie insbesondere seiner Gattin Romana sprachen wir unser tiefstes Mitgefühl aus. Zahlreiche Imkerkollegen begleiteten ihn zu seiner letzten Ruhestätte.

Am 28. März besuchten einige Mitglieder einen Vortrag des Imkervereins Wolfsbach über Ablegerbildung.

Der nächste Termin fand am 3. April statt. Herr Imkermeister Johann Klanner hielt einen Kurs zum Thema Völkerführung im Bienenjahr und Varroareduktion ab. 19 Mitglieder und 3 Gäste nahmen daran teil.

Der Imkerverein St. Georgen/Ybbsfeld veranstaltete am 12. April einen Bezirksimkertag. Dieser Einladung folgten einige Mitglieder.

Am 8. Mai fand eine Vorstandssitzung statt. Die nächste Vereinssitzung wurde für den 12. Juni im GH Fischer angesetzt. Hierzu konnte unser Obmann 21 Mitglieder begrüßen. Die Zuckerbestellung, das Ferienprogramm sowie der Bezirksimkertag 2016 in Biberbach wurden thematisiert.

Die Gemeinde Biberbach lud am 29. Juni zu einem Vereinsstammtisch ein, bei dem auch unser Verein vertreten war.

Wie schon in den Jahren zuvor beteiligten sich die Imker beim Ferienprogramm. Dazu luden wir alle Kinder sehr herzlich am 18. Juli zu Andreas Schnabl ein. 34 Kinder und auch einige Eltern besuchten diese Veranstaltung. Es wurden 5 Stationen angeboten, bei denen man die Imkerei den Kindern näher brachte. Schleudern, Rahmen fertigen, Kerzen drehen,

Bienentränke basteln und ein Schaustock konnten besichtigt werden. Der krönende Abschluss war ein Grillfest an der Ybbs bei dem auf das Planschen nicht vergessen wurde.

Am 29. September fand die nächste Vorstandssitzung und am 20. November die Imkerversammlung statt. Themen wie der Adventmarkt, die Weihnachtsfeier und der Bezirkssimkertag 2016 wurden besprochen.

Nach einigen Vorbereitungsarbeiten konnte der Adventmarkt am 28. und 29. November in Angriff genommen werden. Durch die tatkräftige Unterstützung aller Vereinsmitglieder wurde auch diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Vielen Dank auch an die zahlreichen Besucher.

Am 4. Dezember fand unsere Vereinsweihnachtsfeier statt. Musikalisch umrahmt von Claudia Schörghuber konnten wir ein paar besinnliche Stunden in gemütlicher Runde verbringen.

Das Jahr 2015 neigt sich nun dem Ende zu. Für die Imkerei gestaltete sich dieses Jahr etwas erfreulicher als das Jahr zuvor. Das schöne Wetter begünstigte nicht nur die Blüte von Hasel und Weide sondern auch die der Obstbäume und Wiesen. Somit konnten unsere Bienen fleißig Pollen und Nektar sammeln. Die meisten Imker konnten eine gute Schleuderung erzielen. Aufgrund des sehr trockenen, heißen Sommers war das Angebot an Pollen und Nektar zwar begrenzt, trotzdem konnte eine weitere Entnahme des Honigs erfolgen. Eine Gefahr stellte heuer ab Ende Juli die hohe Anzahl an Wespen dar. Wespen bevorzugen Honig. Um ihre Brut zu füttern, rauben sie oft einen Teil des Honigvorrates eines Bienenvolkes aus. Der Varroabefall hielt sich in diesem Jahr in Grenzen, jedoch müssen wir Imker immer darauf bedacht sein, die Völker zu behandeln, um keine Verluste zu erleiden. Da eine biologische Landwirtschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt, können wir Imker nur hoffen, dass sich immer mehr Landwirt für diese Art der Bewirtschaftung entscheiden. Der Verzicht auf Spritzmittel und Kunstdünger ist aus der Sicht des Imkers nur zu begrüßen. Denn das Bienensterben ist nach wie vor ein Thema. Nicht nur in unserem Bezirk sondern auch landesweit. Schützen wir unsere Umwelt und somit auch uns selbst.

Der Imkerverein wünscht allen ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2016.

Schriftführerin Gerlinde Fügler



LITERATURFREUNDE

Die LiteraturFREUnDE gibt es seit Oktober 2012, und seit 9. Dezember 2015 sind wir nun auch offiziell ein Verein. Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen wir einander von Oktober bis Juni, meist im Gasthaus Kappl in Biberbach. Um an unseren Abenden teilnehmen zu können, ist keine Anmeldung erforderlich.

Unsere Zusammenkünfte sollen einerseits den Teilnehmern ermöglichen, eigene Leseerfahrungen in der gemeinsamen Runde auszutauschen, andererseits aber auch verschiedenen Autorinnen und Autoren ein Forum bieten, ihr Werk zu präsentieren. Im Anschluss an jede Lesung entstehen interessante Diskussionen in anregender Runde. Im Jahr 2015 durften wir bei uns folgende namhafte Autorinnen und Autoren begrüßen: Herrn Hermann Knapp, Herrn Wolfgang Srb, Herrn Norbert Mottas, Herrn Wolfgang Haidin, „Projekt Wortliebe“ und Herrn Herbert Pauli. Ein besonderes Highlight bildete im Oktober

auch die Weinlese, ein Abend für alle Sinne, der von den LiteraturFREUnDEN in der HLW Haag veranstaltet wurde.

Wer Näheres über die Autorinnen/Autoren, unsere Veranstaltungen oder auch uns erfahren möchte oder neue Lektüre sucht, kann sich auf unserer Homepage unter www.literaturfreunde.at informieren. Wir freuen uns über alle Interessenten, die zu uns kommen oder die mit uns Kontakt aufnehmen wollen: literaturfreunde@gmx.net.

PENSIONISTENVERBAND BIBERBACH

Liebe Biberbacher und Biberbacherinnen!

Ich kann 2015 von einem sehr guten Jahr für den Verein, dem ich vorstehe, berichten.

Am 1. Mai fuhren wir 3 Tage nach Budapest. Sehr schön war der Besuch des Reiterparks „Lazar“ in Gödöllő. Besichtigungen der Stadt mit einer Fremdenführerin erfolgten am zweiten Tag. Am Abend war eine Schifffahrt angesagt, Budapest im Lichtermeer – sehr beeindruckend. Auf der Heimreise machten wir in Esztergom halt und besichtigten dort die St. Adalbert-Kathedrale. Es ist die größte Kirche in Ungarn. Lob und anerkennende Worte über die Reise waren von jeder Seite zu hören.

Sehr nett war am 18. Juni die gemeinsame Schluchtenweg-Wanderung in Opponitz. Nach Mörbisch zur Operette „Eine Nacht in Venedig“, fuhren auch zahlreiche Mitglieder mit. Es war wie immer ein schönes Erlebnis.

Die Fa. Styx „Naturcosmetic“ in Ober-Grafendorf wurde am 3. September besichtigt.



© Foto Pensionistenverband Biberbach

Anschließend fuhren wir zur Laubenbachmühle Betriebszentrum Bahnhof, von wo es dann mit dem Zug „Himmels-treppe“ nach Mariazell ging.

Bei einem Heurigen in Ybbsitz fand der schöne Tagesausflug seinen Ausklang.

Gerne besucht wurden auch die zahlreichen Tanz- und Wanderveranstaltungen im Bezirk. Beim Wandertag in Biberbach konnten die Pensionisten zum zweiten Mal den Pokal für die größte Wandergruppe entgegen nehmen.

Der musikalische Nachmittag unseres Vereins am 3. Oktober war wieder sehr gut besucht. Bereichert haben diese Veranstaltung viele köstliche, selbstgemachte Mehlpfeisen, die schönen Preise des Schätzspiels und unterhaltsame Musik von Alois Fluch. Ein großes „Dankeschön“, an alle, die mitgeholfen haben.

Bei der Jahreshauptversammlung am 26. November gab es eine Neuwahl. Wahlleiter war der Bezirksvorsitzende Stv. Herbert Weilharter. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Nach einem nett zusammengestellten Jahresrückblick in Form eines Films lud ich alle anwesenden Mitglieder zu einer Weihnachtsfeier ein. Wenn Friedrich Nietzsche fragt: „Ist das Leben nicht hundertmal zu kurz für Langeweile?“ So will ich ehrlich darauf antworten: „Natürlich, deshalb bin ich auch Obmann dieses Vereins geworden!“

So wie jedes Jahr wünschen der Vorstand und ich allen Biberbachern für das neue Jahr 2016 herzlichst viel Gesundheit, Frieden und Erfolg!

Der Obmann des Pensionistenverbandes Biberbach

Franz Bierbaumer

SENIORENBUND BIBERBACH

Ein Jahr geht wieder dem Ende zu und das Jubiläumsjahr 2016 wartet schon auf uns mit all den Festen und Feiern was es bringen wird, auch 40 Jahre Seniorenbund Biberbach. Vor 900 Jahren wurde unser schöner Ort Biberbach das 1. Mal namentlich erwähnt, das gehört gefeiert. Wir vom Seniorenbund wollen aber den Kalender des vergangenen

Jahres 2015 zuerst noch einmal zurückblättern. Mit derzeitigem Stand sind wir 244 Mitglieder, 18 kamen im Lauf des Jahres neu dazu und haben sich auch schon gut eingelebt. Es sind uns aber auch 13 durch den Tod abhandengekommen, wir haben sie auf ihrem letzten Weg begleitet und wollen sie auch in dankbarer Erinnerung behalten. Bei 4 goldenen Hochzeiten durften wir gratulieren und mitfeiern. 10 Mitglieder sind schon über 90 Jahre gewesen, 4 davon sind heuer verstorben. 5 haben zusätzlich wieder den 90er vollendet, 6 den 85er und 8 den 80er, wir freuen uns, dass viele noch bei guter Gesundheit sind und das wir gratulieren durften. 12 unserer Mitglieder haben den 75er vollendet und 3 den 70er. 4 Ehrenurkunden wurden für 30 Jahre und 1e für 25 Jahre Mitgliedschaft verliehen, 4 Ehrenzeichen in Bronze und 3 in Silber konnte der Bez. Obmann bei der Jahreshauptversammlung überreichen.



© Foto Seniorenbund Biberbach

Jeden 1. Mittwoch im Monat haben wir uns zwischen 85 und 130 Mitgliedern im Stammgasthaus Fischer zu einem gemütlichen Nachmittag mit Plaudern und Singen getroffen.

Beim Jahresrückblick im Jänner wurden mit unserem Beamer 450 Bilder der Geburtstage und Ausflüge gezeigt. Fasching war mit dem Kabarett E&E und auch beim Seniorenball in Haag recht lustig. Die Muttertagsfeier war diesmal im GH Kappl mit der Textwerkstatt des NÖ. Heimatwerkes.

Die vorweihnachtliche Feier wurde bei einer Adventmesse in der Kirche mit unserem Hr. Pfarrer P. Stefan und dem Männer Doppelquartett der Senioren begonnen. Beim Wirt dann mit einem Essen und anschließender besinnlicher Feier weitergeführt, bei der eine Musikgruppe unter der Leitung von Andrea Röcklinger aufspielte und dazwischen auch ein paar Weihnachtsgedichte vorgelesen wurden.

Der Ausflugsreigen im vergangenen Jahr begann mit einer Fahrt am 5. März nach Salzburg zur Fa. Wenatex und zum Rubertihof in Berchtesgaden. Am 16. April ging's nach Stadl Paura zur Dreifaltigkeitskirche zur MIVA und zum Pferdegestüt, Mittagessen und Stiftsbesichtigung dann in Lambach. 70 Senioren fuhren am 26. Mai -



© Foto Seniorenbund Biberbach

Pfingstdienstag mit dem Bus und der Himmelstreppe zur NÖ Landesausstellung Ötscher-Reich und nach Mariazell mit unserem Hr. Pfarrer wallfahren. Beim Bez. Wandertag in Ertl

waren wir mit 19 beteiligt. 30 wanderten am 8. Juni auf den Freithofberg und in die Großau mit.

Bad Ischl und die Katrinalm besuchten 45 unserer Senioren am 18. Juni bei schönem Wetter. Am 1. Juli war Nö. Senioren

Radwandertag, es sind 12 unserer Mitglieder in Hadersdorf am Kamp mitgefahren. Beim Seniorentreff des St. Georgener Musikfestes sind wir 22 gewesen. Bei unserer 5 Tagefahrt vom 20. - 24. Juli ins Rhein - Main - Moselgebiet waren 44 Mitglieder mit, es war ein wunderbares Erlebnis. Bei der Hinfahrt machten wir in Würzburg Mittag am Schiff bei einer Rundfahrt am Main. In Bingen am Rhein



bezogen wir unser Hotel. Unsere Ausflugsziele waren von hier aus, der Disibodenberg, ein verfallenes Kloster, wo Hildegard von Bingen um 1100 gelebt hat. Cochem im schönen Moseltal, auch eine Schifffahrt auf der Mosel. Koblenz am Zusammenfluss von Rhein und Mosel, Trier eine alte sehenswerte Stadt. Der Loreleifelsen und Rüdesheim am Rhein mit seiner berühmten Drosselgasse und noch viele wunderbare Eindrücke konnten wir mit nach Hause nehmen.

Das Maultrommelwerk und die Kunstschmiede in Molln sowie den Schiederweiher in Hinterstoder besuchten wir mit 49 Personen am 19. August. Den 17. September wanderten 30 Teilnehmer den Schluchtenweg in Opponitz. Unsere nächste Fahrt mit 2 Bussen und dem Schiff Elisabeth ging mit 84 Personen nach Bratislava. 83 waren wir wieder bei der Fahrt ins Blaue, diesmal ins Mühlviertel. Eine hl. Messe in St. Martin mit unserem Hr. Pfarrer, dann der Granitlehrpfad in Plöcking waren unsere Ziele am Vormittag.

Beim Kräuter Mandl in Sarleinsbach kehrten wir zu Mittag ein, den Penzenstein besuchten wir auf der Heimfahrt. Die letzte Fahrt fürs heurige Jahr war die Adventfahrt zum Ramsauerhof

© Foto Seniorenbund Biberbach



und zur Weihnachtsausstellung in der Kartause Gaming. Gott sei Dank alles unfallfrei.

Danke allen Mitgliedern und dem ganzen Vorstand für die gute Zusammenarbeit, besonders meiner Stellvertreterin Maria Schörkhuber für das

Organisieren zum Turnen und der Badefahrten, Bei der Zusammenstellung des neuen Jahresprogrammes, das hoffentlich wieder gut angenommen wird, danke ich besonders unserem Schriftführer Josef Radl und meinem Stv. Hans Maderthaner. Danke Sepp Neudorfer für das Organisieren der Wanderungen. Zur finanziellen Unterstützung unserer Seniorenkassa wurde wieder von der Gemeinde und von der Raika beigetragen. Besonderer Dank an die Österr. Lotterien, der Partner der Seniorenhilfe. Danke sagt nochmals herzlich die Kassiererin Rosa Zehetner, auch allen BetreuerInnen fürs Mitgliedsbeitrag einkassieren. Für das kommende Jahr 2016 wünsche ich allen viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Obmann Alois Röcklinger.

ORTSBAUERNRAT BIBERBACH

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Der Bauernbund Biberbach war auch im abgelaufenen Jahr 2015 wieder sehr aktiv!

Am 2. Jänner waren wir zur Vorstandssitzung bei Ossi und Traudi Gruber in Schoderhof eingeladen, dabei wurde die Bauernbundkassa offiziell an den neuen Kassier Hermann Daißl übergeben. Die nächste Veranstaltung war die Wahlkreiskonferenz am 22. Jänner im Gasthaus Kappl. Am 29. Jänner wurden im Rahmen einer Vorstandssitzung die Bauernbundbeiträge abgerechnet.

Die erste Ortsbauernratssitzung im neuen Jahr fand am 15.2. im GH Fischer statt, dabei wurden aktuelle Themen wie zum Beispiel die Gemeinderatswahlen behandelt.

Eine besonders wichtige Wahl war aber die Landwirtschaftskammerwahl am 1.3.2015. Dabei wurden die politischen Vertreter in der Landeslandwirtschaftskammer bzw. in der Bezirksbauernkammer gewählt. Besonders erfreulich ist, dass Josef Aigner, Helpersdorf, zum neuen Kammerobmann gewählt wurde. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe!

Die nächste Vorstandssitzung war am 16.5. im Hause Aigner, Unterriedl, dabei durften wir unserem neuen Obmann zum 50. Geburtstag gratulieren. Bei der Informationsveranstaltung am 13.7. in Sindelburg über TTIP war der Biberbacher Ortsbauernrat auch mit einer Gruppe vertreten. Dabei ging es um das Freihandelsabkommen zwischen Europa und den USA.

Das Kinderferienprogramm des Bauernbundes – der Tag am Bauernhof – fand heuer bei Fam. Daißl statt. Danke an Familie Daißl und den Bäuerinnen für die perfekte Organisation, dadurch wurde es für über 50 Kinder zum unvergesslichen Erlebnis! Ein besonderer Höhepunkt war die Wahl eines Namens für ein junges Kalb.

© Foto Ortsbauernrat Biberbach



Die Ortsbauernratsexkursion 2015 führte uns heuer am 22. und 23. August in das schöne Tirol. Es wurden unter der Führung von Obmann Stefan Lindner, der u.a. auch Pistenchef beim Kitzbühler Schiclub ist, die Tirol Milch und der Felsenkeller zur Käsereifung besichtigt, ebenso seinen eigenen Betrieb mit 45 Milchkühen. Ausgehend vom Starthaus am Hahnenkamm wurde die gesamte Streif zu Fuß herunter gewandert.

Bei der alljährlichen Wallfahrt des NÖ Bauernbundes nach Mariazell am 13.9. waren wir wieder mit einer Gruppe aus Biberbach vertreten.

Die letzte Vorstandssitzung am 8.10. war bei Günther Reisinger, dabei wurde über den neuen Lagerraum, den Bauernbundball und den Adventmarkt gesprochen. Am 27.10. wurde dann noch eine Ortsbauernratssitzung über die gleichen Themen abgehalten. Nächste

Veranstaltung war dann die Bezirksbauernratskonferenz unter der Leitung von Kammerobmann Josef Aigner am 17.11. im GH Kappl.

Der Bauernbundball im GH Kappl am 21.11. war wieder gut besucht. Mit eindrucksvollen Tanzeinlagen durch die Volkstanzgruppe Biberbach wurde der Ball eröffnet. Danke für den guten Besuch und die vielen Ballspenden für den Glückshafen. Besonders bedanken möchten wir uns wieder bei den Bäuerinnen für die tatkräftige Mithilfe und Gestaltung des Ballsaales.

Bei „Advent im Dorf“ am 28. und 29.11. wurden wir wieder von unseren Bäuerinnen mit traditionellen Köstlichkeiten bestens versorgt. Die Besucher konnten selbstgemachtes Kletzenbrot, Surbratenweckerl, Speckbrote, Glühmost und Mehlspeisen bei unserem Stand genießen.

Die alljährliche Weihnachtsfeier des Ortsbauernrates wurde gemeinsam mit den Bäuerinnen am 8.12. im GH Fischer abgehalten.

Besonderer Dank gilt wieder unseren Bäuerinnen und den Mitgliedern des Ortsbauernrates für die ganzjährige Mithilfe bzw. Unterstützung unserer Anliegen.

Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher – der Ortsbauernrat wünscht euch allen viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2016.

Obmann Josef Aigner und sein Team

BÄUERINNEN BIBERBACH

Im vergangenen Jahr 2015 können wir Bäuerinnen von Biberbach auf ein arbeitsreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten zurückblicken.

Die Bäuerinnen.

... in der Gemeinde Biberbach

Am 9. Jänner 2015 begann das Arbeitsjahr mit einem Dirndl Nähkurs in Biberbach, an dem 8 Personen teilnahmen.

Die Bäuerinnen vom Gebiet St. Peter organisierten erstmals einen Schitag nach Schladming an dem 7 Personen aus Biberbach teilnahmen. Bei herrlichen Pistenbedingungen und schönem Wetter konnten alle Teilnehmer diesen Tag genießen.

Am 26. Jänner fand im Gasthaus Lettner in Aschbach der „Tag der Bäuerin“ statt. Nach den Ehrungen der ausgeschiedenen Funktionärinnen und Vorstellung der Gemeindebäuerinnen ging es zum lustigen Teil mit dem Wirtshaus theater aus Wallsee über. Bei Kaffee und Kuchen ließen die Bäuerinnen den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Viel Spaß hatten wir wieder am Faschingsmontag dem 16. Februar im Gasthaus Fischer bei unserem Faschingskaffee wo uns Elisabeth Ramsauer einige Gedichte vortrug. Ebenfalls erfreuten uns Erni Leitner und Elfriede Payrleitner wieder mit einem lustigen Kabarett. Um den Nachmittag abzurunden wurden von uns Bäuerinnen einige amüsante Spiele

vorbereitet. Auf Einladung von uns Bäuerinnen konnten sich alle Anwesenden bei Kaffee und Kuchen gemütlich unterhalten.

Weiters fand am 11. März im Gasthaus Fischer wieder ein Korbflechtkurs der Firma Bendl statt. Es beteiligten sich 15 Personen an diesem kreativen Kurs.

Wir durften den Ortsbauernrat bei 3 goldenen Hochzeiten und 12 Gratulationen begleiten.

Am 17. Mai wurde von uns Bäuerinnen erstmals eine Maiandacht bei der Aubauern Kapelle (Familie Tomschi) organisiert. Wir freuten uns über viele mitfeiernde Gläubige. Im Anschluss luden wir zu einer kleinen Agape.



Auf Initiative von Ortsbauernratsobmann Josef Aigner besuchten wir anlässlich des Weltmilchtages am 2. Juni die Volksschule Biberbach. Bei dieser Veranstaltung wurde den Schülern interessantes über die Milch, Milchprodukte und die Topfenherstellung nahegebracht. Nach dem Vortrag durften die Kinder selbstgemachten Topfen und Milchshakes mit frischen Erdbeeren verkosten.



Unsere heurige Bäuerinnen Exkursion am 9. Juni führte uns nach Salzburg. Wir starteten am Vormittag mit einer sehr interessanten Betriebsführung bei der Firma Sonnenmoor in Anthering wobei wir die hochwertigen Kräuter- und Moorprodukte kennenlernen konnten.

Im Anschluss stärkten wir uns beim Mittagessen im Laschenskyhof in Wals.

Am Nachmittag durften wir bei einer Stadtführung die schöne Stadt Salzburg kennenlernen. Danach wurde noch der Keramikhersteller Oberholzer in Elixhausen besucht wo wir auch die Möglichkeit hatten uns Schmuckstücke für unseren Garten zu erwerben. Als Abschluss dieses informationsreichen Tages gab es noch einen gemütlichen Ausklang beim Mostheurigen Binder mit einer zünftigen Jause.

Der diesjährige Nachmittag am Bauernhof wurde bei Familie Daißl am 31. Juli von 55 Kindern besucht. Es wurden Weckerl selbst hergestellt und gebacken. Aus Heu wurden

liebevoll Heutiere gebastelt. Die selbstgemachten Pfeifferl aus Hollunderstöcken waren die Attraktion des heurigen Ferientages. Weiters konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit im Wald beim Zapfenwerfen und ertasten von Naturmaterialien unter Beweis stellen. Ein weiteres Highlight war die Namensuche für ein neugeborenes Kalb und der Besuch im Stall. Bevor es müde nach Hause ging, wurden noch die selbstgebackenen Weckerl verkostet. Jedes Kind durfte sich noch ein Produktesackerl der Berglandmilch mit nach Hause nehmen.

Zu Maria Himmelfahrt, am 15. August durften wir mit großer Freude wieder die Kräutersträußchen, die wir gemeinsam mit der Goldhaubengruppe gebunden hatten, zur Weihe in die Kirche bringen.

Nach der heiligen Messe wurden die geweihten Kräutersträußchen verteilt.

Am 6. Oktober fuhren wir Ortsbäuerinnen anlässlich einer Herbstarbeitstagung nach Linz. Am Vormittag besuchten wir den Höhenrausch Linz. Beim Mittagessen hielt unsere Gebietsbäuerin Karin Kronschnacker die Herbstarbeitstagung wo uns das neue Arbeitsprogramm vorgestellt wurde. Am Nachmittag besuchten wir noch den Gemüsehof Wild Obermayr.

Über unseren Besuch anlässlich des Welternährungstages freute sich am 16. Oktober die 1. Klasse der Volksschule Biberbach. Wir zeigten an diesem Tag auch unseren Taferlklasslern die Herstellung von Topfen und selbstgebackenen Weckerl. Nach der Verkostung erklärten wir Bäuerinnen den Schülern noch die verschiedenen Gütesiegel. Auch eine Schultüte mit Informationsmaterial der Landwirtschaftskammer durften wir überreichen. Herzlichen Dank der Berglandmilch für die gespendeten Milchprodukte, die wir den Kindern schenken durften. Die Schüler und ihre Klassenlehrerin Doris Schnacker bedankten sich herzlich für unseren Besuch.

Mit belegten Broten aus Produkten von unseren Bauern durften wir anlässlich des Weltspartages am 30. Oktober die Kunden der Raiffeisenbank Biberbach verköstigen.

Für unseren diesjährigen Bauernbundball am 21. November waren wir wieder für die Gestaltung der Anstecker für den Eintritt und Gestecke sowie der Dekoration zuständig.

Bei nasskaltem Wetter am 28. und 29. November waren wir Bäuerinnen erstmals für den Stand bei „Advent im Dorf“ verantwortlich. Mit Unterstützung des Ortsbauernrates und ihren Gattinnen war dies wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Die traditionellen Köstlichkeiten fanden großen Zuspruch bei den Besuchern.

Die heurige Weihnachtsfeier wurde gemeinsam mit dem Bauernbund am 8. Dezember im Gasthaus Fischer abgehalten.

So bleibt uns nur noch allen zu danken, die durch ihre Mitarbeit oder ihren Besuch zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Die Bäuerinnen von Biberbach wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2016.

Obfrau
Sabine Hölzl
und ihr Team

WIR GEMEINSAM NACHBARSCHAFTSHILFE

Liebe Biberbacherinnen und liebe Biberbacher!

Gerne geben wir euch wieder einen Einblick über die wichtigsten Ereignisse in unserem Vereinsjahr 2015.



Vor dem Treffen am **10. Februar** gab unser Team-Mitglied Mathias Weis für interessierte Mitglieder eine **Cyclos-Einschulung**, um das Programm besser kennen zu lernen und nutzen zu können z.B: wie kann ich ein Inserat einstellen, wie kann ich Stunden überweisen, Angebote suchen usw. im Anschluss daran moderierte Mathias auch das monatliche Regionaltreffen, bei dem es regen Austausch gab.

Bei unserem Regionaltreffen am **10. März** hielt Georg Steingruber aus Kröllendorf, ein Mitglied unserer Regionalgruppe einen **Vortrag** zum Thema **Effektive Mikroorganismen** - er erklärte uns warum er sich damit beschäftigt, sowie die Anwendung - Anreicherung des Gartenbodens, - Terra Preta - Wundermittel am Beispiel einer Pflanzenrettung, - genauso kann es zum Putzen, Waschen, gegen Schimmelbefall und für vieles mehr verwendet werden. Bei Georg können wir EM auch über die Nachbarschaftshilfe mit Zeitscheinen beziehen.

Bei unseren monatlichen Treffen im **April** und **Mai** fand wieder ein **Pflanzentauschmarkt** statt. Dieser wird sehr gerne angenommen und es wechseln viele Pflanzen ihre Besitzer.

Am Samstag, den **30. Mai** unternahmen wir **gemeinsam mit dem Siedlerverein Biberbach** einen **Tagesausflug zu Sonnentor und den Waldviertler Schuhen**. Bei beiden Firmen gab es interessante Führungen. Es bestand auch die Möglichkeit vor Ort einzukaufen, was viele nützten. Wir finden es wertvoll diese Betriebe bewusst durch den Kauf ihrer Produkte zu unterstützen, da es sich um Arbeitsplätze in Österreich handelt. Zu Mittag machten wir Rast auf der Zwettler Alm, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden. Den Abschluss gab es in Perbersdorf, bei der ehemaligen Biberbacherin Gerti Resch (Prandner). Danke an den Siedlerverein, dass dieser gemeinsame Ausflug möglich war.

Einen **Sommertreff** gab es am **11. Juli** bei Rosamaria und Reinhold Kern. Sie haben uns die Getränke aus Ihrem NETs.werk gesponsert, vielen herzlichen Dank! Viele haben wieder leckere Speisen mitgebracht und wir konnten diese in gemütlicher Runde genießen. Auch ein Tausch- und Schenktisch wurde genutzt. Vielen Dank an alle die dazu beigetragen haben und damit ein nettes Beisammensein ermöglicht haben.

Am **5. August** gestalteten wir im Rahmen des **Kinderferienprogrammes** einen Vormittag mit dem Thema: **Naturerfahrung mit allen Sinnen**, beim Wald neben dem Sportplatz.



Über 20 Kinder haben sich daran beteiligt. Es gab 5 Stationen: die Kinder konnten Holz erkennen, bestimmen und fühlen; bei Kinder-Yoga unter freiem Himmel teilnehmen; das Leben im Wasser erforschen; Waldgeister erleben und aus Lehm Tiere, Gesichter nach eigener Inspiration und Kreativität formen und natürlich durften Bewegung und Spiele nicht zu kurz kommen. Zur Verpflegung gab es Fitness Burger, Kuchen und Eis. Insgesamt haben neun Mitglieder dazu beigetragen, dass es für die Kinder ein schöner Tag wurde. Danke an alle Mitwirkenden! Danke auch an die Gemeinde für die Vereinsunterstützung und an den Tennisverein, dass wir die Toiletten nutzen durften.

Am **10. August** wurden wir zu einem **Tauschtreffen** von unserem Mitglied **Anna Zeilhofer** nach Sindelburg eingeladen. Sie bewirtete uns mit ihrem köstlichen Brot und Aufstrichen. Aufgrund des schönen Wetters konnten wir das Ganze im Garten genießen. Vielen Dank!

Beim Regionaltreffen am **10. Oktober feierten wir Erntedank**. Jedes Mitglied war eingeladen auch eine Kleinigkeit für das Erntedankbuffet mitzubringen. Nach der Suche-Biete Runde konnte jeder sagen welche Bedürfnisse sich für ihn als Mitglied der Nachbarschaftshilfe erfüllen. Zum Abschluss wurde das Buffet mit leckeren Köstlichkeiten eröffnet, die die Mitglieder mitgebracht haben: Kürbiscremesuppe, selbstgemachte Aufstriche, Brot, Gemüse aus dem eigenen Garten und selbstgebackene Mehlspeisen. Auch auf den Tauschtischen gab es reichlich Angebote.

Wie schon im Vorjahr gab es am **10. Dezember** wieder ein **Regionaltreffen mit Kekserltausch** und einer kleinen **vorweihnachtlichen Feier**, bei der einige besinnliche Gedichte von Elisabeth vorgelesen wurden. Anschließend gab es bei selbstgebackenen Kekse, Tee und Glühmost noch regen Austausch.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Regionaltreffen regelmäßig besuchen und die unseren Verein – in welcher Form auch immer – unterstützen. Wir wünschen allen BiberbacherInnen ein gutes neues Jahr 2016 mit viel Gesundheit und einem guten Miteinander.

Heidi Ramskogler
Regionalleitung

ÖVP BIBERBACH

Liebe Biberbacherinnen, liebe Biberbacher!

Mit voller Motivation sind wir mit den Vorbereitungen für die Gemeinderatswahlen, die am 25. Jänner 2015 stattgefunden haben, in das Jahr 2015 gestartet.

Zur Vorstellung der Kandidaten luden wir am 11. Jänner zum Neujahrsempfang in das Gasthaus Kappl ein. Unter der Moderation des Nationalratsabgeordneten Andreas Hanger stellten sich die ÖVP-Kandidaten vor. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch eine Abordnung des Musikvereins untermalt. Dank der zahlreichen Teilnahme der Biberbacherinnen und Biberbacher war diese Veranstaltung ein großer Erfolg.

Am 25. Jänner fand die Gemeinderatswahl statt. Die ÖVP konnte das Vertrauen von 70,3% der Gemeindebürger von Biberbach für sich gewinnen.

Somit sind wir im Gemeinderat mit 15 Mandanten vertreten.

Unser Team ist stets bemüht für das Wohl der Bürger zu sorgen. Wir möchten uns nochmal für das Vertrauen bedanken.

Traditionellerweise fand am Faschingssonntag der Kinderfasching im Gasthaus Rittmannsberger statt. Unter dem Motto „Biberbach rockt den Songcontest“ sind uns wieder zahlreiche Faschingsnarren gefolgt, die mit uns einen lustigen Nachmittag verbrachten.



© Foto ÖVP Biberbach

Am 07. Mai 2015 verwöhnten wir unsere Biberbacher Mütter mit einem Muttertagskaffe. Diesmal gab es ein Kabarett mit E + E. Alle Mütter waren von den beiden Biberbacherinnen begeistert und verbrachten einen netten Abend. Musikalisch wurde der Abend von dem Harmonika Trio Tobias, Fabian und Tobias umrahmt.

Unser Gemeindeparteitag mit Neuwahlen fand am 02. Juni im Gasthaus Fischer statt. Als Gastreferenten durften wir den BPO LT-Präsident Mag. Johann Heuras recht herzlich begrüßen.

Er stellte ein kurzen Rückblick über das Ergebnis der Gemeinderatswahl in Biberbach und in Niederösterreich. Außerdem hatten wir die Möglichkeit viele Fragen zu aktuellen Themen zu stellen.

Da Franz Litzellachner seine Funktion als ÖVP-Obmann Ende Jänner zurückgelegt hat und die Funktion von Max Soxberger übernommen wurde, gab es ein Rückblick über die vergangenen Jahre.

Das Ergebnis der Neuwahlen des Biberbacher-ÖVP-Vorstandes lautet wie folgt:

Obmann Max Soxberger, **Obmann Stellvertreter** Fritz Hinterleitner, Martin Strohmayer und Günther Pruckner, **Kassenprüfer** Walter Kneifel und Alois Gutjahr.



© Foto ÖVP Biberbach

Ein gutes halbes Jahr nach der Gemeinderatswahl, am 06. September, trafen wir uns zu einer eintägigen Parteiklausur. Unter der Leitung von NÖAAB-Landesgeschäftsführer Bundesrat Bernhard Ebner wurden die Weichen und Ziele für die nächsten Jahre gestellt.

Wir möchten uns bei allen Biberbacherinnen und Biberbachern recht herzlich für ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen und ihr Vertrauen recht herzlich bedanken. In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im Jubiläumsjahr 2016!

ÖVP-Obmann Vize-Bgm. Max Soxberger

ÖAAB BIBERBACH

Liebe Biberbacherinnen, liebe Biberbacher !

Das Jahr 2015 begann mit den Vorbereitungsarbeiten für die Gemeinderatswahl am 25. Jänner. Bei der Kandidatenpräsentation der Volkspartei stellten sich 11 ÖAAB-Mitglieder den Biberbachern vor. Die ÖVP führte einen Vorzugsstimmenwahlkampf, bei dem die

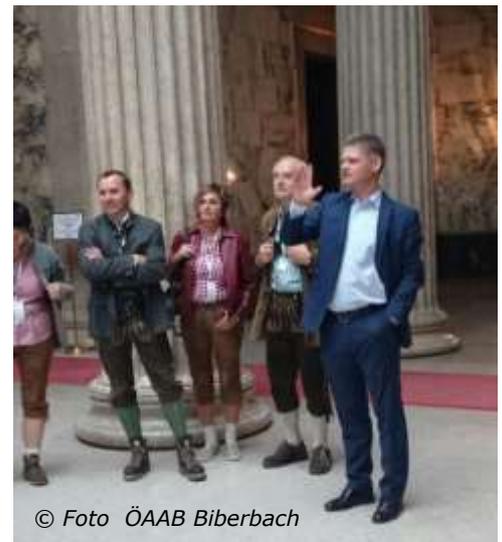
Gemeindebürger aktiv mitbestimmen konnten, wer sie im Gemeinderat vertreten soll. Max Soxberger, DI Fritz Hinterleitner, Gerald Hölzl, Philipp Schneller, Dr. Gerhard Kriener und Simone Sommer wurden gewählt und setzen sich im Gemeinderat unter anderem auch für die Interessen und Belange der Arbeitnehmer ein. Walter Kneifel und Franz Ramsauer traten nicht mehr zur Wiederwahl an, wir möchten uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für ihren Einsatz und ihre aktive Mitarbeit bedanken.

Im Rahmen des Kinderferienprogrammes organisierten wir am 21. August eine Überraschungsfahrt für unsere Kids. Es ging zuerst in das Krankenhaus Amstetten. Bei einer Führung wurde uns das Krankenhaus gezeigt und es wurde uns vorgeführt wie man Verbände oder einen Gips anlegt, die Kids konnten es auch selbst versuchen, was allen viel Spaß machte. Anschließend fuhren wir zum Mostbirnhaus nach einer leiblichen Stärkung ging es zur Ausstellung und auf den Abenteuerspielplatz.



© Foto ÖAAB Biberbach

Am 26. September machten wir gemeinsam mit dem Wirtschaftsbund einen Ausflug nach Wien. Nationalrat Mag. Andreas Hanger erklärte sich bereit, uns seinen Arbeitsplatz - das Parlament und den ÖVP-Klub zu zeigen. Anschließend ging es auf die Wiener Wiese. Wir erwischten den Bundesländer-Tag der Oberösterreicher. Es gab Schmankerl aus der Region Sauwald-Pramtal zum Essen und zum Zuhören. Leider mussten wir um 18:00 Uhr unsere Plätze im Zelt räumen. So ging ein sehr vergnüglicher Nachmittag zu Ende und wir traten wieder die Heimreise an.



© Foto ÖAAB Biberbach

Da die Gemeinde Biberbach das Jubiläumsjahr „900 Jahre Biberbach“ mit einem Silvesterfest eröffnet, haben wir unsere Wintersternenwanderung am 30. Dezember abgesagt.

Wir danken Allen sehr herzlich für den Besuch unserer Veranstaltungen und hoffen auch im neuen Jahr auf ihre aktive Teilnahme und Unterstützung.

Für das Jahr 2016 wünschen wir den Biberbacherinnen und Biberbachern viel Glück und vor allem viel Gesundheit.

ÖAAB-Obmann Vbgm. Maximilian Soxberger

SPÖ BIBERBACH

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!



© Foto SPÖ Biberbach

Zu Beginn unseres Rückblickes möchten wir uns bei allen Wählern, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben herzlich bedanken. Wir haben bei diesen Gemeinderatswahlen bewusst auf Wahlgeschenke verzichtet und dafür den Kindern im Kindergarten einen großen Leiterwagen gespendet.

Wie jedes Jahr organisierte der SPÖ-Vorstand auch heuer wieder eine Städtereise. Unser Reiseziel war Budapest. Von 1. – 3. Mai verbrachten wir wunderschöne Tage in dieser Stadt, die sehr viele Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Danke an Leutgeb

Adi für die gelungene Organisation.

Am 9.5. verteilte ich gemeinsam mit Ingrid Geirhofer vor dem Kaufhaus Brunner Nelken zum Muttertag.

Auch eine „Nacht in Venedig“ war eine Reise nach Mörbisch wert. Diese fand am 10. Juli bei herrlichem Wetter statt.

Am 14. November kamen wieder alle Linedancer aus Nah und Fern auf ihre Kosten. Natürlich mit guter Live-Musik und dafür war die Gruppe C.Q.R verantwortlich. Was vor einigen Jahren als Überraschung für Leutgeb Adi begonnen hat, ist mittlerweile schon zum Fix-Programm geworden – nämlich unsere Volkstanzgruppe, die auch heuer wieder mit einer gelungenen Tanzeinlage diesen Abend gestaltete. Danke an Harald Tatzreiter und Anna Büringer. Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch bei allen Firmen für die Tombola Preise herzlich „Dankeschön“ sagen.

Manfred Haydn organisierte am 21.11. eine Fahrt nach Fels am Wagram, wo uns im Weingut Magerl eine Weinverkostung mit Jause und Besichtigung des Betriebes erwartete.

Unser SPÖ – Team möchte sich natürlich noch bei Leutgeb Adi für 16 Jahre Parteiobmann bedanken.

Der Obmann

Helmut Fellner

DAMALS

Vor 900 Jahren

Im Jahr 1116 wurde Biberbach zum ersten Mal in einer Urkunde genannt. In der in lateinischer Sprache abgefassten Urkunde bestätigt Bischof Ulrich von Passau die Schenkung der Pfarre Aschbach mit den drei Filialkirchen Allhartsberg, **Biberbach** und Krenstetten an das Kloster Seitenstetten.

Vor 100 Jahren

.....am **3. Februar 1916** wird in der Volksschule Biberbach die 9. Sendung mit Waren für die Soldaten abgeschickt. Es waren diesmal 5 Paar Socken, 4 Paar Pulswärmer, 3 Paar Kniewärmer, 12 Brustwärmer, 2 Hemden, 3 Paar Stutzen und 9 Handtücher. (*Schulchronik*). – Im 3. Jahr des Weltkriegs wird immer mehr gesammelt.

.....**im Februar 1916** wird in den Pfarrhof elektrisches Licht eingeleitet.

.....**am 6. März 1916** ist Sammeltag für das Rote Kreuz zu Gunsten der lungenkranken Soldaten. Es war dazu schulfrei für die oberen Klassen. 271 Kronen 62 Heller wurden gesammelt.

.....**im März 1916** wurden in der Kirche „4 elektrische Flammen eingeleitet, zwei auf dem Musikchor, zwei unter demselben.“

.....**am 1. Mai 1916** ist die Sommerzeit eingeführt worden. Die Uhren werden um 1 Stunde vorgerückt, schreibt der Schulchronist kommentarlos.

.....**am 6. Mai 1916** ist wieder Sammeltag. Es werden Blumen und Rotkreuzabzeichen verkauft. Der Erlös beträgt 276 K 97 h.

.....**am 20. Mai 1916** berichtet die Ybbstalzeitung, dass die Gleißer Brücke wieder repariert worden ist, nachdem vom Hochwasser im Frühjahr ein Pfeiler weggerissen worden war.

.....**am 13. und 17. Juni 1916** ist Woll- und Kautschuksammlung angesagt. Die Knaben der 3. Klasse sammeln 1.240 kg Woll- und Leinensachen.

.....**am 13. Juli 1916** geht die 12. Sendung von Militärwäsche für die Soldaten im Felde ab.

.....**am 15. Juli 1916** werden 2,6 kg Brombeer- und Erdbeerblätter abgeschickt.

.....**am 28. August 1916** feierte das Ehepaar Bruckner, Schneidermeister am Julnhäusl (*Kaltaigen 29*), das Fest der Goldenen Hochzeit. („Häuserchronik“ S. 643)

.....**am 16. September 1916** beginnt das neue Schuljahr ohne Ersatz für die am 31. Juli nach Aschbach übersiedelte Lehrerin Frl. Martha Göbel. In der 1. und 2. Klasse wird deshalb nur Halbtagsunterricht erteilt. Die 1. Klasse hat 68 Kinder, die 2. Klasse 66 und die 3. Klasse 79 Kinder.

.....**am 7. Oktober 1916** ist für die Schüler der 3. Klasse schulfrei. Die Kinder beteiligen sich an der Sammlung für die Kriegerwitwen und Waisen und die invaliden und tuberkulösen Soldaten. Die Brombeer- und Erdbeerblättersammlung ist wegen des schlechten Herbstwetters entfallen.

.....**am 21. November 1916** stirbt Kaiser Franz Joseph I. - Nachfolger wird sein Großneffe Karl I.

.....**am 30. November 1916** wurde eine kirchliche Trauerfeier abgehalten.

Vor 50 Jahren

.....**am 9. Jänner 1966** eröffnete die Musikkapelle wie immer die Ballsaison in Biberbach. Das einleitende Konzert unter der Stabführung von Kapellmeister Herzog bot ein abwechslungsreiches Programm für die zahlreichen Besucher. Es kam u.a. auch die Ouvertüre aus der Oper „Der Kalif von Bagdad“ zur Aufführung. Ehrenkapellmeister Leopold Irxenmeyer dirigierte zum Abschluss des Konzerts den Marsch „Alte Kameraden“.

.....**am 19. Jänner 1966** beschloss der Gemeinderat den Ausbau des Fronleichnamweges.

.....**am 23. Jänner 1966** hielt Fachlehrer Karl Schoder aus Pöchlarn im Gasthaus Kappl einen Vortrag unter dem Titel „Flug zu den Sternen.“ – Anm.: Karl Schoder stammte von Klein Leiten 55. Er war der Bruder des damaligen Besitzers Stefan Schoder.

.....**am 15. Februar 1966** wird im Pfarrhof in den neu gegrabenen Brunnen eine Unterwasserpumpe installiert.

.....**am 27. Februar 1966** veranstaltete die ÖVP-Ortsgruppe unter dem neuen Obmann Johann Schörkhuber einen ersten „Bunten Nachmittag“ für Rentner und Pensionisten.

.....**im Februar 1966** war es warm wie sonst im April, schreibt P. Ulrich in der Pfarrchronik.

.....**am 2. März 1966** besuchte Landeshauptmann Dr. Dipl. Ing. Hartmann im Rahmen seiner Mostviertelvisite auch Biberbach.

.....**am 6. März 1966** ergaben die Nationalratswahlen in Biberbach: ÖVP 765, SPÖ 171, FPÖ 8, DFP 4.

.....**am 19. März 1966** wurden in der Gemeinderatssitzung die Statuten für Gemeinde-Wohnbaudarlehen beschlossen.

.....**am 30. März 1966** muss P. Ulrich zum Kirchgang im Schnee waten.

.....am **2. April 1966** wurde Lehrer Hilmar Handler nach St. Michael versetzt, und Biberbach wurde wieder vierklassig. Lehrer Karl Lammerhuber übernahm wieder die „große Klasse“, 5. – 8. Schuljahr, mit 55 Schülern.

.....am **11. April 1966**, Ostermontag, war die Hochzeit von Alois Röcklinger/Christine Pfaffeneder das Ereignis. Der Kirchenchor wirkte bei der Hochzeitsmesse mit und gratulierte bei der Feier im Gasthaus Kappl, ebenso Jugendführer Schlöglhofer und Musikvereinsobmann Altbgm. Ruckensteiner.

.....am **24. April 1966** trafen einander Papier-Oismühle und Zellulose-Kematen zu einem freundschaftlichen Fußballspiel in Kröllendorf. Die Oismühler siegten 5:4.

.....am **1. Mai 1966** organisierte die Kath. Jugend Biberbach eine Kraftfahrzeugsegnung. P. Ulrich segnete an die 150 Fahrzeuge (etwa 100 Autos, 20 Traktoren und eine Anzahl Mopeds und Motorräder). - 1957 bei der 1. Fahrzeugsegnung waren unter den 100 Fahrzeugen nur einige wenige Autos gewesen. - Am Nachmittag konnte die Jugend ihre Geschicklichkeit in verschiedenen Bewerben beweisen. Sieger bei den Radfahrern wurde Hermann Schuller, bei den Mopedfahrern siegte Ferdinand Gruber, Sieger der Motorradfahrer wurde Franz Schörghuber.

.....am **8. Mai 1966** war für 15 Mädchen und 12 Knaben Erstkommunion.

.....am **15. Mai 1966** fand der ÖVP-Bezirksparteitag in Biberbach statt. Hauptreferenten waren der junge Abgeordnete Franz Brunner aus Haag und Andreas Maurer, damals noch Landesrat.

.....am **23. Juli 1966** war eine Jugendgruppe aus Auersbach bei Deggendorf/Bayern Gast der Kath. Jugend von Biberbach.

.....am **29. Juli 1966** besuchte eine Delegation aus Bulgarien den Fleckviehzuchtbetrieb Franz Aigner in Helpersdorf 110.

.....am **5. September 1966** beginnt das neue Schuljahr mit der Einführung des Polytechnischen Lehrganges als 9. Schuljahr. Die Volksschule Biberbach hatte in den 4 Klassen 167 Schüler.

.....am **9. Oktober 1966** fand der Ball des Kriegsopferverbandes Biberbach im Gasthaus Rittmannsberger statt. Er war mit einem „Bunten Nachmittag“ eingeleitet worden. Hauptakteure waren die damals sehr bekannten „Kogler Buam“.

.....am **14. Oktober 1966** starb Niederösterreichs Landeshauptmann Eduard Hartmann

.....am **25. Oktober 1966** wird nach dem Gottesdienst in der Volksschule in feierlicher Weise der im Vorjahr eingeführte Nationalfeiertag begangen.

.....am **29. Oktober 1966** beteiligten sich bei einer Großübung der FF 122 Mann von 10 Wehren.

.....am **5. November 1966** fand im Gasthaus Kappl die Jungbürgerfeier für den Gerichtsbezirk St. Peter/Au statt. Es waren 112 Jungbürger anwesend. Das Hauptreferat hielt LHstv. Hirsch. An der Feier wirkten die Musikkapelle, der Kirchenchor (Ernst Tittel „Musik aus Österreich“) und ein Kinderchor („D’Hoamat“) mit. Den Dank der Jungbürger sprach Karl Kammerhofer.

.....am **7. November 1966** werden die hohen alten Mostbirnbäume rund um den Pfarrhof entfernt.

.....am **27. November 1966** hielt die Raiffeisenkasse Biberbach ihre 70. Vollversammlung ab. Obmann Vizebgm. Johann Schörkhuber gab bekannt, dass die Genossenschaft 264 Mitglieder zählt und die Spareinlagen die vier-Millionen-Grenze überschritten haben.

.....am **8. Dezember 1966** wird die Jahresversammlung des Elternvereins abgehalten. Obmann Schörkhuber konnte Rev.Insp. Moser, Schularzt Dr. Niel und Pfarrer P. Ulrich als Referenten begrüßen.

.....am **26. Dezember 1966** wird Josef Kropf, Brandhof, zum neuen Jugendführer gewählt. Dem alten Jugendführer Franz Schlöglhofer, Gr. Holzbauer, der 5 Jahre im Amt war, wird gedankt. Jungscharführerin Adelheid Kammerhofer, Wiesmühle, wird verabschiedet. Sie wird bei den Schulschwestern in Amstetten eintreten.

Im Jahr 1966 wurden in der Gemeinde Biberbach 41 Kinder (23 Mädchen, 18 Knaben) geboren, gestorben sind 12 Personen, 14 Paare haben geheiratet.
(Pfarrchronik, Schulchronik, Bote von der Ybbs, Ybbstalzeitung)

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Biberbach, 3353 Biberbach, Im Ort 279;

Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:

Sekr. Werner Wagner, Ingrid Gruber; Jeder Verein für seinen Vereinsbericht;

Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau i.M.;

Fotos: Archiv der Gemeinde Biberbach und Werner Wagner;

Zu danken ist: Den Vereinen für die Vereinsberichte und den bereitgestellten Fotos, Ehrenbürger OSR Karl Lammerhuber für die Kolumne „Damals“ und der Gemeindekanzlei.

AUS DEM INHALT

Bürgermeisterbrief	2-3	Freiwillige Feuerwehr	47-51
Gemeinderat + Gemeindevorstand	4-16	Vereinsberichte	51-83
Fernwärme, Klimabündnis, Energie	16-17	Damals vor 900,	
Aus der Gemeindestube	18-20	100 und 50 Jahren	83-85
Bevölkerungsentwicklung,		Impressum	86
Gratulationen	21-28	Aus dem Inhalt	86
Auszeichnungen und Ehrungen	28-30	Öffnungs- und	
Gehört, gesehen, gelesen	31-34	Parteienverkehrszeiten	86-88
Pfarr- und Kirchenchor	34-38	Highlights 2015	88-89
Kindergarten, Volksschule,		Müllabfuhrtermine	90
Mittelschule	38-47	Veranstaltungskalender	91-92

ÖFFNUNGS- UND PARTEIENVERKEHRSZEITEN 2016

*** GEMEINDEAMT BIBERBACH – Tel. 07476/8250 Fax DW 17,
gemeinde@biberbach.gv.at**

Montag 7:30 – 12:00 und 13:00 – 19:00 Uhr

DIENSTAG KEIN PARTEIENVERKEHR!

Mittwoch, Donnerstag und Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters: jeden Montag von 18:00 – 19:00 Uhr

*** Ordinationszeiten Dr. Paul Böhm – Tel. 07476/8200**

MO, DI, MI und FR 8:00 – 11:00 Uhr; Dienstag zusätzlich 17:00 – 19:00 Uhr

DONNERSTAG KEINE ORDINATION!

*** Bezirkshauptmannschaft Amstetten – Tel. 07472/9025, post.bham@noel.gv.at**

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr Dienstag zusätzlich 14:00 – 19:00 Uhr

*** Finanzamt Amstetten – Tel. 07472/201, www.bmf.gv.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 15:30 Uhr; Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** Vermessungsamt Amstetten – Tel. 07472/62489, amstetten@bev.gv.at**

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

** (Zusammenlegung der Verbände f. Abgaben u. f. Umweltschutz ab 1.1.2016)*

Gemeinde- Dienstleistungsverband für Umweltschutz u. Abgaben in der Region

Amstetten; Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling;

07475/533 40 200, info@gvuam.at

07475/533 40 100, abgabenverband@gva.amstetten.gv.at

Umweltschutz: Montag bis Donnerstag 7:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr;

Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

Abgaben: Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr; Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

*** Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband St. Peter/Au – Tel.**

07477/42111-22, standesamt@stpeterau.at

Montag 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr; Dienstag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

*** Arbeitsmarktservice Waidhofen/Ybbs – Tel. 07442/55533-0,**

ams.waidhofenybbs@ams.at

Montag bis Donnerstag 7:30 – 16:00 Uhr; Freitag 7:30 – 13:00 Uhr

*** Gebietskrankenkasse Amstetten – Tel. 05 0899/6100, amstetten@noegkk.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr; Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** Gebietskrankenkasse Waidhofen/Ybbs – Tel. 05 0899/6100, waidhofen-ybbs@noegkk.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr; Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** Pensionsversicherungsanstalt – Tel. 05 0303, pva-lsn@pensionsversicherung.at**

Bei der NÖ Gebietskrankenkasse Amstetten Tel. 05 0899/6100

Montag und Mittwoch 7:30 – 11:30 Uhr und 12:30 – 14:00 Uhr

Bei der NÖ Gebietskrankenkasse Waidhofen/Ybbs Tel. 05 0899/6100

Jeden Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!

*** Sozialversicherungsanstalt der Bauern NÖ – Tel. 01/79706, info@svb.at**

Bei der BBK Amstetten, Tel. 05 0259/40100, Mittwoch von 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

13.01., 27.01., 03.02., 17.02., 24.02., 09.03., 16.03., 30.03., 06.04., 20.04., 27.04.,
11.05., 18.05., 01.06., 08.06., 22.06., 29.06., 13.07., 20.07., 03.08., 10.08., 24.08.,
31.08., 14.09., 21.09., 05.10., 12.10., 02.11., 16.11., 23.11., 07.12., 14.12.

*** Behindertenberatung von A bis Z – Tel. 01/406 15 86, kobv@kobv.at**

Bei der Kammer f. Arbeiter und Angestellte Amstetten, Wiener Straße 55, Tel.
07472/62626-9

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:00 – 12:00 Uhr

*** Bezirksgericht Amstetten – Tel. 07472 62654-0**

Parteienverkehr: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:00 – 12:00 Uhr; sonst nur nach Anmeldung, Amtstag: Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr

Mit 1. Jänner 2014 wurde das Bezirksgericht Waidhofen/Ybbs mit dem Bezirksgericht Amstetten zusammengelegt.

*** Zollamt St.Pölten/Krems/ Wiener Neustadt - Zollstelle Amstetten – Tel. 02742/212 562007, post.za2-atg@bmf.gv.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 15:30 Uhr, Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** AKNÖ-Bezirksstelle Amstetten – Rat und Hilfe Tel. 05/7171-5150, amstetten@aknoe.at**

Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr; Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

HIGHLIGHTS 2015



Sanierung Energieerlebnisweg



„Bluatschink“- Konzert
für Kindergarten u. Volksschule

Biberbach hat die schönsten Friedhöfe des Landes NÖ



Ehrenurkunden für ausgeschiedene Gemeinderäte ab 15 Jahre Einsatz für die Gemeinde



Walter Kneifel



Josef Aigner



Stefan Schörghuber



Adolf Leutgeb

Anerkennungsurkunden für ausgeschiedene Gemeinderäte ab 5 Jahre Einsatz für die Gemeinde



Franz Ramsauer



Maria
Kammerhofer



Karl Ramsauer



Manuela Kogler
(nicht anwesend)

Abfuhrtermine 2016



Gemeinde

Biberbach

GEMEINDEVORHAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling
Telefon: (07475) 53340200
Telefax: (07475) 53340250
e-mail: info@gvuam.at
www.gvuam.at

Biomüll	Restmüll	Papier	Biomüll	Restmüll	Papier

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 6 UHR ZUR ENTLEERUNG BEREITSTELLEN!

Di 29. Dez. 2015	Di 05. Jän.		Di 12. Juli		
Di 12. Jän. Di 26. Jän.	Di 02. Febr.		Di 26. Juli Di 09. Aug.	Di 19. Juli	Mi 27. Juli
Di 09. Febr. Di 23. Febr.	Di 01. März	Mi 10. Febr.	Di 23. Aug. Di 06. Sept.	Di 16. Aug.	
Di 08. März Di 22. März	Di 29. März		Di 20. Sept. Di 04. Okt.	Di 13. Sept.	Mi 21. Sept.
Di 05. April Di 19. April	Di 26. April	Mi 06. April	Di 18. Okt. Mi 02. Nov.	Di 11. Okt.	
Di 03. Mai Mi 18. Mai	Di 24. Mai		Di 15. Nov. Di 29. Nov.	Di 08. Nov.	Mi 16. Nov.
Di 31. Mai Di 14. Juni	Di 21. Juni	Mi 01. Juni	Di 13. Dez. Mi 28. Dez.	Di 06. Dez.	
Di 28. Juni					

Nicht vergessen – Müllgebühren einzahlen bis spätestens: 15. Februar und 15. August

Sperrmüll:

1. Abgabemöglichkeit im Altstoffsammelzentrum Biberbach Montag von 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr und Donnerstag von 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
2. Abholung vom Haus: 1 x jährlich - Fixtermin Näheres in der Gemeindezeitung



Problemstoffe:

Abgabe Problemstoffsammlung
11. April von 14⁰⁰ - 16⁰⁰



Veranstaltungen 2016

1. Jahreshälfte

09.01.	Musikball	Musikverein Biberbach	GH Kappl
16.01.	Rot-Kreuz Ball	Rotes Kreuz	Meierhof
22.01.	Tag der Bäuerin	Bäuerinnen Biberbach	St. Michael
31.01.	Pfarrkaffee	Kath. Frauenbewegung	Pfarrhof
07.02.	Täuflingsmesse	Pfarre	Pfarrkirche
07.02.	Kinderfasching für Groß und Klein	ÖVP Biberbach	GH Rittmannsberger
08.02.	Faschingskaffee	Bäuerinnen Biberbach	GH Fischer
13.02.	Schitag in Donnersbachwald	Union Lisec Biberbach	Abfahrt Bauhof
20.02.	10:30 Uhr Ortsschimeisterschaften	Referat f. Sport, Finanzen u. Infrastruktur-Entwicklungs KG	Forsteralm
05.03.	Mostkost	Landjugend Biberbach	Bauhof
13.03.	Gesundheitstag	Referat für Gesundheit u. Soziales	Volksschule
13.03.	Ostermarkt mit Palmbuschenverkauf	Heimatverein	Dorfplatz
19.03.	Frühlingskonzert der Blasmusik	Musikverein Biberbach, VS	GH Rittmannsberger
29.02.- 02.03.	Vorspielabende	Carl Zeller Musikschule	VS Biberbach
10.04.	Bezirksimkertag	Imkerverein	GH Kappl
23.04.	Arbeitskreis Regionentreffen	Wir Gemeinsam	Volksschule
24.04.	Florianimesse	FF Biberbach	Pfarrkirche
01.05.	Maibaumsetzen mit Maibaumwache	Landjugend, Volkstanzgruppe	Dorfplatz
01.05.	Weckruf	Musikverein Biberbach	
03.05.	Muttertagskaffee	ÖVP Biberbach	GH Kappl
05.05.	Pfarrwallfahrt auf den Sonntagberg	Pfarre + Vereine	Sonntagberg
06.-08.05.	FF-Fest	FF Biberbach	Feuerwehrrzeughaus
07.05.	Muttertagskonzert d. Carl-Zeller-Musikschule	Carl Zeller Musikschule	Musikheim Biberbach
13.+14.05.	Pfingstzeltfest	USC Lisec Biberbach	Peter Lisec Stadion
15.05.	35-jähriges Jubiläum - Maiandacht	Goldhauben	Sandbauernkapelle
15.05.	Paddelturnier	UTC Biberbach	Paddelanlage
16.05.	Hl. Erstkommunion	Pfarre/ VS	Pfarrkirche
27.05.	16. Tischtenniscup	Tischtennisclub Biberbach	Bauhof
28.05.	Musiroas Open Air Vincent u. Fernando	Kulturreferat Biberbach	Route Themenweg/ Peter Lisec Stadion
29.05.	Pfarrfirmung	Pfarre	Pfarrkirche
12.06.	40-Jähriges Jubiläum, Jubiläumsmesse 08:30 Uhr, Festakt 10:00 Uhr GH Kappl	Seniorenbund Biberbach	Pfarrkirche, GH Kappl
24.06.	70 Jahre Fa. Hinterleitner Maschinenbau	Fa. Hinterleitner Maschinenbau	Firmengelände Hinterleitner

Semesterferien NÖ: 01.- 06.02



2. Jahreshälfte

01.07.	Peterlfeuer	Jägerschaft	Pimshof
06.08.	Energy Run	MTC Biberbach	
07.08.	Kirtag, Blattlschießen	Gemeinde, Union	Ort, GH
13.08.	Musikfest- Fête en violette	Musikverein Biberbach	Parkplatz Tennis
14.08.	Jubiläumsfeier und Dorffest	Gemeinde, Vereine	Ortsgebiet Biberbach
15.08.	Kräuterweihe mit den Bäuerinnen	Bäuerinnen Biberbach	Pfarrkirche
20.08.	Tennis- Vereinsmeisterschaftsfinale	Tennisverein Biberbach	Tennisanlage
21.08.	18:00 Uhr Copa Pele (Österreichs Ex Internationale)	USC Lisec Biberbach	Peter Lisec Stadion
10.+11.09.	Dirndlwandsonntag	Volkstanzgruppe Biberbach	Bauhof
11.09.	Bezirksweisenblasen	Musikverein Biberbach	
25.09.	Erntedankfest	Pfarr, Landjugend	Dorfplatz, Pfarrkirche
01.10.	Bunter Nachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
01.10.	Oktoberfest	ÖAAB, Wirtschaftsbund	Bauhof
16.10.	Ehejubiläumsmesse	Pfarr	Pfarrkirche
08. + 09.10.	40. IVV-Wandertag, 34. Marathon	Wanderverein Biberbach	FF-Depot/Bauhof
26.10.	Ortsmeisterschaften	Union Stockschützen	GH Rittmannsberger
01.11.	Pfarr- u. Gemeindefriedhofsgang, Kriegergedächtnisfeier	Gemeinde, Pfarr, Musik, Feuerwehr	Gde-Friedhof, Dorfplatz
12.11.	Countrynight	SPÖ Biberbach	GH Rittmannsberger
19.11.	Bauernbundball	Bauernbund u. Bäuerinnen	GH Rittmannsberger
26.11.	Advent im Dorf, Adventmesse, Kunsthandwerk, Perchtenlauf	Kulturausschuss, Vereine	GH Kappl, Dorfplatz, Ortsgebiet, VS, Pfarrkirche
27.11.	Advent im Dorf, Kunsthandwerk, Nikolo, Eröffnung Adventfenster, Adventkonzert	Kulturausschuss, Vereine	GH Kappl, Dorfplatz, Volksschule, Gasthaus Rittmannsberger
27.11.	15:00 Uhr und 18:30 Uhr Adventkonzert m. Sigrid u. Marina	Team Advent im Dorf /Kulturreferat	GH Rittmannsberger
5. + 6.12.	Nikolo-Hausbesuche	Landjugend	
15.-22.12.	Weihnachtsblasen bei Dir Zuhause	Musikverein Biberbach	gegen Voranmeldung
24.12.	15:00 Uhr Kindermette 22:00 Uhr Christmette	Pfarr	Pfarrkirche

Schulschluss: 01.07.

Schulbeginn: 05.09.

Mutterberatung jeden 2. Mittwoch um 14:00 Uhr am Gemeindeamt *(Sperr: Jänner u. Juli)*

Theateraufführungen "Alibi Bauernhof" 06.02., 12.02., 13.02., 14.02., 19.02., 20.02. -
je 19:30 GH Kappl

Seniorenachmittag jeden 1. Mittwoch im Monat im GH Fischer *(Achtung im Jänner am 13.)*

Wir Gemeinsam 10.1., 10.2., 10.3, 10.4, 10.5., 10.6., 10.9., 10.10., 10.11., 10.12. - VS

LiteraturFREUnDE jeden 2. Mittwoch im Monat im GH Kappl

Familienmesse - 07.02., 06.03., 03.04., 08.05., 05.06., 11.09., 09.10., 06.11., 24.12. - Pfarrkirche

Kleintiermärkte – 20.3., 17.4., 15.5., 19.6., 17.7., 21.8., 18.9., 16.10. - GH Rittmannsberger